

Südostasien

Myanmar / Burma
Kambodscha
Vietnam
Laos





Xin chào!

Willkommen in Vietnam!

Erleben Sie die Zauberwelten Vietnams.

*Ein noch unerschlossenes Land des Tourismus
mit bewegender Geschichte und großem
kulturellem Erbe wartet auf Sie!*

*Entdecken Sie die kilometerlangen Wasserstraßen,
unberührte Traumstrände
oder die zauberhafte Halong Bucht im Norden.
Eine faszinierende Kultur mit vielen verschiedenen Religionen
und noch viel hinreißenderen Menschen.*

*Die Fülle der Sehenswürdigkeiten sowie der ungeheure
Reichtum an Naturschönheiten erfreut jeden Besucher.
Schwimmende Dörfer, verbotene Städte
bis hin zu fast kitschigen Tempelanlagen – all das ist Vietnam.*

Fühlen Sie das Land der vielen Gegensätze!

*Ihr Asienteam der
BCT-Touristik*

BCT-Touristik GmbH, Bonner Str. 37, 53721 Siegburg
Tel.: 02241 – 9424211, Fax: 02241 – 9424299

E-Mail: asien@bct-touristik.com www.die-asienreise.de

Süd-Ost Asien

Vietnam, Kambodscha, Laos, Myanmar/Burma

Inhalt

Willkommen in Süd-Ost Asien

Südostasien Studienreisen

„Auf den Spuren der Nguyen“ – 18 Tage Vietnam

„Auf den Spuren der Nguyen & Khmer“ – 24 Tage Indochina: Vietnam & Kambodscha

„Auf den Spuren der Laoten & Khmer“ – 22 Tage Laos & Kambodscha

„Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar“ – 25 Tage Vietnam & Myanmar

„Auf den Spuren der Akha“ – 18 Tage Myanmar

„Myanmar Intensiv“ – 22 Tage Myanmar

Allgemeine Informationen:

Wissenswertes über Süd-Ost Asien

Daten & Fakten zu Ihrer Reise

Allgemeine Informationen & Anmeldung

BCT - Das „Rezept“ unserer Reisen

BCT - Wir über uns

BCT - Reisebedingungen

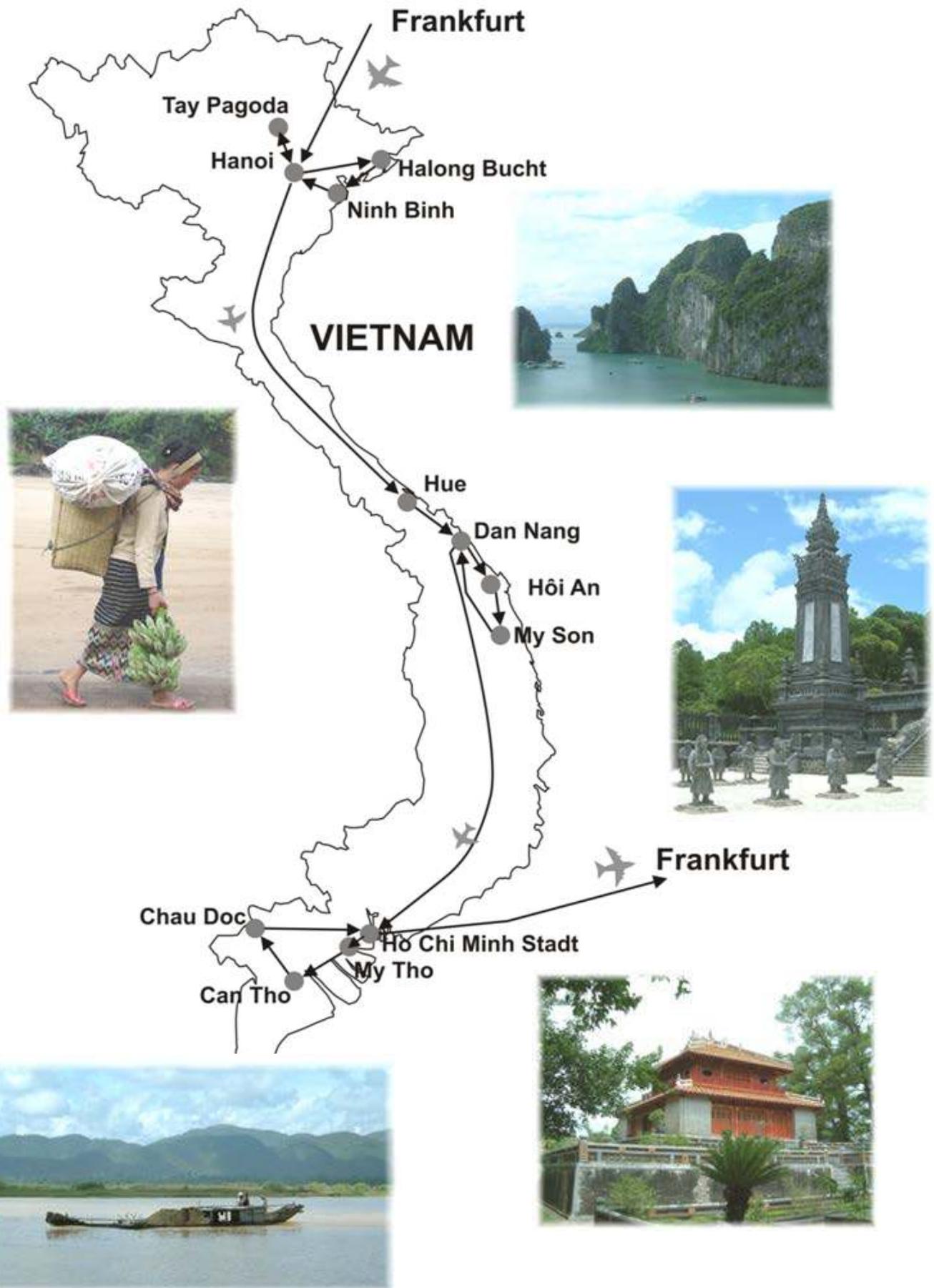
Informationen zu Reiseversicherungen

Hinweise zur Rail&Fly, Business Class, Reiseanmeldung

Anmeldeformular



Auf den Spuren der Nguyen, 18 Tage



Vietnam - Das Wahre Südostasien

Auf den Spuren der Nguyen

Vietnam - eine Bambusstange mit je einer Reisschale an den Enden...

...liegt nicht nur geographisch, sondern auch historisch und kulturell zwischen den Einflusssphären von Indien und China. Dieses Land vermittelt nicht nur zwischen zwei Kulturen, sondern entwickelt mit seinen kolonial-französischen Bauten seinen ganz eigenen Charme. Um Vietnam zu entdecken, muss man es in seiner ganzen Breite bereisen. Von den weiten Wäldern des Hochlands bis hin zum Dschungel und den tief grünen Reisfeldern des Mekong Deltas gibt diese abwechslungsreiche Landschaft seine ganze Schönheit preis.

So unterschiedlich das Land, so vielfältig sind auch seine Menschen. Mehrere ethnische Stämme sowie die Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit der Menschen faszinieren genauso wie die Fülle der Sehenswürdigkeiten.

Ihre Reise beginnt in Hanoi, dem Norden Vietnams. Wie in keiner anderen Stadt des Landes prägen in der Hauptstadt die wechselhafte Geschichte und deren Protagonisten Stadtbild und Atmosphäre. Hunderte von Tempeln und Pagoden wechseln sich ab mit kolonialen Fassaden, sozialistischen Protzbauten, spiegelverglasten Hochhäusern und Luxushotels. Die lebhaften Cafés am Ufer des Sees verbreiten ein nostalgisch-französisches Flair. Hanoi ist schließlich auch der Ausgangspunkt Ihres Ausflugs zu einem der Höhepunkte dieser Reise: die Halong Bucht, ein Weltnaturerbe der besonderen Art. In einer der landschaftlich schönsten Gegenden Nordvietnams erkunden Sie auf traditionellen Booten die zahlreichen Kalksteinfelsen, Tropfsteinhöhlen und kleine Inseln. Während Sie sich die frischen Meeresfrüchte auf dem Boot schmecken lassen, erzählt der Bootsführer die Legende des schlafenden Drachen der Halong Bucht.

Ein kurzer Inlandsflug bringt Sie ins Zentrum Vietnams. In Hué - am Fluss der Wohlgerüche finden Sie die bekannten Kaisergräber, ein weiteres UNESCO Weltkulturerbe. Inmitten von bewaldeten Hügeln und Seen befindet sich die Ruhestätte des Kaisers Khai Dinh. Das letzte Grabmal der Nguyen - Dynastie wurde um 1925 erbaut und imponiert durch seine idyllische Lage an den Hängen des Chau E-Berges sowie durch seine riesige Treppenfront zum Grabmal. Drachen säumen den Aufgang, glanzvolle Deckengemälde und Keramikfresken das Innere des Grabes.

Nun bereisen Sie den Süden des Landes. In Ho Chi Minh Stadt schlägt das wirtschaftliche Herz der Nation. Die französische Altstadt bietet prächtige Kolonialbauten, die alle nur ein paar Schritte vom Zentrum entfernt, gleich neben der berühmten Flaniermeile Dong Khoi liegen. Doch zuerst schnuppern Sie die Asien - Atmosphäre in Cholon, dem Chinatown Ho Chi Minhs, mit seinen engen Straßenzügen und den schönsten Pagoden der Stadt.

Das Mekong Delta: die Reiskammer der Nation. Bambusdickicht, Kokospalmen, Sumpfgebiete, Orchideengärten, Reisfelder, Fisch- und Shrimp - Farmen prägen die üppige Landschaft. Ganze Dörfer schwimmen auf den Armen des Mekong und seinen 1000 Kanälen. Eine Bootstour bringt Sie zu den schwimmenden Märkten und führt durch die mangrovenbewachsenen Wasserstraßen. Selbst ein Friseur bittet hier auf sein Boot!

Lassen Sie sich von einem wunderschönen Land faszinieren, das einmalige Landschaften, kulturelle und religiöse Vielfalt als auch modernes Großstadtleben miteinander kombiniert.



Highlights dieser Fahrt

- alte Kaiserstadt Hué
- Saigons Chinatown
- Kaisergräber
- Ho Chi Minh Museum
- Cao Dia Tempel
- My Son
- Mekong Delta
- Wolkenpass
- Halong Bucht
- Cu Chi Tunnel
- Cantho und seine Schwimmenden Märkte

Auf den Spuren der Nguyen (18 Tage)

1. Tag: Abflug von Frankfurt

Am Nachmittag Flug von Frankfurt nach Hanoi, wo Sie am Morgen des nächsten Tages ankommen.

2. Tag: Willkommen in Vietnam

Transfer zum Hotel. Nachmittags machen Sie einen kleinen Stadtrundgang durch Hanoi. Der reizenden One Pillar Pagode werden heilende Kräfte nachgesagt. Als Symbol für Reinheit und Regeneration ist das der perfekte Ort nach einer langen Anreise.

Anschließend gelangen Sie nach nur wenigen Metern zu dem wohl größten See Hanois. West Lake ist eine Oase der Erholung inmitten einer Hauptstadtmetropole. Die Tay Ho Pagode rundet den ersten Tag in Vietnam ab.

Besuch bei Uncle Ho

Vorbei an der letzten Ruhestätte Ho Chi Minhs besuchen Sie das gleichnamige Museum und bekommen das Leben des berühmten „Uncle Ho“ etwas näher gebracht. Fotografien, Zeitungsberichte und persönlicher Besitz inklusive Gehstock verdeutlichen den Werdegang und Kampf des berühmten Revolutionärs.

3. Tag: Bei Pelikanen und Grotten

1500 Quadratkilometer UNESCO Weltkulturerbe sind einmalig in Vietnam. Die Halong Bucht bietet eine außergewöhnliche Naturlandschaft mit bizarren Kalksteinformationen. Der Legende nach soll hier ein riesiger Drache den Vietnamesen im Krieg gegen die Chinesen

Auf den Spuren der Nguyen

Termine 2016

28. Okt. – 14. Nov.	18 Tage
28. Okt. – 20. Nov.	24 Tage
16. Dez. – 02. Jan.	18 Tage
16. Dez. – 08. Jan.	24 Tage

Reiseroute:

Frankfurt – Hanoi – Ha Long – Hanoi – Hué – Da Nang – Hôi An – Da Nang – Ho Chi Minh Stadt /Saigon – My Tho – Can Tho – Phong dien - Cai Rang - Chau Doc – Phnom Penh – Siem Reap (Angkor Wat)] – Frankfurt

zum Sieg verholpen haben. Mit kräftigen Schwanzhieben vertrieb er die Angreifer und ließ sich dann in der Bucht nieder. Die unzähligen kleinen Inseln sollen die Zacken des Schwanzes sein.

Während Ihre landestypische Dschunke (Ausflugsboot) sicher um die Inseln kurvt, genießen Sie die Köstlichkeiten der Fische oder frische Meeresfrüchte und lassen die mystisch- traumhafte Urlandschaft auf sich wirken. Diese Jurassic-Park-Kulisse wird Ihnen mit Sicherheit unvergesslich in der Erinnerung bleiben.

4. Tag: „Trockene Halong Bucht“

Tam Coc hat im Laufe der Jahre viele Namen bekommen: von „Trockene Halong Bucht“ bis „Bucht der Reisfelder“. Allen gemeinsam ist die Verbindung zur berühmten Halong Bucht. Was Sie gestern noch zu Wasser besichtigt haben, folgt an diesem Tag in beeindruckender Art und Weise zu Land. Etwa 90km südlich von Hanoi zeigt sich eine märchenhafte Karstlandschaft mit steil aufragenden, wild bewachsenen Kalksteinfelsen inmitten von Reisfeldern. Drei ausgesprochen große Höhlen ragen aus der Landschaft heraus und bieten dem Besucher einen faszinierenden Anblick.

5. Tag: Fahrt ins Hochland

Sie starten Ihren Tagesausflug mit einem Besuch des Chau Thay Tempels. Die Pagode des „himmlischen Glücks“ wurde dem Thich Ca Buddha geweiht und ist ein schillerndes Stück vietnamesischer Kunst.

Im Anschluss fahren Sie tief ins Landesinnere. Da Vietnam eine

Vielzahl ethnischer Stämme aufweisen kann (10% der Gesamtbevölkerung), soll dieser Teil des Landes nicht in Vergessenheit geraten. Die größtenteils in den höheren Gegenden lebenden Stämme verbinden moderne Landwirtschaft und jahrhundertalte Riten auf sehr eindrucksvolle Art und Weise.

6. Tag: Hué – Die verbotene purpurne Stadt

Nach einem kurzen Flug am frühen Morgen erreichen Sie die alte Kaiserstadt. Sie besuchen zuerst die Zitadelle, ein Ensemble aus Kaiserstadt und Verbotener Stadt, das stark an Peking erinnert. Das chinesische Vorbild erkennt man heute noch an dem wuchtigen Mittagstempel, der Thronhalle und der Halle der Mandarine.

Thien Mu Pagode

Ein Ausflug in bunten Drachenbooten bringt Sie zur berühmten Thien Mu Pagode. Die wohl meist verehrteste Pagode in Vietnam blieb von den Kriegswirren unversehrt und beeindruckt schon allein durch ihre Lage hoch über dem Ufer des Song Huong. Das filigrane Bauwerk besteht aus sieben übereinander liegenden Achtecken. Jedes von ihnen symbolisiert eine Reinkarnation Buddhas.

7. Tag: Am Ufer des Flusses der Wohlgerüche

Die königlichen Gräber in Hué – ein UNESCO Weltkulturerbe der besonderen Art. Herrlich morbide Grabanlagen der alten Kaiser zeigen böse blickende Wächter, irr sinnige Pavillons und mehrere Lotusteiche am Ufer des Flusses der Wohlgerüche (Parfüm Fluss).

Auf den Spuren der Nguyen



Ein Höhepunkt dieses Tages wird das Grab von Minh Mang sein. Es ist bekannt für seine großartige Architektur, Statuen und kunstvollen Dekorationen.

8. Tag: Bezaubernder Wolkenpass

Heute erwartet Sie ein landschaftlicher Höhepunkt dieser Reise. Im Zentrum Vietnams, wo sich die Truong Son Bergkette zum südchinesischen Meer hinab schwingt, windet sich der Wolkenpass auf 500m Höhe die Küste entlang. Von dieser Strecke aus bietet sich dem Betrachter ein schlichtweg atemberaubender Ausblick auf den Strand der Halbinsel Lang Co mit seiner so tiefblau leuchtenden Lagune, wie man es sonst nur aus Filmen kennt. Im 30 km entfernten Da Nang angekommen, besuchen Sie das legendäre Cham Museum. Hier finden sich die prachtvollsten Cham Skulpturen der Welt in einer Kollektion von Sandsteinarbeiten, die es verdient haben etwas genauer hin zu schauen. Nach dem Zwischenstopp in Da Nang fahren Sie nun weiter in südlicher Richtung in das Städtchen Hôi An.

9. Tag: Alte Hafenstadt Hôi An

Seine kleinen Häuser und engen Straßen gehören mittlerweile zum UNESCO Weltkulturerbe und ziehen viele Touristen an die Uferpromenade und zu dem Höhepunkt Ihrer kleinen Erkundungstour, der Japanischen Brücke an. Die Brücke entpuppt sich als rosa getünchtes, überdachtes Bauwerk im schlichten japanischen Stil und diente vor mehr als 200 Jahren als Verbindung des chinesischen Viertels mit dem der japanischen Händler.

10. Tag: My Son – Tempelstadt und Weltkulturerbe

Das kulturelle und religiöse Zentrum des Cham Volkes zwischen dem 4. und 13. Jahrhundert zeigt etwa 20 Steinruinen der ehemals 90 Bauten, die das Massensbombardement des Krieges überstanden haben. Eine Fahrt zur alten Tempelstadt My Son durch die idyllische Landschaft von Zentralvietnam lässt die einstige Größe des

untergegangenen Champa Reiches erahnen. Besonders imposant ist der erste Eindruck der Ruinenstadt in einem von dicht bewachsenen Bergkuppen umgebenen Tal. Die bemoosten und von Farnen umklammerten Tempeltürme wirken wie stumme Zeugen einer jahrhundertalten Kultur und strahlen eine ehrwürdige Ruhe über die gesamte Tempelstadt aus. Sie werden von verschiedensten hinduistischen Gottheiten, Teufelsräten oder auch Tänzerinnen beobachtet, während Sie die Reste der Stadt auf kleinen Pfaden und Bambusbrücken durchqueren, Wasserlilien Ihnen zu lächeln und Sie abschließend eine Meditationshalle der Cham aufsuchen.

Am Abend kehren Sie wieder zurück nach Hôi An.

11. Tag: Das pulsierende Leben Vietnams

Flug von Da Nang nach Ho Chi Minh Stadt.

Genießen Sie während des Stadtrundgangs die Atmosphäre der französischen Altstadt in Ho Chi Minh City – Notre Dame lässt sich nicht nur in Paris bestaunen. Das verschnörkelte Rathaus, die Hauptpost und das Stadttheater sowie die vielen Hotels mit ihren kuriosen Dachgärten wurden schon in verschiedensten Romanen verewigt.

Vor der Kulisse prächtiger Kolonialbauten kann man wunderbar entspannen oder das pulsierende Leben der Stadt hautnah spüren.

12. Tag: Cao – Dai Sekte

Die in den 20-er Jahren gegründete Sekte hat zwar ihre großen Zeiten hinter sich, kann aber weltweit immerhin noch rund 2 Millionen Mitglieder verzeichnen. Ihre Religion ist eine fantastische Mischung aus Buddhismus, Konfuzianismus, Taoismus, Christentum und Islam. Wie der Glaube, so auch der Palast – ein kunterbuntes Durcheinander mit farbenprächtigen und kitschigen Dekors. Mit Sicherheit eines der verblüffendsten Bauwerke in ganz Asien.

Tunnel von Cu Chi

Auf dem Rückweg nach Ho Chi Minh Stadt machen Sie einen Abstecher in die nähere Vergangenheit des Landes. Die Tunnel von Cu Chi wurden während des Vietnamkriegs von den Vietcong als strategisch wichtiger Stützpunkt genutzt. Ein 200 km langes Röhrensystem beinhaltet alle denkbaren Einrichtungen, die eine vollwertige Kleinstadt im Krieg benötigt. Von Krankenhäusern bis zu Waffenfabriken wurde dort alles unter der Erde hergerichtet, um das Überleben sichern zu können.

Den Abend können Sie dann wieder in Ho Chi Minh Stadt verbringen.

13. Tag: My Tho – Provinzhauptstadt im Mekong-Delta

My Tho ist die Provinzhauptstadt der dicht besiedelten Provinz Tien Giang. Sie wurde im 17. Jahrhundert von chinesischen Flüchtlingen gegründet und durch die Franzosen stark beeinflusst. My Tho war der wichtigste Handelspunkt im Mekong-Delta, wurde mittlerweile durch Can Tho, eine Stadt südlich von My Tho ersetzt.

Sie besuchen den Fischerhafen und besichtigen das interessante Treiben der Fischereifarm entlang der Tan Long Island.

Bestaunen Sie die einzigartigen Methoden der Fischzucht. Unter ihren kleinen schwimmenden Häusern züchten sie Fische in einem großen Netz, welches am „Hausboot“ befestigt ist. Auf diese Weise schwimmen die Fische immer mit ihrem Besitzer mit.

Der Vam Xep Kanal bietet einzigartige erstklassige Produkte aus Kokosbäume.

Auf einem Pferd reiten Sie in das ökologische Dorf Que Dua und auf einem kleinen Boot erkundigen Sie den „Kokoswasser-Kanal“.

14. Tag: Schwimmende Märkte in Venedig von Vietnam

Am frühen Morgen besuchen Sie die schwimmende Märkte in Phong Dien. Die „schwimmenden Märkte“ finden an einem Ort statt, an dem mehrere Flüsse oder Kanäle zu-



sammentreffen. Der bekannteste und einer der größten schwimmenden Märkte ist in Cai Rang. Die Einheimischen sind meistens sehr früh unterwegs, da die Ware am kühlen Morgen frischer sind.

15. Tag: Phung Hiep und das Cham-Dorf

Neben dem schwimmenden Markt in Cai Rang zählt der Markt in Phung Hiep auch zu einem der größten. Dort treffen sieben Flüsse und Kanäle zusammen. Hunderte von kleinen Booten mit Obst, Gemüse und vielen Sachen geladen sammeln sich dort.

Die Reise führt danach ins Cham-Dorf. Die Cham sind ein muslimisches Reisbauervolk in Südostasien verteilt. Sie sind die Nachfahren des ehemaligen Königreich Champa. Das Reich lag im heutigen Vietnam.

Machen Sie einen Ausflug auf den Sam Mountains. In einer Höhe von 230 m erwarten den Besucher Dutzenden von Höhlen und Tempel im chinesischen Stil. Vom Berggipfel hat man einen atemberaubenden Ausblick über das Mekong Delta bis nach Kambodscha.

16. Tag: Zurück nach Ho Chi Minh

Sie fahren heute zurück in die vietnamesische Großstadt Ho Chi Minh Stadt.

17. Tag: Ho Chi Minh entdecken

Bis zum Transfer zum Flughafen am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit die Großstadt auf eigener Faust zu erkunden.

Dabei stehen Ihnen noch viele Möglichkeiten zu, wie Sie Ihren letzten Tag sinnvoll gestalten könnten.

Auf dem Lam-Son Platz stehen die legendären Hotels, die Oper und die Kinos. Östlich vom Lam-Son Platz befindet sich das Stadttheater, das am 1. Januar 1899 als Saigon-Oper eingeweiht wurde. Früher wurde das Gebäude als Sitz des südvietnamesischen Parlaments benutzt.

Sie haben sicherlich gemerkt, dass die Ho Chi Minh Stadt auch als Saigon genannt wird. Über die ge-

schichtliche Hintergründe der Stadt, die zuerst Gia Dinh, dann Saigon und jetzt Ho Chi Minh Stadt heißt, erfahren Sie im Museum Ho Chi Minh Stadt.

Vietnam hat eine lange Vergangenheit, die durch Kolonialismus und Kriege geprägt ist. Viele Städte und Provinzen versuchen mit eigenen Museen an dem Kampf gegen die Amerikaner und Franzosen zu erinnern. Jedoch keins der vielen Museen zeigt die Geschehnisse so deutlich wie im Kriegsreste-Museum, das im früheren Gebäude des US-Nachrichtendienstes in der Ho Chi Minh Stadt war.

Am Nachmittag erfolgt Transfer zum Flughafen und Sie fliegen nach Frankfurt.

18. Tag: Ankunft in Frankfurt

Am frühen Morgen kommen Sie in Frankfurt am Flughafen an.

Auf den Spuren der Nguyen

Auf den Spuren der Nguyen & Khmer (24 Tage)

1. Tag – 15. Tag:

Gleiches Programm wie bei „Auf den Spuren der Nguyen“

16. Tag: Willkommen in Kambodscha

Von Chau Doc aus fahren Sie am frühen Morgen mit einem Schnellboot in die kambodschanische Hauptstadt Phnom Penh.

In Phnom Penh angekommen besuchen Sie das Nationalmuseum. Nirgendwo anders kann man die kunsthistorische Geschichte der Angkor nachvollziehen als hier im Nationalmuseum, das die zahlreichen Fundstücke aus der Angkor-Periode beherbergt.

Auf den Spuren der Nguyen & Khmer 24 Tage Vietnam und Kambodscha



Auf den Spuren der Nguyen



Am Ufer des Mekongs gelegen, ist der Königspalast das beeindruckendste Bauwerk der Stadt. Der Palast als ehemaliges Regierungszentrum symbolisiert auch die wieder auferstehende Monarchie. Nicht weit vom Königspalast entfernt, befindet sich die Silberpagode. Ihren Namen verdankt die Pagode dem Fußboden, der mit 5000 Silberfliesen bedeckt ist.

17. Tag: Phnom Penh und ihre Pagoden

Einer kambodschanischen Legende nach sah eine reiche verwitwete Frau namens Penh im 14. Jahrhundert einen Kakibaum im Fluss schwimmen. Mit Hilfe ihrer Nachbarn fischte sie ihn aus dem Fluss heraus und säuberte ihn. Dabei sah sie, dass es keinen Baum, sondern 4 bronzene Buddhastauen waren. Sie entschlossen sich einen Hügel zu bauen und auf dem Gipfel eine Pagode mit diesen 4 Buddhastauen zu errichten. Die Pagode bekam den Namen Wat Phnom Daun Penh. Als die alte Hauptstadt Toul Prasat durch eine Überschwemmung zerstört wurde, ließ der König Ponhea Yat eine neue Hauptstadt gründen, die heutige Phnom Penh. Er ließ die Wat Phnom restaurieren und errichtete noch 4 weitere Pagoden, um die heilige Zahl 5 im Buddhismus zu erreichen. Zu ihnen gehört auch die Wat Ounalom.

Tuol-Sleng-Museum: Traumatische Vergangenheit Kambodschas

Die traumatische Vergangenheit Kambodschas, die uns stark an das Dritte Reich in Deutschland erinnert, wird im Tuol-Sleng-Museum deutlich, ein ehemaliger Konzentrationslager der Roten Khmer. Die Roten Khmer waren zunächst eine radikale und intellektuelle Studentengruppe, die die kommunistischen Ideen verfolgten. Im Jahr 1975 kamen sie an die Macht und regierten das Land mit Gewalt in ein Kommunismus über. Dieser Vorgang kostete Leben unzähliger unschuldiger Menschen. Männer, Frauen, Kinder und Schwangere wurden ohne Rücksicht auf einer grausamsten Art gefoltert und an-

schließend ermordet. Dieses Massaker am eigenen Volk erlangte weltweite Bekanntheit.

Bei einem Marktbesuch lernen Sie die regionale Küche und die Produkte kennen. Ein besonders romantisches Flair erleben Sie bei einem Sonnenuntergang auf Mekong.

18. Tag: Tempelanlagen der Roluos Gruppe

Morgens Flug nach Siem Reap. Die ältesten Tempel die von den Khmer erbaut wurden liegen etwa 10 km östlich von Siem Reap und dienten als Hauptstadt für König Idravarman im 9. Jahrhundert. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist der pompöse Tempelberg Bakong im Zentrum der Roluos Gruppe.

19. Tag: Königs Garten Angkors

Sie machen sich auf den Weg zu den fast 10 Quadrat-Kilometer großen Tempelanlagen der einstigen Königstadt aus dem 12. Jahrhundert. Die Gesichtertürme des Bayon sowie der „Himmlische Palast“ des Phimeanakas werden uns auf die nächsten Tage einstimmen. Vorbei an der Terrasse des Leprakönigs erreichen wir die berühmte Elefantenterrasse. Sie hat ihren Namen aufgrund ihrer üppigen Dekoration und zeigt die Grundmauern der königlichen Audienzhalle von König Jayavarman VII., welche Ende des 12. Jahrhunderts erbaut wurden.

Siegestor und Sonnenuntergang auf dem Phnom Bakheng

Nun verlassen Sie Angkor Thom in Richtung Siegestor und besichtigen die beiden Tempelanlagen Thommanon sowie Chau Say Tevoda aus dem 11. bis 12. Jahrhundert.

Um den anstrengenden Tag in Angkor ausklingen zu lassen, machen Sie sich auf den Weg zum Berg Phnom Bakheng. Ein kleiner Fußmarsch auf den Gipfel ermöglicht einen fantastischen Ausblick über den gesamten Bereich des Angkor Thom, sowie einen beeindruckenden Sonnenuntergang.

20. Tag: „Kleine Runde“ durch Angkor

Der 5-stufige Tempelberg Ta Keo fällt sofort ins Auge. Leider wurden seine kunstvollen Reliefs nie vollendet. Inschriften lassen auf eine Herkunft aus dem frühen 11. Jahrhundert schließen.

Etwas weiter südöstlich befindet sich das vollkommen der Natur überlassene, buddhistische Kloster Ta Prohm, welches von riesigen Urwaldriesen überragt wird und besonders morgens sehr ansehnlich ist. Weiter auf der „Kleinen Runde“ durchqueren Sie den Tempel Banteay Kdei von West nach Ost und stehen schließlich vor dem königlichen Bad Srah Srang. Auf der eleganten Terrasse der Westseite überblickt man eines der wenigen Wasserreservoirs von Angkor die bis heute gefüllt sind.

Angkor Wat

Nördlich von Siem Reap befindet sich der wohl beeindruckendste Tempelkomplex in Angkor. Er zeigt einen dreistöckigen Pyramidentempel aus dem 12. Jahrhundert, der von einer Außenmauer und einem 190m breiten Wassergraben umgeben ist. Es wird vermutet das dieser Komplex der Beerdigungstempel des Königs Suryavarman II. ist. Am späten Nachmittag lassen sich die ein Quadratkilometer großen Bas – Reliefs von Angkor Wat am besten besichtigen.

21. Tag: „Große Runde“ durch Angkor

Um die Runde um Angkor auch wirklich abzuschließen, starten sie morgens ca. 1 km östlich der Terrasse von Sra Srang mit dem so genannten „Grand Circuit“. Dieser führt zuerst durch die prachtvollen Tempelanlagen des Pre Rup hindurch, dem vermuteten Zentrum einer weiteren königlichen Hauptstadt im 9. bis 10. Jahrhundert.

Anschließend durchqueren Sie den östlichen Baray in Richtung Ta Som. Dieses Bauwerk, auch „Der alte Som“ genannt, wurde im späten 12. Jahrhundert von Jayavarman VII. zu Ehren seines großen Lehrmeisters Som erbaut



Auf den Spuren der Nguyen

und diente unter anderem der Verehrung von Shiva.

Nachdem die beiden thronenden Schlangen des Neak Pean passiert wurden, erwartet Sie etwa 2 km westlicher die sehr gut erhaltene Tempelanlage Prah Khan. Dieser faszinierende Komplex bedeckt inmitten des Dschungels eine Fläche von etwa 50 ha Land und wurde im 12. Jahrhundert als Klosterschule genutzt.

See Tonle Sap

Nicht weit von Siem Reap haben Sie die Möglichkeit ein wenig zu entspannen. Der Tonle Sap ist einer der größten und fischreichsten Seen in Südostasien und bietet ein lohnendes Kontrastprogramm zu den Tempelbesichtigungen in Angkor. In einer Kulisse von überfluteten Wäldern und schwimmenden Dörfern lässt es sich hier wunderbar entspannen.

22. Tag: Beng Mealea – Tempel im Urwald

Ca. 65 km entfernt von Siem Reap befindet sich der Beng Mealea Tempel. Der im 11. Jahrhundert erbaute Tempel ist nur schwer zugänglich und vollständig vom Urwald überwuchert.

Les Chantiers Ecoles

Sie besuchen eine Schule, die für traditionelle Holz- und Steinkunstwerke bekannt ist und haben die einmalige Möglichkeit den Schülern ein wenig über die Schulter zu schauen. Im Anschluss besuchen wir eine Krokodilfarm.

Westlicher Baray

Zum Abschluss des Tages fahren Sie wieder Richtung Angkor in den westlichen Baray, der zur Wasserhaltung für die intensive Landwirtschaft diente.

Das kühle Nass kann natürlich auch zum Baden genutzt werden! Am Abend erwartet Sie eine traditionelle Tanzaufführung Apsara in Angkor Village.

23. Tag: Ausflug zum Berg Phnom Kulen

40 km nordöstlich von Siem Reap befindet sich der Tempelberg Phnom Kulen. Er spielte eine erhebliche Rolle bei der Unabhängigkeitserklärung Jayavarmans II. von Java. Ein Wasserfall bietet nach dem Aufstieg ein wenig Abkühlung und die Möglichkeit die vielen kleinen Kunstwerke im Ufersandstein zu bewundern.

Nach einer kleinen Pause fahren Sie mit dem Bus in westliche Richtung, Banteay Srei wartet schon auf Sie. Aus rotem Sandstein erbaut, sind viele kleine Werke der Bildhauerkunst zu bestaunen. Die miniaturhafte Architektur, sowie die Fülle der Dekors sind ebenso wie die hochwertige Bearbeitung nahezu vollkommen erhalten. Sein besonderer Charme wird um diese Tageszeit besonders deutlich.

Schon fast wieder in Angkor, findet unsere Tagestour am Banteay Samre einen krönenden Abschluss. Am Abend fliegen Sie nach Frankfurt via Hanoi.

24. Tag: Ankunft in Deutschland

Am frühen Morgen kommen Sie am Frankfurter Flughafen an.

Visum:

Für die Einreise nach Vietnam ist ein Visum erforderlich, das vorab bei der Botschaft in Berlin beantragt werden muss (Kosten ca. 70 Euro für 30 Tage). Die Organisation der Visa übernimmt die BCT. Sie benötigen einen Reisepass, der bis 6 Monate nach Fahrtende gültig sein muss. Das Visum für die Einreise bei der Verlängerung nach Kambodscha (ca. 20 \$) erhalten Sie am Flughafen in Kambodscha bei der Einreise.

Gesundheit, Impfungen:

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Wir empfehlen Malaria prophylaxe. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie mit unserem Ihren Reiseunterlagen und auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes..

Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandsrankenversicherung.

Temperatur, Klima:

Der Norden ist subtropisch mit heißen Sommern und milden Wintern, im Süden tropisches Klima. Monsunzeit von Mai bis September im Norden, bis Oktober im Süden. Von Mitte Oktober (bei Reisestart im Norden) bis März können Sie alle Regionen Vietnams sehr gut bereisen. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle. Im Juni enthält kommt es an mehreren Tagen in der Woche zu Niederschläge von 1-2 Stunden Dauer. Etwas mehr Regen als in Winter, dafür weniger Touristen.

Klimadiagramm Vietnam:

	Hanoi			Saigon			Danang		
	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}
Jan.	20	13	18	32	21	6	23	17	200
Febr.	21	14	28	33	22	13	24	17	180
März	23	17	38	34	24	12	27	20	200
April	28	21	81	35	25	65	31	22	120
Mai	32	23	196	33	25	196	32	23	360
Juni	33	26	237	32	24	285	34	24	400
Juli	33	26	323	31	24	242	34	24	380
Aug.	32	26	343	32	24	277	34	24	430
Sept.	31	4	254	31	24	292	31	23	1100
Okt.	29	22	99	31	24	259	28	22	1295
Nov.	26	18	43	31	23	122	26	20	1100
Dez.	22	15	20	31	22	37	23	18	550

Teilnehmerzahl

Mindestens 16 Personen

Maximal 24 Personen

Voraussichtliche Flugzeiten:

Flug von Frankfurt nach Hanoi mit Vietnam Airlines.

Von	Nach	Abflug	Ankunft
Frankfurt	Hanoi	14: 40	07: 05
+1			
Hanoi	Frankfurt	23: 15	06: 30
Ho Chi Minh	Frankfurt	23: 35	06: 30

Auf den Spuren der Nguyen



Termine „Auf den Spuren der Nguyen“ – 18 Tage Studienreise Vietnam

Termine 2016

BCT 1684103	Fr, 28. Okt. 2016 – Mo, 14. Nov. 2016	Auf den Spuren der Nguyen	18 Tage
BCT 1684104	Fr, 16. Dez. 2016 – Mo, 02. Nov. 2017	Auf den Spuren der Nguyen	18 Tage

Kurzübersicht „Auf den Spuren der Nguyen“ – 18 Tage Studienreise Vietnam

Fr	01.Tag	Abflug ab Frankfurt um 14.40 Uhr mit Vietnam Airlines nach Hanoi. Flug Frankfurt – Hanoi
Sa	02.Tag	Ankunft in Hanoi am Morgen. Hoteltransfer. Ho Chi Minh Museum, One Pillar Pagode, West Lake, Tay Ho Pagode. Übernachtung in Hanoi
So	03. Tag	Fahrt in die Halong Bucht, UNESCO Weltkulturerbe, Bootstour um die unzähligen Inseln. Übernachtung in Halong Stadt
Mo	04. Tag	Fahrt nach Ninh Binh in die Karstlandschaft, Tam Coc Höhlen und Tempel. Übernachtung in Hanoi
Di	05. Tag	Tay Pagoda und Besuch eines ethnischen Stamms im Hochland Vietnams. Übernachtung in Hanoi
Mi	06. Tag	Flug nach Hué um 6.30 Uhr. Nachmittags Stadtrundgang mit Zitadelle und Thien Mu Pagode. Übernachtung in Hué
Do	07. Tag	Kaisergräber von Koi Dinh, Minh May und Tu Duc, UNESCO Weltkulturerbe. Übernachtung in Hué
Fr	08. Tag	Fahrt nach Da Nang über den Wolkenpass, Cham Museum, Marble Mountain. Weiterfahrt nach Hôi An. Übernachtung in Hôi An
Sa	09. Tag	Kleiner Stadtrundgang in der alten Hafenstadt. Übernachtung in Hôi An
So	10. Tag	Tagesausflug nach My Son – UNESCO Weltkulturerbe. Rückfahrt nach Hôi An. Übernachtung in Hôi An
Mo	11. Tag	Flug ab Da Nang nach Ho Chi Minh Stadt, Cholon-Tour in Chinatown mit den schönsten Pagoden der Stadt. Übernachtung in Ho Chi Minh Stadt (Saigon)
Di	12. Tag	Tagesausflug zum Cao Dai Tempel und den Cu Chi Tunneln. Übernachtung in Ho Chi Minh Stadt (Saigon)
Mi	13. Tag	Fahrt nach My Tho: Fischereihafen, Fischfarm entlang der Tang Long Insel, Vam Xep Kanal. Pferde reiten bis zum ökologischen Dorf Que Dua, Honig Biene Farm. Bootsfahrt auf dem natürlichen „coconut water canal“. Weiterfahrt nach Can Tho. Übernachtung in Can Tho
Do	14. Tag	Am frühen Morgen Besuch des schwimmenden Markts Phong Dien auf kleinen Booten. Besuch des schwimmenden Markts Cai Rang, einer der größten Märkte am Mekong Delta. Fahrt nach Chau Doc. Übernachtung in Chau Doc
Fr	15. Tag	Besuch d. schwimmenden Markts Phung Hiep, Da Phuc Fischereiboot, Fahrt zu einem Cham Dorf mit ethnischen Minderheiten. Tay An Tempel, Sam Mountain & Thoi Ngoc Hau Grab. Übernachtung in Chau Doc
Sa	16. Tag	Fahrt nach Ho Chi Minh Stadt (Saigon). Übernachtung in Ho Chi Minh Stadt
So	17. Tag	Freizeit in Ho Chi Minh Stadt. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen. Flug nach Frankfurt
Mo	18. Tag	Ankunft in Frankfurt



Auf den Spuren der Nguyen

„Auf den Spuren der Nguyen“ – 18 Tage Studienreise Vietnam

Leistungen der 18 Tage Studienreise Vietnam

- ❖ Hinflug Frankfurt – Hanoi
- ❖ Rückflug Ho Chi Minh City – Frankfurt
- ❖ Flüge mit Vietnam Airlines
- ❖ Inlandsflüge:
 - Hanoi – Hué
 - Da Nang – Ho Chi Minh
- Stadt
 - ❖ Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren Deutschland
 - ❖ Kerosinzuschlag
 - ❖ Luftverkehrsabgabe
- ❖ 3 Übernachtungen in Hanoi
- ❖ 1 Übernachtung in Halong City
- ❖ 2 Übernachtungen in Hué
- ❖ 3 Übernachtungen in Hôi An
- ❖ 3 Übernachtungen in Ho Chi Minh Stadt
- ❖ 2 Übernachtungen in Chau Doc
- ❖ 1 Übernachtung in Cantho
- ❖ Hotelunterbringung / Resort / Lodges im Doppelzimmer mit Bad / Dusche; WC
- ❖ Übernachtungen mit Frühstück
- ❖ Überlandfahrten in klimatisierten Reisebussen
- ❖ Transfers mit Bus / Taxi
- ❖ Bootsfahrt im Mekong Delta nach Sedac und nach Chau Doc
- ❖ Bootsfahrten in die Halong Bucht (UNESCO Weltnaturerbe)
- ❖ Ausflug in die trockene Halong Bucht
- ❖ Bootsfahrt zu den Kaisergräbern
- ❖ weitere Bootsfahrten lt. Reisbeschreibung
- ❖ Ho Chi Minh Museum
- ❖ One Pillar Pagode
- ❖ Westsee
- ❖ Tay Ho Pagode
- ❖ Tay Pagode
- ❖ Zitadelle
- ❖ Thien Mu Pagode
- ❖ Kaisergrab Tu Duc
- ❖ Kaisergrab Koi Dinh
- ❖ Kaisergrab Minh May
- ❖ Cham Museum
- ❖ Marbel Mountain
- ❖ My Son
- ❖ Cao Dai Tempel
- ❖ Cu Chi Tunnel
- ❖ Schwimmende Märkte
- ❖ Cham village
- ❖ Tay An Tempel
- ❖ Bootsfahrt nach Phnom Penh
- ❖ Nationalmuseum
- ❖ Royal Palace
- ❖ Silber Pagode
- ❖ Deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik
- ❖ Auslandsrankenversicherung
- ❖ Informationsmaterial
- ❖ Die Preise enthalten alle Programme, Eintritte & Ausflüge vor Ort. Es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an.
- ❖ Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge. Stand: 1. Jan 2015.

Reisepreise & Termine 2016

Reise Nr. 1684103 18 Tage
Fr, 28. Okt. – Mo, 14. Nov. 2016
Doppelzimmer 2698 Euro

Reise Nr. 1684104 18 Tage
Fr, 16. Dez. – Mo, 07. Dez. 2017
Doppelzimmer 2698 Euro

Der Einzelzimmerzuschlag (falls gewünscht) beträgt: 400 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 16 Pers.
Maximalteilnehmerzahl: 24 Pers.
Änderungen vorbehalten.

Nebenkosten:

Visagebühr Vietnam: ca. 70 Euro
Ausreisesteuer Vietnam: 14 US-\$ (ca. 10 Euro)
Trinkgelder ca. 25 Euro

Auf den Spuren der Nguyen



Termine: „Auf den Spuren der Nguyen & Khmer“ – 24 Tage Vietnam & Kambodscha

Termine 2016

BCT 1684203	Fr, 28. Okt. 2016 – So, 20. Nov. 2016	Auf den Spuren der Nguyen & Khmer	24 Tage
BCT 1684204	Fr, 16. Dez. 2016 – So, 08. Jan. 2015	Auf den Spuren der Nguyen & Khmer	24 Tage

Kurzübersicht „Auf den Spuren der Nguyen & Khmer“ – 24 Tage Vietnam & Kambodscha

Fr	01. Tag	Abflug ab Frankfurt um mit Vietnam Airlines nach Hanoi. Ankunft am nächsten Morgen
	2. – 15. Tag	identisch mit "Auf den Spuren der Nguyen"
Sa	16. Tag	Chau Doc – Speed Boat – Phnom Penh. Am frühen Morgen Bootsfahrt von Chau Doc nach Phnom Penh. Nationalmuseums, Royal Palace und die Silber Pagode. Übernachtung in Phnom Penh
So	17. Tag	Stadtrundgang mit Wat Ounalom, Wat Phnom, Märkte, Tuol Sleng Museum. Sonnenuntergang auf Mekong. Übernachtung in Phnom Penh
Mo	18. Tag	Am frühen Morgen Flug nach Siem Reap. Besuch der Roluos Gruppe. Übernachtung in Siem Reap
Di	19. Tag	Angkor Thom mit Bayon, Terrasse des Leprakönigs und des Elephanten, Phimeanakas „Prah Palilay“, Königlicher Palast, Baphuon, Kleang, Preah Pithu Gruppe, Siegestor, Thommanon, Chau Say Tevoda und Sonnenuntergang beim Phnom Bakheng. Übernachtung in Siem Reap
Mi	20. Tag	„Kleine Runde“ mit Ta Keo, Ta Prohm, Banteay Kdei, Srah Srang, Roluos Gruppe Übernachtung in Siem Reap
Do	21. Tag	„Große Runde“ mit Ta Prohm, Ta Keo, Thommanon Tempel, Chau Say und Angkor Wat Übernachtung in Siem Reap
Fr	22. Tag	Besuch des Beng-Mealea Tempels. Les Chantiers Ecols, westlicher Baray. Abendessen im Angkor Village Theater mit traditionellem Apsara Tanz. Übernachtung in Siem Reap
Sa	23. Tag	Fahrt in den Norden. Phnom kulen, BanteaySrei, Banteay Samre. Abends Flug nach Frankfurt via Hanoi, Ankunft am späten Abend o. nächsten Morgen Flug nach Frankfurt
So	24. Tag	Ankunft am frühen Morgen am Frankfurter Flughafen.



Auf den Spuren der Nguyen

„Auf den Spuren der Nguyen & Khmer“ – 24 Tage Vietnam & Kambodscha

Leistungen der 24 Tage Studienreise Vietnam & Kambodscha

- ❖ Hier sind nur die Leistungen aufgelistet, die zusätzlich bei einer Verlängerung nach Kambodscha entstehen. Die Leistungen der 18-tägigen Vietnamreise sind selbstverständlich inkludiert.
- ❖ Flug Phnom Penh – Siem Reap
- ❖ Flug Siem Reap – Hanoi – Frankfurt
- ❖ 2 Übernachtungen in Phnom Penh
- ❖ 5 Übernachtungen in Siem Reap(Angkor Wat)
- ❖ Übernachtungen mit Frühstück lt. Reisbeschreibung

Nebenkosten:

Visagebühr Vietnam: ca. 70 Euro
 Ausreisesteuer Vietnam: 14 US-\$ (ca. 10 Euro)
 Visagebühr Kambodscha: 20 US-\$ (ca. 16 Euro)
 Ausreisesteuer Kambodscha: 25 US-\$ (ca. 20 Euro)
 Trinkgelder ca. 35 Euro

- ❖ Phnom Penh
 - Wat Ounadom
 - Wat Phnom
 - Tuol Sleng Museum
- ❖ Bayon
- ❖ Terrasse des Leprakönigs
- ❖ Terrasse des Elefanten
- ❖ Phimeanakas
- ❖ Royal Palace
- ❖ Baphuon
- ❖ Kleang
- ❖ Preah Pithu Gruppe
- ❖ Siegestor
- ❖ Angkor Wat:
 - Ta Keo
 - Ta Prohm
 - Banteay Kdei
 - Srah Srang Terrasse
 - Ta Prohm
 - Thommanon Tempel
 - Chau Say Tevoda
- ❖ Prasat Kravan
- ❖ Pre Rup
- ❖ East Mebon
- ❖ Ta Som
- ❖ Neak Pean
- ❖ Prah Khan
- ❖ Tonle Sap See
- ❖ Beng-Mealea-Tempel
- ❖ Les Chantiers Ecols
- ❖ West Baray
- ❖ Theater mit traditionellem Apsara Tanz
- ❖ Phnom Kulen
- ❖ BanteaySrei
- ❖ Banteay Samre

Reisepreise & Termine 2016

Reise Nr. 1684203 24 Tage
 Fr, 28. Okt. – So, 20. Nov. 2016
 Doppelzimmer 3698 Euro

Reise Nr. 1684204 24 Tage
 Fr, 16. Dez. – So, 08. Jan. 2017
 Doppelzimmer 3698 Euro

Der Einzelzimmerzuschlag (falls gewünscht) beträgt: 600 Euro



Sabaidee / Sua s'dei!

*Willkommen im Herzen Südostasiens,
in Laos / Kambodscha*

Erleben Sie die verträumten Seiten Südostasiens!

*Zeugnisse vergangener laotischer Baukunst in Vientiane
und ganze Landstriche unberührter Natur verzaubern Sie
in einem Land neben den Pfaden des Massentourismus.*

Farbenprächtige Tempel wohin man schaut.

Lassen Sie sich ein auf eine Reise der Superlative.

Kambodscha steht für traditionelle Gastfreundschaft,

Kulturdenkmäler wie das imposante Angkor Wat,

umgeben von herrlichen Landschaften.

Finden Sie am See Tonle Sap Entspannung,

erfahren die Offenheit der Menschen

und besuchen die „Schwimmenden Dörfer“

der Fischer.

Erkennen Sie die Schönheit von Laos & Kambodscha!

Ihr Asienteam der

BCT-Touristik



Auf den Spuren der Laoten & Khmer, 22 Tage

Frankfurt



Hanoi

Luang Prabang

Vang Vieng

Xieng Khuang

LAOS

Vientiane



Pakse

Dong Khong Island

Siem Reap

Kambodscha

Phnom Penh



Auf den Spuren der Laoten & Khmer

Lassen Sie sich verzaubern...

...und kommen Sie mit in ferne Länder. Lernen Sie fremde Kulturen kennen und spüren Sie das allgegenwärtige Lächeln der Menschen in Südostasien. Viele Mythen und Legenden erzählen ganz eigene Geschichten über diese wunderschönen Gegenden und lassen die Vergangenheit auferstehn.

Fast 50 verschiedene ethnische Stämme leben in Laos, dem „Land der Millionen Elefanten“. Das Schmuckstück des Landes ist die Provinz Luang Prabang. Die fast unscheinbare Stadt übertrifft jedoch jede Erwartung, denn genau hier finden die laotischen Traditionen und die kulturelle Vielfalt zusammen.

Die Umgebung Luang Prabangs ist nicht weniger interessant. Schroffe Felsformationen erschweren den Weg des Bootsführers auf dem Mekong. Das Ziel sind die malerischen Kalksteinfelsen der Pak Ou Höhlen. Hoch über dem Wasser öffnet sich die wohl beeindruckendste Höhle: Tham Thing zeigt eine beinahe unbegrenzte Zahl von Buddhafiguren. Seit 1560 thronen sie dort, aufgestellt von den laotischen Königen während ihrer Pilgerreisen.

In der Tiefebene des Mekongs befindet sich Vientiane, die Hauptstadt Laos. Schon aus der Ferne kann man die Kuppel des That Luang erkennen. Das Wahrzeichen von Laos ist ein Stück laotischer Tradition und zeigt unter anderem einen Schrein, der ein Teil des Brustbeins Buddhas beherbergen soll - eine von vielen Sagen und Legenden um diese Kultstätte.

Das unumstrittene Highlight dieser Fahrt steht jedoch erst noch bevor. Das Unesco Weltkulturerbe in Siem Reap ist eines der beliebtesten Ziele der Touristen. In mitten des Dschungels, über knappe 400km² verteilt, befinden sich das Erbe der Khmer

aus dem 9. - 15. Jahrhundert. Unzählige Tempelanlagen, Königspaläste und ganze Städte aus vergangenen Zeiten zeigen Angkor von seiner besten Seite. Das spektakuläre, religiöse Zentrum wurde über viele Jahrhunderte von verschiedenen Königen genutzt, aufgebaut und erweitert, so dass sich heute schier unerschöpfliche Kunstdenkmäler bewundern lassen.

Auf der anderen Seite bietet Siem Reap auch zahlreiche Möglichkeiten seine Seele baumeln zu lassen und die atemberaubende Landschaft Kambodschas zu genießen. Im Tonle Sap See oder im westlichen Baray bietet sich die Gelegenheit ein wenig Abkühlung zu finden.

Mit einem Speedboot durchqueren wir die „Schwimmenden Dörfer“ der Fischer und gelangen schließlich nach Phnom Penh, der letzten Station unseres Südostasien Aufenthalts. Der schillernde Königspalast mit seiner Silberpagode ist sozusagen der krönende Abschluss. Mit mehr als 5000 Silberkacheln verziert, schimmert die Pagode den Besuchern entgegen und zieht jeden in seinen Bann.

Ihre Südostasienreise führt Sie zu unvergesslichen Kulturerlebnissen und Naturerfahrungen abseits der Wege des Massen - Tourismus. Vertäumte Gegenden und zuvorkommende Menschen machen diese beiden Länder so interessant und einzigartig. Lassen Sie sich verzaubern!

Highlights dieser Fahrt

- Angkor Wat
- Phnom Bakheng
- Westlicher Baray
- Banteay Srei
- „Schwimmende Dörfer“
- Königspalast
- Silberpagode
- Pak Ou Hölen
- Wat Xieng Thong
- That Luang
- Tat Kuang Si Wasserfall

Auf den Spuren der Laoten & der Khmer

1. Tag: Abflug von Frankfurt

Abends Flug von Frankfurt via Hanoi nach Luang Prabang, wo Sie am Morgen des folgenden Tages (Zeitverschiebung +6h) ankommen.

2. Tag: Willkommen in Laos

Transfer zum Hotel. Erste Erkundungen der alten Königstadt Luang Prabang, die bis 1975 Hauptstadt des Landes war, und Führung zum Wat Visun, dem ältesten noch aktiven Tempel der Stadt. Nicht weit entfernt sehen Sie schon den goldenen Wat Saen. Errichtet wurde er aus einer wahrlich goldenen Spende eines Herrn Tiao Mang. Das üppige Golddekor an den Dächern und seine reich geschmückten Pirogen lassen die Höhe dieser Spende nur erahnen.

Hausberg Pou Si

328 Treppenstufen führen Sie auf den Berg Pou Si Hill und ermöglichen ein bezauberndes Panorama auf die Stadt Luang Prabangs. Während des Sonnenuntergangs eröffnet sich ein wunderschöner Rundblick hinunter auf den Mekong. Andere Plätze lassen einen Blick auf den Stadtkern erhaschen. Mittlerweile sind sogar einige Abstiege „bestuft“ worden. Wählt man einen dieser Wege hinab, läuft man buchstäblich von Tempel zu Tempel, ehe man letztendlich die Uferstraße des Nam Khans erreicht.

Etwas zentraler gelegen befindet sich der Wat Aham, welcher in der Vergangenheit als Sitz des Oberhauptes der buddhistischen Gemeinschaft überaus hohes Ansehen erhalten hat.

Auf den Spuren d. Laoten & Khmer

Termine 2016

31. Jan – 21. Feb.	22 Tage
20. Nov. – 11. Dez.	22 Tage

Reiseroute:

Laos: Frankfurt – Hanoi – Luang Prabang – Xiengkhouang – Plain of Jars – Vang Vieng – Vientiane – Don Khong Inseln – Pakse

+

Kambodscha: Siem Reap (Angkor Wat) – Phnom Penh – Frankfurt

3. Tag: Alte Königstadt Luang Prabang

Pure Faszination bietet sich dem Besucher im Royal Palace Museum, dem Nationalmuseum Luang Prabangs. Das Palastmuseum zeigt farbenfrohe Mosaikwände und altertümliche Statuen, Gemälde und sogar eine Kollektion klassischer Musikinstrumente, welche alle einmal im Privatbesitz der königlichen Familie waren.

Erkunden Sie per Boot den Norden Luang Prabangs und begehen Sie die Pak Ou Berghöhlen. In einer vorbuddhistischen Zeit sollen hier einmal Schlangengeister verehrt worden sein. Auf dem Rückweg machen Sie einen Zwischenstopp in dem laotischen Dorf Ban Muang Kham.

4. Tag: Kloster der goldenen Stadt

Als einziger Tempel von den Plünderungen der Ho 1887 verschont geblieben, zeigt der Wat Xieng Thong den sehr eigenen Architekturstil des laotischen Nordens. Bis zum Boden gezogene Dächer, vielseitige Mosaik an den Außenwänden und seine vielen Legenden unterstreichen das Besondere dieser Anlage, die seit 1962 als Museum für alle zu bestaunen ist.

Zum Abschluss besuchen Sie den Wat Mai, einem der etwas neueren Tempel. Sein fünfstöckiges Dach und die vergoldeten Giebel unterstreichen das majestätische Aussehen.

Pottery Village (Bane Chane)

Dieses Dorf beschäftigt sich ausschließlich mit der Töpferei. Sie haben die Möglichkeit den Einheimischen bei der Produktion von riesigen Vasen und kleinen Souvenirs für die Touristen zuzuschauen.

Die Fingerfertigkeit ist wirklich beeindruckend!

5. Tag: Ta Kuang Si Wasserfall

Dieser Wasserfall ist auch für Einheimische ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Knappe 29 km südlich von Luang Prabang sprudelt stufenweise das Wasser über Kalksteinfelsen in eine Reihe von Basins, die die Möglichkeit einer Abkühlung eröffnen.

Auf dem Weg zu den Bergdörfern der Hmong bekommt man einen sehr guten Eindruck des einfachen Lebens dieser Volksstämme.

6. Tag: Auf nach Xiengkhouang

Sie fahren durch eine atemberaubende Naturlandschaft 306 km bergaufwärts nach Xiengkhouang. Diese Provinz wurde zwischen 1964 und 1973 von amerikanischen Bomben verwüstet. Nach der Ankunft besuchen Sie die „Plain of Jars“. Bewundern Sie hier die eindrucksvollen Ausgrabungen von Hunderten von Steinkrügen, die überall auf dem Plateau verteilt sind. Die Steinkrüge sind auf den drei großen Lagerstätten verteilt und heute besichtigen Sie die erste große Lagerstätte.

7. Tag: Plain of Jars, Teil zwei

Besuchen Sie den zentralen Markt und die MAG-Ausstellung. Erkundigen Sie die grandiose „Plain of Jars“, die Sie am Tag davor schon besucht haben. Heute besichtigen Sie die zweite Lagerstätte.

8. Tag: Xiengkhouang - Vang Vieng

Auf dem Weg nach Vang Vieng machen wir einen Stopp in Muang Khoun. Eine interessante Stadt mit Kultur und Tradition.

Auf den Spuren d. Laoten & Khmer



9. Tag: Vang Vieng - Vientiane

In Vang Vieng besuchen Sie die Tham Jang Höhle, die im 19. Jahrhundert für die Einheimischen als ein Schutzort vor chinesischen Eindringlingen diente.

Auf der anderen Flussseite besuchen Sie das Dorf Ban Huai Ngai und lernen die einheimische Lebensweise kennen.

Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Vientiane.

10. Tag: Stadttour Vientiane

Erkunden Sie die Hauptstadt Vientianes. Besuchen Sie den ältesten Tempel Wat Sisaket, der 1551 gebaut wurde und Tausende von kleinen Buddha-Statuen enthält. Ebenfalls sehenswert ist die That Luang Stupa und das eindrucksvolle Monument Pataxay, das 1968 zu Ehren der Gefallenen während des Unabhängigkeitskrieges gegen die Franzosen aufgestellt wurde. Das Monument ist auch bekannt als der eigene Arc de Triumph Vientianes.

Den Rest Vientianes erkundigen Sie zu Fuß. Auf Ihrem Weg begegnen Sie auf Wat Haw Pha Kaew und auf den Morning Market.

Beobachten Sie zum Abschluss des Tages den einmaligen Sonnenuntergang über den Mekong Fluss.

11. Tag: Vientiane – Pakse – Don Khong Insel

Sie fliegen nach Pakse und fahren von dort aus auf die Nationalstrasse 13 südlich nach Champassak. Dort besuchen Sie die faszinierenden vor-Angkor Ruinen von Wat Phu, einen der spektakulärsten Tempel in Südostasien. Wir haben genug Zeit diese verblüffenden Khmer Ruinen zu erkunden, die am Fuß des Mount Phu Kao sitzen. Wat Phu ist seit 2001 eine der laotischen UNESCO-Weltkulturerbestätten. Diese wundervolle archäologische Stätte der Khmer-Zivilisation datiert zurück bis ins 10. Jahrhundert und ist damit älter als das berühmte Angkor Wat in Kambodscha. Danach setzen wir unsere Reise auf einem Langboot fort und fahren nach Don Khong, der größte von 4.000 Inseln im südli-

chen Mekong und eines der landschaftlich reizvollsten Gebiete in Laos.

12. Tag: Don Khong - Umgebung

Erkunden der Dörfer von Ban Khone, wo wir eine Reihe von Relikten aus der französischen Kolonialzeit sehen werden, darunter alte französische Kolonialbauten und die Reste der ersten Eisenbahnstrecke und Lokomotive in Laos. Weiter geht es mit dem Boot ins Gebiet der 4.000 Inseln und zum Lphi-Wasserfall (auch bekannt als Samphamith). Dieser schöne Wasserfall bildet auch gleichzeitig die Grenze zwischen Laos und Kambodscha. Wenn man Glück hat, kann man sogar den seltenen Irawadidelfin sehen. Wir kehren nach Ban Nakasang zurück und fahren zu den berühmten Wasserfällen von Khone Phapeng, dem größten Wasserfall in Südostasien, auch bekannt als Niagara des Ostens.

13. Tag: Don Khong – Tadlo- Pakse

Heute verlassen Sie Don Khong und setzen die Reise durch das Boloven Plateau Richtung Tadlo fort. Das Plateau ist bekannt für seine kühleren Temperaturen und liegt hoch über dem Mekong-Tal. Von hier fließen kleine Flüsse in alle Richtungen, die als spektakuläre Wasserfälle in den üppigen Wald hinabstürzen. Ein Trip auf das Plateau bietet eine erfrischende Pause von der Hitze und außerdem die Möglichkeit den Anbau von Kaffee, Tee, Kardamom, Bananen und anderen Nutzpflanzen. Dieser Ausflug bietet den Besuchern die Chance, eine der weniger bekannten Gegenden von Laos kennen zu lernen und die wilde Schönheit des Südens zu erkunden. Nach der Ankunft am Tadlo-Wasserfall, besuchen wir die Dörfer Alak, Nge und Katu, die von ethnischen Minderheiten bewohnt sind. Am späten Abend kehren wir nach Pakse zurück und übernachten dort.

14. Tag: Tempelanlagen der Roluos Gruppe

Morgens fliegen Sie nach Siem Reap.

Die ältesten Tempel die von den Khmer erbaut wurden, liegen etwa 10 km östlich von Siem Reap und dienten als Hauptstadt für König Idravarman im 9. Jahrhundert. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist der pompöse Tempelberg Bakong im Zentrum der Roluos Gruppe.

15. Tag: Königs Garten Angkors

Sie machen sich auf den Weg zu den fast 10 Quadrat- Kilometer großen Tempelanlagen der einstigen Königstadt aus dem 12. Jahrhundert. Die Gesichtertürme des Bayon sowie der „Himmliche Palast“ des Phimeanakas werden uns auf die nächsten Tage einstimmen. Vorbei an der Terrasse des Leprakönigs erreichen wir die berühmte Elefantenterrasse. Sie hat ihren Namen aufgrund ihrer üppigen Dekoration und zeigt die Grundmauern der königlichen Audienzhalle von König Jayavarman VII., welche Ende des 12. Jahrhunderts erbaut wurden.

Siegstor und Sonnenuntergang auf dem Phnom Bakheng

Nun verlassen Sie Angkor Thom in Richtung Siegstor und besichtigen die beiden Tempelanlagen Thommanon sowie Chau Say Tevoda aus dem 11. bis 12. Jahrhundert.

Um den ersten anstrengenden Tag in Angkor ausklingen zu lassen, machen Sie sich auf den Weg zum Berg Phnom Bakheng. Ein kleiner Fußmarsch auf den Gipfel ermöglicht einen fantastischen Ausblick über den gesamten Bereich des Angkor Thom, sowie einen beeindruckenden Sonnenuntergang.

16. Tag: „Kleine Runde“ durch Angkor

Der 5-stufige Tempelberg Ta Keo fällt sofort ins Auge. Leider wurden seine kunstvollen Reliefs nie vollendet. Inschriften lassen auf eine Herkunft aus dem frühen 11. Jahrhundert schließen.



Auf den Spuren d. Laoten & Khmer

Etwas weiter südöstlich befindet sich das vollkommen der Natur überlassene, buddhistische Kloster Ta Prohm, welches von riesigen Urwaldriesen überragt wird und besonders morgens sehr ansehnlich ist. Weiter auf der „Kleinen Runde“ durchqueren Sie den Tempel Banteay Kdei von West nach Ost und stehen schließlich vor dem königlichen Bad Srah Srang. Auf der eleganten Terrasse der Westseite überblickt man eines der wenigen Wasserreservoirs von Angkor, die bis heute gefüllt sind.

Angkor Wat

Nördlich von Siem Reap befindet sich der wohl beeindruckendste Tempelkomplex in Angkor. Er zeigt einen dreistöckigen Pyramidentempel aus dem 12. Jahrhundert, der von einer Außenmauer und einem 190m breiten Wassergraben umgeben ist. Es wird vermutet das dieser Komplex der Beerdigungstempel des Königs Suryavarman II. ist. Am späten Nachmittag lassen sich die ein Quadratkilometer großen Bas - Reliefs von Angkor Wat am besten besichtigen.

17. Tag: „Große Runde“ durch Angkor

Um die Runde um Angkor auch wirklich abzuschließen, starten Sie morgens ca. 1 km östlich der Terrasse von Srah Srang mit dem so genannten „Grand Circuit“. Dieser führt zuerst durch die prachtvollen Tempelanlagen des Pre Rup hindurch, dem vermuteten Zentrum einer weiteren königlichen Hauptstadt im 9. bis 10. Jahrhundert. Anschließend durchqueren Sie den östlichen Baray in Richtung Ta Som. Dieses Bauwerk, auch „Der alte Som“ genannt, wurde im späten 12. Jahrhundert von Jayavarman VII. zu Ehren seines großen Lehrmeisters Som erbaut und diente unter anderem der Verehrung von Shiva. Nachdem die beiden thronenden Schlangen des Neak Pean passiert wurden, erwartet Sie etwa 2 km westlicher die sehr gut erhaltene Tempelanlage Prah Khan. Dieser faszinierende Komplex bedeckt

inmitten des Dschungels eine Fläche von etwa 50 ha Land und wurde im 12. Jahrhundert als Klosterschule genutzt.

See Tonle Sap

Nicht weit von Siem Reap haben Sie die Möglichkeit ein wenig zu entspannen. Der Tonle Sap ist einer der größten und fischreichsten Seen in Südostasien und bietet ein lohnendes Kontrastprogramm zu den Tempelbesichtigungen in Angkor. In einer Kulisse von überfluteten Wäldern und schwimmenden Dörfern lässt es sich hier wunderbar entspannen.

18. Tag: Les Chantiers Ecoles
Sie besuchen eine Schule die für traditionelle Holz- und Steinkunstwerke bekannt ist und haben die einmalige Möglichkeit den Schülern ein wenig über die Schulter zu schauen. Im Anschluss besuchen wir eine Krokodilfarm.

Westlicher Baray

Zum Abschluss des Tages fahren Sie wieder Richtung Angkor in den westlichen Baray, der zur Wasserhaltung für die intensive Landwirtschaft diente. Das kühle Nass kann natürlich auch zum Baden genutzt werden! Am Abend erwartet Sie eine traditionelle Tanzaufführung Apsara in Angkor Village.

19. Tag: Tagesausflug zum Berg Phnom Kulen

40 km nordöstlich von Siem Reap befindet sich der Tempelberg Phnom Kulen. Er spielte eine erhebliche Rolle bei der Unabhängigkeitserklärung Jayavarmans II. von Java. Ein Wasserfall bietet nach dem Aufstieg ein wenig Abkühlung und die Möglichkeit die vielen kleinen Kunstwerke im Ufersandstein zu bewundern.

Nach einer kleinen Pause fahren Sie mit dem Bus in westliche Richtung, Banteay Srei wartet schon auf Sie. Aus rotem Sandstein erbaut, sind viele kleine Werke der Bildhauerkunst zu bestaunen. Die miniaturhafte Architektur, sowie die Fülle der Dekors sind ebenso wie

die hochwertige Bearbeitung nahezu vollkommen erhalten. Sein besonderer Charme wird um diese Tageszeit besonders deutlich. Schon fast wieder in Angkor, findet unsere Tagestour am Banteay Samre einen krönenden Abschluss.

20. Tag: Siem Reap - Phnom Penh Flug nach Phnom Penh.

Sie besuchen das National Museum, Tuol Sleng Museum und machen eine Citytour. Das im Jahr 1443 erbaute Wat Ounalom ist das Zentrum des kambodschanischen Buddhismus und wurde errichtet um ein Haar des Buddhas dort aufzubewahren. Besuch auf dem Markt und ein Einblick in das Nachtleben bringen Sie der kambodschanischen Kultur näher.

21. Tag: Königspalast & Silberpagode

Besuch des Königspalastes in Phnom Penh und die Silberpagode. Am Abend Flug nach Deutschland über Hanoi oder Ho Chi Minh City.

22. Tag: Ankunft in Frankfurt

Am frühen Morgen kommen Sie in Frankfurt an.

Einreise & Visum:

Für die Einreise nach Laos und Kambodscha sind Visa erforderlich, die Bundesbürger direkt bei der Einreise am Flughafen erhalten können. Sie benötigen pro Land zwei Passfotos und einen Reisepass, der bis sechs Monate nach Fahrtende gültig sein muss.

Gesundheit, Impfungen:

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Wir empfehlen Malariaprophylaxe. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie mit unserem Ihren Reiseunterlagen und auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes.

Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Temperatur, Klima:

Von Oktober bis März können Sie alle Regionen Laos und Kambodschas gut bereisen. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

Auf den Spuren d. Laoten & Khmer



Termine

Termine 2016

BCT 1685610	So, 31. Jan. 2016 – So, 21. Feb. 2016	Auf den Spuren d. Laoten & Khmer	22 Tage
BCT 1685612	So, 20. Nov. 2016 – So, 11. Dez. 2016	Auf den Spuren d. Laoten & Khmer	22 Tage

Kurzübersicht „Auf den Spuren d. Laoten & Khmer“ – 22 Tage Laos & Kambodscha

Sa	01.Tag	nachmittags Abflug von Frankfurt nach Luang Prabang via Hanoi Flug
So	02.Tag	Ankunft in Luang Prabang am späten Morgen, Transfer zum Hotel. Besichtigungen der Tempel Wat Visun, Wat Aham, Wat Saen. Sonnenuntergang auf dem Phusi Hill. Übernachtung in Luang Prabang
Mo	03. Tag	Besuch des Wat Xieng Muan, Wat Pa Huak, Royal Palace mit anschließender Bootsfahrt zu den Pak Ou Höhlen, auf dem Rückweg Ban Muang Kham. Dorfbesuch. Übernachtung in Luang Prabang
Di	04. Tag	morgens Besichtigung der zwei Wats Mai und Pra Maha That, Wat Thatluang. Bootsfahrt in den Süden zur Pottery Village, Wat Chomagoua und village. Übernachtung in Luang Prabang
Mi	05. Tag	Besuch eines Markts, Wat Phra Bat tai, Wat Manolom, Hmong und Khmu village, Tag Kuang Si „Kuang Si Wasserfall“. Wenn genügend Zeit: Ban Phra Nom (Weberei-Dorf), Grab des Angkor-Forschers Wat „Henry“. Übernachtung in Luang Prabang
Do	06. Tag	Fahrt Luang Prabang - Xiengkhuang, Besuch des Hill tribe villages. Besichtigung Plain of Jai Seite 1 - „mystische Ebene der Tonkrüge“ Übernachtung in Xiengkhuang
Fr	07. Tag	Marktbesuch Phonsaven, Besuch der MAG-Ausstellung und Seite 2 des Plain of Jai. Hill Tribes und Tai Dam Menschen. Übernachtung in Xiengkhuang
Sa	08. Tag	Xiengkhuang - Muang Khoun - Vang Vieng Besuch Muang Khoun bevor wir nach Vng Vieng weiter fahren. Übernachtung in Vang Vieng
So	09. Tag	Vang Vieng – Vientiane Besuch der Tham Jang Höhle, Ban Huai Ngai (Dorf) zum Kennenlernen Lebensweisen der Einheimischen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Vientiane Übernachtung in Vientiane
Mo	10. Tag	Besichtigungen in Vientiane: Wat That Luang, Monument „Patouxai“, Wat Haw Pha Kaew, Wat Si Saket Museum, Morgen-Markt. Sonnenuntergang am Mekong River. Übernachtung in Vientiane
Di	11. Tag	Transfer zum Wattay internationalen Flughafen. Flug Vientiane - Pakse. Besichtigung der Ruinen von Wat Phu, Dong Khong. Übernachtung auf den Dong Khong Inseln
Mi	12. Tag	Don Khong, Ban Khone, Lphi-Wasserfall und Khone Phapeng Wasserfälle. Übernachtung auf den Dong Khong Inseln
Do	13. Tag	Don Khong oder Kone Island - Tad Lo Pakse Boleveau Plateau, Tad Fan, Tad Lo. Besuch bei den Einheimischen Alak, Nge, Katu. Übernachtung in Pakse
Fr	14. Tag	Morgens Flug nach Siem Reap. Besichtigungen der Roluos Gruppe. Übernachtung in Siem Reap



Auf den Spuren d. Laoten & Khmer

- Sa 15. Tag Angkor Thom mit Bayon, Terrasse des Leprakönigs und des Elefanten, Phimeanakas „Prah Palilay“, Königlicher Palast, Baphuon, Kleang, Preah Pithu Gruppe, Siegestor, Thommanon, Chau Say Tevoda und Sonnenuntergang beim Phnom Bakheng.
Übernachtung in Siem Reap
- So 16. Tag „Kleine Runde“ mit Ta Keo, Ta Prohm, Banteay Kdei, Srah Srang Terrasse, Prasat kraven und anschließend Angkor Wat.
Übernachtung in Siem Reap
- Mo 17. Tag „Große Runde“ mit Pre Rup, Mebon, Ta Som, Neak Pean, Prah Khan und See Tonle Sap.
Übernachtung in Siem Reap
- Di 18.Tag Les Chantiers Ecols, Krokodilfarm (2km von Siem Reap), westlicher Baray. Abendessen im Angkor Village Theater mit traditionellem Apsara Tanz.
(Besuch des Beng-Mealea Tempels)
Übernachtung in Siem Reap
- Mi 19. Tag Tagesausflug in den Norden: Phnom Kulen, Banteay Srei, Banteay Samre.
Übernachtung in Siem Reap
- Do 20. Tag Flug am frühen Morgen nach Phnom Penh.
National Museum, Tuol Sleng Museum und Choeng City Tour, Wat Ounadom, Wat Phnom und Markts, Nightlife.
Übernachtung in Phnom Penh
- Fr 21. Tag Besuch des Königspalastes und der Silberpagode.
Flug nach Frankfurt via Hanoi oder Ho Chi Minh City.
Flug nach Frankfurt
- Sa 22. Tag Ankunft in am Flughafen in Frankfurt am frühen Morgen.

Klimadiagramme:

	Luang Prabang			Vientiane			Xieng Khouang		
	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}
Jan.	28	14	16	29	17	51	24	7	8
Febr.	32	15	17	30	19	14	26	10	10
März	34	17	30	33	23	25	26	13	30
April	36	21	109	34	23	78	29	16	90
Mai	35	23	163	33	24	209	28	19	100
Juni	34	24	155	31	25	260	27	20	160
Juli	32	23	299	31	25	259	25	19	320
Aug.	33	23	230	31	25	354	26	20	290
Sept.	32	21	166	31	24	399	26	18	150
Okt.	32	21	78	31	23	50	25	16	30
Nov.	29	18	30	30	20	14	23	13	18
Dez.	27	15	13	28	17	1	21	8	11

	Bangkok			Phnom Penh		
	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}
Jan.	31	20	9	31	22	8
Febr.	32	20	29	32	21	10
März	33	23	34	33	25	36
April	34	24	89	33	26	75
Mai	35	26	166	33	26	145
Juni	34	25	171	32	25	147
Juli	33	25	178	31	25	152
Aug.	33	25	191	31	25	155
Sept.	32	25	306	31	25	226
Okt.	32	24	255	30	25	251
Nov.	31	24	57	30	24	140
Dez.	31	23	7	29	22	43

Auf den Spuren d. Laoten & Khmer



„Auf den Spuren d. Laoten & Khmer“ – 22 Tage Laos & Kambodscha

Leistungen

- ❖ Hin- und Rückflug Frankfurt - Luang Prabang via Hanoi mit Vietnam Airlines
 - ❖ Flüge Vientiane - Pakse / Pakse - Siem Reap mit Laos Aviation
 - ❖ Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren Deutschland
 - ❖ Kerosinzuschlag
 - ❖ Luftverkehrsabgabe

 - ❖ 4 Übernachtungen in Luang Prabang
 - ❖ 2 Übernachtungen in Xiengkhuang
 - ❖ 1 Übernachtung mit in Vang Vieng
 - ❖ 2 Übernachtungen in Vientiane
 - ❖ 2 Übernachtungen auf den Dong Khong Inseln
 - ❖ 1 Übernachtung in Pakse
 - ❖ 6 Übernachtungen in Siem Reap (Angkor Wat)
 - ❖ 1 Übernachtung in Phnom Penh
 - ❖ Hotelunterbringung / Resort / Lodges im Doppelzimmer mit Bad / Dusche; WC in Mittelklassehotels in den Großstädten
 - ❖ Übernachtungen mit Frühstück

 - ❖ Überlandfahrten mit Reisebus
 - ❖ Transfers mit Bus / Taxi
 - ❖ Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
 - ❖ Bootsfahrt Pak Ou Höhlen
 - ❖ Bootsfahrt nach Ban Chan
 - ❖ Sunset Cruise auf dem Mekong
 - ❖ Tanzshow in Angkor Village

 - ❖ Deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik

 - ❖ Auslandskrankenversicherung

 - ❖ Informationsmaterial

 - Mindestteilnehmerzahl: 16 Pers.
 - Maximalteilnehmerzahl: 24 Pers.
 - Änderungen vorbehalten.
- ❖ Wat Visun
 - ❖ Wat Aham
 - ❖ Wat Saen
 - ❖ Phusi Hill
 - ❖ Wat Xieng Muan
 - ❖ Wat Pa Huak
 - ❖ Royal Palace
 - ❖ Kuang Si Wasserfall
 - ❖ Plain of Jars
 - ❖ MAG Ausstellung
 - ❖ Muangkhoum
 - ❖ Tham Jang Höhle
 - ❖ Ban Huai Ngai
 - ❖ Wat That Luang
 - ❖ Wat Haw Pha Kaew
 - ❖ Wat si Sake Museum
 - ❖ Liphi Wasserfall
 - ❖ Boleveam Plateau
 - ❖ Roluos Gruppe
 - ❖ Angkor Thom
 - ❖ Wat That Luang
 - ❖ Patouxay (Siegessäule)
 - ❖ Thommanon
 - ❖ Chau Say Tevoda
 - ❖ Former Royal Palace
 - ❖ Ta Keo
 - ❖ Ta Prohm
 - ❖ Banteay Kdei
 - ❖ Srah Srang Terrace
 - ❖ Prasat Kravan
 - ❖ Pre Rup
 - ❖ Ta Som
 - ❖ Neak Pean
 - ❖ Prah Khan
 - ❖ Tonle Sap See
 - ❖ Les Chantiers Ecols
 - ❖ Krokodilfarm
 - ❖ West Baray
 - ❖ Phnom Kulen
 - ❖ BanteaySrei
 - ❖ Banteay Samre
 - ❖ Nationalmuseum
 - ❖ Tuol Sleng Museum
 - ❖ Wat Ounadom
 - ❖ Wat Phnom
 - ❖ Royal Palace
 - ❖ Silberpagode
 - ❖ Ankor Wat Mehrtagespass für alle UNESCO Weltkulturerbe Monumente

Reisepreise & Termine 2016

Reise Nr. 1685610 22 Tage
So, 31. Jan. – So, 21. Feb. 2016
Doppelzimmer 3698 Euro

Reise Nr. 1685612 22 Tage
So, 20. Nov. – So, 11. Dez. 2016
Doppelzimmer 3698 Euro

Der Einzelzimmerzuschlag (falls gewünscht) beträgt: 650 Euro

❖ Die Preise enthalten alle Programme, Eintritte & Ausflüge vor Ort. Es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an.

❖ Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge. Stand: 1. Jan 2015.

Nebenkosten:

Laos: Visum 35 \$ (ca. 26 Euro)
Ausreisesteuer 10 \$ (ca. 8 Euro)
Kambodscha: Visum 20\$ (15 Euro)
Ausreisesteuer 25 \$ (ca. 19 Euro)
Trinkgelder: ca. 25 Euro



Chào mừng

Herzlich willkommen in Vietnam und Myanmar/Burma

*Vietnam, von einem kleinen Fleck auf der Landkarte bis zu
einem der populärsten Reiseziele der Welt.*

*Europäisch geprägte Bauten zwischen alten Traditionen.
Schlendern Sie durch Cholon mit engen Gassen und
Straßenhändler, besuchen Sie My Son, eine Tempelruine mit
kunstvollen Bildhauereien verziert und lernen Sie die
märchenhafte Karstlandschaft in Halong Bucht kennen.*

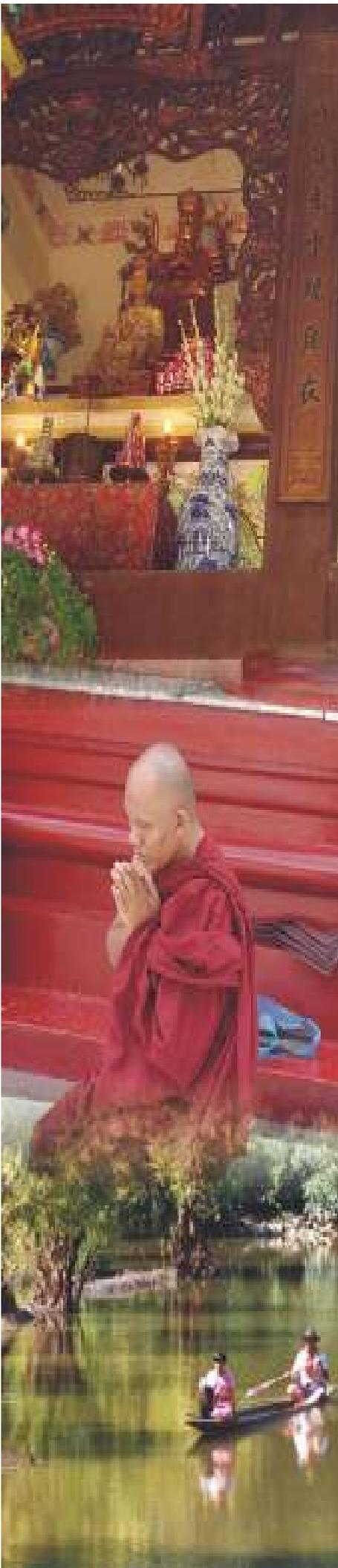
*Myanmar, das ursprünglichste Land in Asien, in dem Sie
erleben können, wie andere Länder früher waren.*

*Besuchen Sie Mandalay, das buddhistische Zentrum des Landes
mit zahlreichen Tempeln, Klöster und Mönchen.
Genießen Sie die Stille und die Ruhe des Inle-Sees und lassen
Sie sich von den Einbeinruderer faszinieren.*

*Zwei Länder, zwei Kultur und doppelte Überraschung.
Lassen Sie sich verführen von der Magie, die die zwei Kulturen
ausstrahlen.*

Willkommen in Vietnam und Myanmar!

*Ihr Asienteam der
BCT-Touristik*



Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar, 25 Tage



Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar

Erleben Sie Vietnam und Myanmar

Für die Freunde, die auf fremde Kulturen neugierig sind und neue Erfahrungen machen möchten, ist die Kombinationsreise durch Vietnam und Myanmar genau das Richtige.

Ihre Reise beginnt in Vietnam, in der Ho Chi Minh Stadt, bekannt auch als Saigon.

Durch die Vorherrschaft der Franzosen und Amerikaner ist die größte Stadt Vietnams weder nur französisch noch amerikanisch aber auch nicht asiatisch. Es ist etwas von allem da.

In Cholon besuchen Sie die Chinatown und bekommen den ersten Eindruck des Asiens mit engen Straßenzügen und Händler mit unterschiedlichsten Waren.

Weitere Erlebnisse erwarten Sie in Can Tho, ein Stadtstaat mitten im Herzen des Deltas. Can Tho ist berühmt für seine schwimmenden Märkte, die man aus dem Fernsehen kennt. Die mit Obst, Gemüse und Reis vollgeladene schmale Boote mit einheimischen Händlern treffen sich am frühen Morgen und bieten eine interessante Szene mit einem bunten Treiben an.

In Hôi An angekommen besuchen Sie in der Umgebung liegende Tempelruine My Son. Ehemals der größte Tempelkomplex Champas My Son ist seit 1998 UNESCO Weltkulturerbe und war das kulturelle und sakrale Zentrum des sunnitisch-muslimischen Reisbauernvolkes Cham.

Das Highlight in Vietnam bildet die Halong Bucht in Nordvietnam mit über 3000 Kalksteininseln, die zumeist unbewohnt sind. Die märchenhafte Karstlandschaft mit steil aufragenden, wild bewachsenen Kalksteinfelsen und drei ausgesprochen große Höhlen ragen aus der Landschaft heraus und bieten dem Besucher einen faszinierenden Anblick.

„Vielleicht besteht das Glück darin, ein Land zu erleben, das so ist wie andere Länder früher waren. Alles wird auf einen Schlag ruhiger. Und langsamer. „ Ein Zitat des niederländischen Schriftstellers Cees Nooteboom über Myanmar.

Myanmar oder auch Burma ist ein streng buddhistisches Land mit alten Traditionen und Sitten. Die Mönche gehören so natürlich zum Stadtbild wie die alten Pagoden und Buddhafiguren. Zudem genießen Sie in der burmesischen Gesellschaft höchstes Ansehen.

In der ehemaligen Hauptstadt Myanmar's Yangon sehen Sie die wohl größte buddhistische Pagode der Welt, die Shwedagon Pagode. Sie ist der wichtigste Sakralbau und gilt als Wahrzeichen Myanmar's. Besonders im Licht beim Sonnenuntergang zeigt sie sich von ihrer schönsten Seite.

Im Zentrum Myanmar's befindet sich die zweitgrößte Stadt des Landes, Mandalay. Mandalay als letzte Hauptstadt des burmesischen Königreichs bildet auch das buddhistische Zentrum des Landes mit zahllosen Klöstern und Pagoden.

Auf Sie warten noch viel mehr Erlebnisse und Eindrücke auf der 25-tägigen Reise, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten.

Ein Land mit einer langen und berühmten Vergangenheit strahlt seine Schönheit nicht nur durch seine hochwertige Kultur aus, sondern auch durch die offenherzige Art der Einheimischen, die uns in einem fremden Land zu Hause fühlen lässt.

Highlights dieser Fahrt

- alte Kaiserstadt Hué
- My Son
- Mekong Delta
- Wolkenpass
- Halong Bucht
- Cu Chi Tunnel
- Cantho und seine Schwimmenden Märkte
- Die Einbeinruderer vom Inle See
- Mandalay, das buddhistische Zentrum

Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar

Termine 2016

10. März – 03. April 2016

06. Okt. – 30. Okt. 2016

Reiseroute Vietnam, Myanmar

Vietnam: Frankfurt - Ho Chi Minh Stadt - Cantho - Ho Chi Minh Stadt - Hôi An - Hué - Hanoi - Halong Stadt - Hanoi

Myanmar: Yangon - Bagan - Mandalay - Kalaw - Inle - Kyaikh-tiyo - Yangon - Frankfurt via Hanoi

Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar

1. Tag Abflug von Frankfurt

Am Nachmittag Flug von Frankfurt nach Ho Chi Minh City, wo Sie am Morgen des nächsten Tages ankommen.

2. Tag Willkommen in Vietnam

Transfer zum Hotel.

Die Notre Dame und die Pagode des Jadekönigs bieten den ersten Grundstein für eine unvergessliche Reise durch Vietnam. Genießen Sie die einzigartige, südostasiatische Atmosphäre und das Flair der alten Saigon. Im Stadtteil Cholon bekommen Sie Asien pur zu spüren. In den Straßenzügen der Chinatown Saigons findet man noch heute Vogelhändler und Ohrenputzer, die in den engen Gassen ihre Kundschaft suchen.

3. Tag Cao - Dai Sekte

Die in den 20-er Jahren gegründete Sekte hat zwar ihre großen Zeiten hinter sich, kann aber weltweit immerhin noch rund 2 Millionen Mitglieder verzeichnen. Ihre Religion ist eine fantastische Mixtur aus Buddhismus, Konfuzianismus, Taoismus, Christentum und Islam. Wie der Glaube, so auch der Palast - ein kunterbuntes Durcheinander mit farbenprächtigen und kitschigen Dekors. Mit Sicherheit eines der verblüffendsten Bauwerke in ganz Asien.

Tunnel von Cu Chi

Auf dem Rückweg nach Ho Chi Minh Stadt machen Sie einen Abstecher in die nähere

Vergangenheit des Landes. Die Tunnel von Cu Chi wurden während des Vietnamkriegs von den Vietcong als strategisch wichtiger Stützpunkt genutzt. Ein 200 km langes Röhrensystem beinhaltet alle denkbaren Einrichtungen, die eine vollwertige Kleinstadt im Krieg benötigt. Von Krankenhäusern bis zu Waffenfabriken wurde dort alles unter der Erde hergerichtet um das Überleben sichern zu können. Den Abend können Sie dann wieder in Ho Chi Minh Stadt verbringen.

4. Tag Malerisches Mekong Delta

Sie fahren in die Lebensader Südostasiens und erleben die Schönheit des Deltas aus nächster Nähe. Die Reiskammer Vietnams bestimmt das Leben der Menschen am Fluss. Auf ihren schwimmenden Märkten findet man Nahrungsmittel die in die ganze Welt exportiert werden. Sie haben die Möglichkeit unzählige kleine Inseln, typische „Mekong Dörfer“ und Fischfarmen zu bestaunen; denn die Methoden der Fischzucht sind hier wirklich einzigartig: Unter ihren kleinen, schwimmenden Häusern züchten sie Fische in einem großen Netz, welches am „Hausboot“ befestigt ist. Auf diese Weise schwimmen die Fische immer mit ihrem Besitzer mit.

Anschließend machen Sie einen Ausflug auf den Sam Mountain. In einer Höhe von 230m erwarten den Besucher Dutzende von Höhlen und Tempel im chinesischen Stil. Vom Berggipfel hat man einen atemberaubenden Ausblick

über das Mekong Delta bis nach Kambodscha.

5. Tag Schwimmende Märkte in Venedig von Vietnam

Am frühen Morgen besuchen Sie die schwimmende Märkte in Phong Dien. Die „schwimmenden Märkte“ finden an einem Ort statt, an dem mehrere Flüsse oder Kanäle zusammentreffen. Der bekannteste und einer der größten schwimmenden Märkte ist in Cai Rang. Die Einheimischen sind meistens sehr früh unterwegs, da die Ware am kühlen Morgen frischer sind.

Neben dem schwimmenden Markt in Cai Rang zählt der Markt in Phung Hiep auch zu einem der größten. Dort treffen sieben Flüsse und Kanäle zusammen. Hunderte von kleinen Boote mit Obst, Gemüse und vielen Sachen geladen sammeln sich dort.

6. Tag Ho Chi Minh Stadt - Hôi An

Nach einem kurzen Flug am frühen Morgen erreichen Sie die alte Hafenstadt Hôi An.

Besuchen Sie die Altstadt Hoi An, die von UNESCO auf die Weltkulturerbeliste aufgenommen wurde. Dank den strengen Gesetzen, darf man dort keine moderne Häuser bauen. So blieb die Altstadt bis heute noch historisch erhalten. Die schmalen Gassen und die traditionellen Häuser mit geschwungenen Schindeldächern verleihen Ihnen ein besonderes Flair.



Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar

7. Tag My Son - Tempelstadt und Weltkulturerbe

Das kulturelle und religiöse Zentrum des Cham Volkes zwischen dem 4. und 13. Jahrhundert zeigt etwa 20 Steinruinen der ehemals 90 Bauten, die das Massenerbarmament des Krieges überstanden haben. Eine Fahrt zur alten Tempelstadt My Son durch die idyllische Landschaft von Zentralvietnam lässt die einstige Größe des untergegangenen Champa Reiches erahnen. Besonders imposant ist der erste Eindruck der Ruinenstadt in einem von dicht bewachsenen Bergkuppen umgebenen Tal. Die bemoosten und von Farnen umklammerten Tempeltürme wirken wie stumme Zeugen einer jahrhundertalten Kultur und strahlen eine ehrwürdige Ruhe über die gesamte Tempelstadt aus. Sie werden von verschiedensten hinduistischen Gottheiten, Teufelsfrauen oder auch Tänzerinnen beobachtet während Sie die Reste der Stadt auf kleinen Pfaden und Bambusbrücken durchqueren, Wasserlilien Ihnen zu lächeln und Sie abschließend eine Meditationshalle der Cham aufsuchen.

8. Tag Bezaubernder Wolkenpass

Heute erwartet Sie ein landschaftlicher Höhepunkt dieser Fahrt. Im Zentrum Vietnams, wo sich die Truong Son Bergkette zum Südchinesischen Meer hinab schwingt, windet sich der Wolkenpass auf 500m Höhe die Küste entlang. Von dieser Strecke aus bietet sich dem Betrachter ein schlichtweg atemberaubender Ausblick auf den Strand der Halbinsel Lang Co mit seiner so tiefblau leuchtenden Lagune, wie man es sonst nur aus Filmen kennt. Im 30 km entfernten Da Nang angekommen, besuchen Sie am Nachmittag das legendäre Cham Museum. Hier finden sich die prachtvollsten Cham Skulpturen der Welt in einer Kollektion von Sandsteinarbeiten, die es verdient haben etwas genauer hinzuschauen.

9. Tag Am Ufer des Flusses der Wohlgerüche

Die Königlichen Gräber in Hué - ein UNESCO Weltkulturerbe der besonderen Art. Herrlich morbide Grabanlagen der alten Kaiser zeigen böse blickende Wächter, irrsinnige Pavillons und mehrere Lotusteiche am Ufer des Flusses der Wohlgerüche (Parfüm-Fluss). Ein Höhepunkt dieses Tages wird das Grab von Minh Mang sein. Es ist bekannt für seine großartige Architektur, Statuen und kunstvollen Dekorationen.

10. Tag Hué - Die verbotene purpurne Stadt

Besuchen Sie die Zitadelle, ein Ensemble aus Kaiserstadt und Verbotener Stadt, das stark an Peking erinnert. Das chinesische Vorbild erkennt man heute noch an dem wuchtigen Mittagstor, der Thronhalle und der Halle der Mandarine.

Thien Mu Pagode

Die wohl am meist verehrteste Pagode in Vietnam blieb von den Kriegswirren unversehrt und beeindruckt schon allein durch ihre Lage hoch über dem Ufer des Song Huong. Das filigrane Bauwerk besteht aus sieben übereinander liegenden Achtecken. Jedes von ihnen symbolisiert eine Reinkarnation Buddhas.

Am Abend fliegen Sie nach Hanoi.

11. Tag Bei Pelikanen und Grotten

1500 Quadratkilometer UNESCO Weltkulturerbe sind einmalig in Vietnam. Die Halong Bucht bietet eine außergewöhnliche Naturlandschaft mit bizarren Kalksteinformationen. Der Legende nach soll hier ein riesiger Drache den Vietnamesen im Krieg gegen die Chinesen zum Sieg verholfen haben. Mit kräftigen Schwanzhieben vertrieb er die Angreifer und ließ sich dann in der Bucht nieder. Die unzähligen kleinen Inseln sollen die Zacken des Schwanzes sein.

Während Ihre landestypische Dschunke (Ausflugsboot) sicher um die Inseln kurvt, genießen Sie die

Köstlichkeiten der Fischer oder frische Meeresfrüchte und lassen die mystisch - traumhafte Urlandschaft auf sich wirken. Diese Jurassic-Park-Kulisse wird Ihnen mit Sicherheit unvergesslich in der Erinnerung bleiben.

12. Tag „Trockene Halong Bucht“

Tam Coc hat im Laufe der Jahre viele Namen bekommen: von „Trockene Halong Bucht“ bis „Bucht der Reisfelder“. Allen gemeinsam ist die Verbindung zur berühmten Halong Bucht. Was Sie gestern noch zu Wasser besichtigt haben, folgt an diesem Tag in beeindruckender Art und Weise zu Land. Etwa 90 km südlich von Hanoi zeigt sich eine märchenhafte Karstlandschaft mit steil aufragenden, wild bewachsenen Kalksteinfelsen inmitten von Reisfeldern. Drei ausgesprochen große Höhlen ragen aus der Landschaft heraus und bieten dem Besucher einen faszinierenden Anblick.

13. Tag Vietnam - Myanmar

Sie machen einen kleinen Stadtrundgang durch Hanoi. Der reizenden One Pillar Pagode werden heilende Kräfte nachgesagt. Als Symbol für Reinheit und Regeneration ist das der perfekte Ort nach einer langen Anreise.

Anschließend gelangen Sie nach nur wenigen Metern zu dem wohl größten See Hanois. West Lake ist eine Oase der Erholung inmitten einer Hauptstadtmetropole.

Besuch bei Uncle Ho

Vorbei an der letzten Ruhestätte Ho Chi Minhs besuchen Sie das gleichnamige Museum und bekommen das Leben des berühmten „Uncle Ho“ etwas näher gebracht. Fotografien, Zeitungsberichte und persönlicher Besitz inklusive Gehstock verdeutlichen den Werdegang und Kampf des berühmten Revolutionärs.

Am Nachmittag erreichen Sie Yangon in Myanmar.



Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar

14. Tag Bagan - Die Pagodenstadt

Während des Fluges nach Bagan können Sie einen wunderschönen Ausblick auf den Ayeyarwady River genießen. Nun beginnt Ihre Reise in die Welt der Monumente und Tempel des alten Burma. Tauchen Sie in den im 12. Jh. entstandenen Kyansittha Höhlentempel hinab und lassen Sie sich von den Wandmalereien verzaubern. Ein Meisterwerk der Mon Architektur bildet der Ananda Tempel. Vier riesige stehende Buddhas an den vier Seiten des Tempels und weitere achtzig kleinere Bildnisse zeigen das Leben des Gautama. Ihre Reise führt Sie weiter zum höchsten Tempel Bagans, dem Tahtbyinnyu, bekannt als „Tempel der Allwissenheit“, der unter König Alaungsithu im 12. Jh. errichtet wurde. Nach einer kurzen Fahrt durch Myinkaba erreichen Sie den Gybyaukgyi Tempel aus dem 13. Jh. Der Tempel besticht durch seine unglaublich feinen, fast in Druckqualität erhaltenen Fresken, die Szenen aus dem Leben Buddhas zeigen. Zum Sonnenuntergang erklimmen Sie die Spitze der Mingalazedi Pagode, die als Gipfel der burmesischen Pagodenarchitektur gilt, um einen Blick auf den Ayeyarwady River und die unverwechselbare Pagodenlandschaft Bagans zu werfen.

15. Tag Mount Popa - Olymp der Götter

Der Mount Popa liegt in der Mitte von Myanmar etwa 40 km südöstlich von Bagan entfernt und überragt mit seinen 1.518 m das umliegende Land. Der Fels soll die Heimstätte der mächtigen „NATS“ sein, 37 magischen Geisterwesen die sowohl gefürchtet als auch verehrt werden. Noch immer glauben viele Menschen im Land an die große Kraft dieser alten Geister, die das Leben schwer machen können, sofern man ihnen nicht genügend Aufmerksamkeit und Respekt zollt. Auf dem Gipfel des erloschenen Vulkankegels befindet sich ein Klosterkomplex.

Die 777 Treppenstufen führen zum Schrein auf dem Gipfel, von dem man eine unbeschreibliche Aussicht genießen kann.

In einer der berühmten Lackfabriken können Sie die handwerklichen Fähigkeiten der Burmesen bestaunen. Die Lackwaren sind eines der berühmtesten Erzeugnisse Myanmars.

Zum krönenden Abschluss erleben Sie in Bagan einen unvergleichbaren Sonnenuntergang auf dem Tayokepyay Tempel.

16. Tag Bagan und die Tradition

Machen Sie einen Rundgang in einem Dorf und lernen Sie die traditionelle Lebensweise der Einheimischen kennen, die in Weberei besonders geschickt sind. Der buddhistische Manuha Tempel wurde im Jahr 1067 nach den Inschriften des König Manuhas erbaut. Es ist ein rechteckiges Gebäude mit zwei Stockwerken und gilt als einer der ältesten Tempel Bagans. Die Lawkanada Pagode, gelegen am Irrawaddy-Fluss wurde unter dem König Anawrahta erbaut und besitzt eine Kopie einer Zahn-Reliquie des Buddhas, weswegen die Pagode von den Gläubigen gut besucht wird.

17. Tag Mandalay - Royal Palace - Kuthodaw Pagode

Nach einem kurzen Flug erreichen Sie Mandalay.

Mingun

Mit dem Boot fahren Sie nach Mingun zur größten noch funktionstüchtigen Glocke der Welt. Mit einem Durchmesser von 5m, einer Höhe von 3,7m und einem Gewicht von 90 Tonnen erzeugt Sie einen unvergleichlichen Klang. Die Glocke befindet sich in der Mingun Pagode, welche die größte Pagode der Welt werden sollte: Mit 152m sollte sie die Nakhon Pathom Pagode Thailands überragen. König Bodawpaya starb allerdings während des Baus und die Pagode wurde nie fertiggestellt. Oben auf den Trümmern der Pagode kann man trotzdem einen freien Blick auf Mandalay genießen.

Auf der Rückfahrt besichtigen Sie ein am Fluss gelegenes Altenheim, bevor Sie Ihren Ausflug in Mandalay fortsetzen.

Die heilige Stadt

Der Mahamuni Buddha ist die am höchsten verehrteste Buddhastatue Myanmars. Die Krone des „Großen Weisen“ ist mit Edelsteinen besetzt und wurde von König Thibaw gestiftet. Die Wächter der Statue sind nach dem Glauben mit heilenden Kräften ausgestattet. Die im indischen Stil außerhalb der Stadtmauern errichtete Pahtodawgyi Pagode erhebt sich mit ihrer glockenförmigen Stupa über fünf Terrassen in eine Höhe von 55 m. Lernen Sie in einem der kleinen Dörfer das Alltagsleben der Bewohner kennen, bevor zurück in Mandalay, das goldene Palastkloster Shwenandaw auf Sie wartet. Weiter führt Ihr Weg zum Mandalay Palast, der den Anfang einer neuen Ära, frei von Krieg und Gewalt, repräsentiert. Nach brahmanischem Brauch wurden 52 Menschen an ausgewählten Stellen als Schutzgeister geopfert. Ebenfalls einen Höhepunkt stellt die Kuthodaw Pagode am Fuße des Mandalay Berges dar. Die Pagode wird als „größtes Buch der Welt“ bezeichnet, 2400 Mönche schrieben eine einheitliche Fassung der Tripikata auf ihr nieder.

18. Tag Amarapura - Ava - Sagaing

Amarapura

Eine Exkursion in die „unsterbliche Stadt“ Amarapura an den Ufern des Taungthaman Sees steht auf dem Programm. In Amarapura werden Seiden- und Baumwollerzeugnisse handgefertigt, die landesweit hohes Ansehen genießen. Die 200 Jahre alte U-Bein Brücke ist mit 1,2 km die längste Teakholzbrücke der Welt. Den Namen „Stadt der Mönche“ verdankt Amarapura dem Mahagandhazoun Kloster in dem Tausende Mönche ordinieren.

Ava

Mit einer Fähre geht es nach Ava. Die ehemalige Hauptstadt des burmesischen Königreiches lässt



Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar

noch durch einige Ruinen an die glorreiche Zeit erinnern. Das Kloster der „sternförmigen Blüte“, das Bagaya Kloster, fungiert mittlerweile als Museum buddhistischer Kunst und als Bücherei mit einigen sehr kostbaren Palmblatt-Manuskripten.

Sagaing

Auf dem Rückweg nach Mandalay besichtigen Sie nochmals eine ehemalige Hauptstadt Myanmars, die Stadt Sagaing. Auf den Hügeln der Stadt leben in 735 Klöstern rund 8000 Mönche, Novizen und Nonnen. Eine Attraktion ist die Umin Thonze Pagode, auch 30 Höhlen Pagode genannt. Sie wurde vom damaligen Abt erbaut und enthält in einem halbkreisförmigen Gebäude eine lange Reihe von Buddhafiguren. Die 30 Eingänge lassen den Eindruck von Höhlen entstehen und geben der Pagode ihren Namen.

19. Tag Die Höhlen von Pindaya Flug nach Heho.

Ausflug nach Pindaya zur heiligen Höhle. In der Kalksteinhöhle befinden sich Tausende von Buddhastatuen aus Alabaster, Teak und Marmor, die aus der Höhle ein Labyrinth formen. Weiter geht es zur traditionellen Herstellung der Shan-Sonnenschirme, die national sehr bekannt sind. Ein Besuch in einem Dorf der PaO bringt Ihnen die Traditionen der ethnischen Minderheit näher.

20. Tag Ein Land, viele Kulturen

In Myanmar leben 135 unterschiedliche ethnische Gruppen. Auf einer Wanderung in die umliegenden Berge lernen Sie die Bewohner einiger Dörfer kennen, welche die Traditionsvielfalt Myanmars widerspiegeln. Abends Weiterfahrt zum Inle See.

21. Tag Inle See - Die schwimmenden Dörfer

Heute steht ein Bootsausflug auf dem 900 m hochgelegenen Inle See auf dem Programm. Studieren Sie das Leben der Inthas, den „Menschen vom See“. Dörfer und Felder liegen im Wasser, Kinder

paddeln zur Schule und die berühmten Flussruderer fangen mit Bambuskäfigen Fische. Besuchen Sie die Phaungdawoo Pagode mit den mittlerweile durch die Goldblättchen der Pilgerer deformierten fünf Buddhafiguren, die im 12. Jh. vom Reich der Mon hierhergebracht wurden und erst Jahrhunderte später in einer Höhle am See wiedergefunden wurden. Sehen Sie an den Ufern die Marktstadt Shwenyaung umgeben vom rotblühenden afrikanischen Tulpenbaum, das Shwe-yan-pyay Kloster, ein über hundert Jahre altes Holzkloster mit ovalen Fenstern und die alte Hauptstadt des südlichen Shan-Staates, Nyaungshwe. Bestaunen Sie die Seidenwebereien der „schwimmenden Dörfer“ und die traditionelle Shan-Zigarrenherstellung.

22. Tag Der Goldene Felsen

Sie erreichen Yangon mit einem kurzen Flug. Danach werden Sie bis Kyaikhtiyo gebracht.

Sie begeben sich auf eine Fahrt zum Mount Kyaikhtiyo. Nach der Ankunft am Fuß des Berges setzen Sie Ihre Fahrt in einem offenen Truck durch die herrliche Landschaft um den Berg fort. Von dort erklimmen Sie den Gipfel zu einer der berühmtesten Pilgerstätten der Buddhisten - dem „Golden Rock“. Der riesige Stein ist mit Gold der Pilger bedeckt und scheint jeden Moment über die Klippe zu fallen. Die Buddhisten glauben, dass nur ein Haar Buddhas den Stein im Gleichgewicht hält.

23. Tag Bago - Die vier Buddhas

Auf der Rückfahrt nach Yangon besichtigen Sie die beeindruckende Stadt Bago am Pegu River, beginnend mit dem Besuch der Shwemawdaw Pagode, die sogar die Shwedagon Pagode von Yangon überragt. Weiter geht es zum Shwethalyaung, einem 55m langen, liegenden Buddha, der eines der auffälligsten Bildnisse des „Erleuchteten“ darstellt. Direkt an der Straße von Yangon nach Bago befindet sich die Kyaik Pun Pagode mit ihren vier gigantischen

Buddha Statuen, die Rücken an Rücken sitzend in alle kardinalen Himmelsrichtungen blicken. Einer Legende zufolge sind vier Schwestern von namhaften Mönchen mit der Pagode assoziiert. Heiratet eine der Schwestern, wird einer der Buddhas der Pagode zusammenbrechen. Treten Sie nun die Rückfahrt nach Yangon an und lassen die unvergesslich erworbenen Eindrücke auf sich wirken.

24. Tag Yangon - Shwedagon Pagode und China Town

Die Shwedagon Pagode besitzt die klassische burmesische Form, die aus drei harmonisch ineinander übergehenden Teilen besteht: den Terrassen, der Glocke und der Spitze. Die Terrassen sind achteckig, an den vier kardinalen Eckpunkten jedoch lang gestreckt, um die Bedeutung der Himmelsrichtung stärker hervorzuheben. Direkt oberhalb erhebt sich die gewaltige 15m hohe und mit 16 Blütenblättern verzierte Glocke. Auffallend ist die zu einer Bananenknospe geformte Anrichte für die Krönung des Bauwerkes, den 10m hohen mit Edelsteinen besetzten Schirm. Seine Spitze ist mit einer Wetterfahne und einer Kugel gekrönt, die mit 4500 Diamanten besetzt ist.

Asien auf einem Blick

Weiter führt Sie Ihr Weg nach China Town. Zahlreiche Kirchen, Tempel und Moscheen können auf engstem Raum besichtigt werden. Die chinesischen Tempel bestehen durch Ihre Vermischung verschiedener Religionen, wie z. B. dem Buddhismus und dem Taoismus. Chinatown ist durch ein reges Marktleben geprägt, in dem Chinesen und Inder das tägliche Leben dominieren.

Am Abend fliegen Sie nach Frankfurt via Hanoi.

25. Tag Ankunft

Am frühen Morgen kommen Sie am Flughafen in Frankfurt an.



Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar

Temperatur, Klima:

Der Norden ist subtropisch mit heißen Sommern und milden Wintern, im Süden tropisches Klima. Monsunzeit von Mai bis September im Norden, bis Oktober im Süden. Von Mitte Oktober (bei Reisedebut im Norden) bis März können Sie alle Regionen Vietnams sehr gut bereisen. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle. Zu unserem Reisetrip im Juni gibt es an mehreren Tagen in der Woche Niederschläge von 1-2 Stunden Dauer. Etwas mehr Regen als im Winter, dafür weniger Touristen.

	Hanoi			Ho Chi Minh Stadt			Danang		
	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}
Jan.	20	13	18	32	21	6	23	17	200
Febr.	21	14	28	33	22	13	24	17	180
März	23	17	38	34	24	12	27	20	200
April	28	21	81	35	25	65	31	22	120
Mai	32	23	196	33	25	196	32	23	360
Juni	33	26	237	32	24	285	34	24	400
Juli	33	26	323	31	24	242	34	24	380
Aug.	32	26	343	32	24	277	34	24	430
Sept.	31	4	254	31	24	292	31	23	1100
Okt.	29	22	99	31	24	259	28	22	1295
Nov.	26	18	43	31	23	122	26	20	1100
Dez.	22	15	20	31	22	37	23	18	550

	Mandalay			Yangon			Myeik		
	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}
Jan.	28	13	3	32	19	8	31	21	25
Febr.	31	15	0	34	19	5	32	22	51
März	36	19	16	35	22	6	32	23	79
April	38	25	14	36	25	17	33	24	127
Mai	37	26	151	33	25	260	32	24	424
Juni	34	26	110	30	25	524	30	23	762
Juli	33	25	77	30	24	492	29	23	836
Aug.	33	25	99	30	24	574	29	23	762
Sept.	33	25	127	30	25	398	29	23	632
Okt.	32	23	152	31	24	208	30	23	307
Nov.	29	19	25	31	23	34	31	22	97
Dez.	27	14	2	31	20	3	30	21	20

Gesundheit, Impfungen:

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Wir empfehlen Malariaprophylaxe. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie mit unserem Südostasienheft.

Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Teilnehmerzahl:

Mind. 16 Personen

Max. 24 Personen

Voraussichtliche Flugdaten:

Flüge mit Vietnam Airlines.

Von	Nach	Abflug	Ankunft
Frankfurt	Ho Chi Minh	14:40	08:00 +1
Yangon	Hanoi	19:10	21:30
Hanoi	Frankfurt	23:45	06:30

Visum:

Für die Einreise nach Vietnam und Myanmar ist ein Visum erforderlich, das vorab bei der Botschaft in Berlin beantragt werden muss (Visa für Vietnam: ca. 64 €; Visa für Myanmar: ca. 25€). Die Organisation der Visa übernimmt die BCT. Sie benötigen einen Reisepass, der bis 6 Monate nach Fahrtende gültig sein muss.



Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar

Termine 2016

BCT 1684501

Do, 10. März 2016 – So, 03. April 2016

25 Tage

BCT 1684502

Do, 06. Oktober 2016 – So, 30. Oktober 2016

25 Tage

Do	01. Tag	Abflug am Nachmittag ab Frankfurt nach Vietnam (Ho Chi Minh Stadt). Flug Frankfurt - Ho Chi Minh City
Fr	02. Tag	Ankunft in Hanoi. Hoteltransfer. Pagode des Jadekönigs, Notre Dame, Cholon-Tour in Chinatown mit den schönsten Pagoden der Stadt. Übernachtung in Ho Chi Minh City
Sa	03. Tag	Tagesausflug zum Cao Dai Tempel und den Cu Chi Tunneln im Norden von Ho Chi Minh Stadt. Übernachtung in Ho Chi Minh Stadt
So	04. Tag	Ho Chi Minh - My Tho - Can Tho My Tho: Fischereihafen, Fischfarm entlang der Tang Long Insel, Vam Xep Kanal. Pferde reiten bis zum ökologischen Dorf Que Dua, Honig Biene Farm. Bootsfahrt auf dem natürlichen „coconut water canal“. Weiterfahrt nach Can Tho. Übernachtung in Cantho
Mo	05. Tag	Besuch des schwimmenden Marks Phung Hiep / Cai Rang auf einem Boot. Auf der Rückfahrt in die Ho Chi Minh Stadt Besuch bei schönen kleinen Dörfern. Übernachtung in Ho Chi Minh Stadt
Di	06. Tag	Flug nach Da Nang. Transfer nach Hôi An und Stadtrundgang in der Altstadt. Übernachtung in Hôi An
Mi	07. Tag	Tagesausflug nach My Son - UNESCO Weltkulturerbe. Rückfahrt nach Hôi An. Übernachtung in Hôi An
Do	08. Tag	Morgens Fahrt nach Da Nang über den Wolkenpass, Cham Museum, Marble Mountain. Weiterfahrt nach Hôi An. Übernachtung in Húe
Fr	09. Tag	Kaisergräber von Koi Dinh, Minh May und Tu Duc, UNESCO Weltkulturerbe. Übernachtung in Húe
Sa	10. Tag	Stadtrundgang mit Zitadelle und Thien Mu Pagode. Am Abend Flug nach Hanoi. Übernachtung in Hanoi
So	11. Tag	Fahrt in die Halong Bucht, Bootstour um die unzähligen Inseln und Höhlenbesuch. Übernachtung in Halong Stadt
Mo	12. Tag	Morgens Fahrt nach Ninh Binh in die trockene Halong Bucht, Tam Coc Höhlen. Übernachtung in Hanoi
Di	13. Tag	Ho Chi Minh Komplex, One Pillar Pagode, West See, Tay Ho Pagode. Am Nachmittag Flug nach Yangon Hoteltransfer, erste Erkundungen der ehemaligen Hauptstadt Yangon. Übernachtung in Yangon
Mi	14. Tag	Flug nach Bagan. Besichtigungen des Ananda Tempels, des Schwezigon Stupas und des Gubyiaukgyi Tempels. Übernachtung in Bagan
Do	15. Tag	Aufstieg zum Mount Popa, einem erloschenen Vulkan und heiligen Ort. Besichtigung des Wildparks. Rückfahrt nach Bagan. Sonnenuntergang vom Tayoke Pya Tempel. Übernachtung in Bagan



Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar

Fr	16. Tag	Rundgang in einem einheimischen Dorf um die traditionelle örtliche Lebensweise sowie die Weberei anzuschauen. Am Nachmittag Besichtigung des Manuha Tempels, des alten Bagan Villages von MyinKaba und des Lawkanada Pagode. Übernachtung in Bagan
Sa	17. Tag	Flug nach Mandalay. Bootsausflug nach Mingun. Besichtigungen: Mahamuni Pagode, Shwenandaw Kloster, Kuthodaw Pagode, Blattgold hammering craftshop. Übernachtung in Mandalay
So	18. Tag	Ausflug nach Amarapura, Besichtigung der U-Bein Brücke, anschließend mit Auto und Fähre nach Ava, dort Bagaya Kloster und Mei Nu Brick Tempel, dann mit dem Auto nach Sagaing, Besichtigung des heiligen Sagaing Hill, U Mithone Shreine, Sone U Ponnyashin Tempel und Kaung Hmundaw Tempel. Übernachtung in Mandalay
Mo	19. Tag	Flug nach Heho (0845/0915). Fahrt nach Pindaya. Besichtigungen der Höhlen und traditioneller Herstellung von Sonnenschirmen und eines Dorfes der ethnischen Minderheit der PaO, abends Fahrt nach Kalaw. Übernachtung in Kalaw
Di	20. Tag	Halbtägige Trekkingtour zu ein oder zwei Bergdörfern wie Taung Yoe, PaO und Pu Loung. Abends Transfer mit dem Auto zum Inle See. Übernachtung in Inle
Mi	21. Tag	Bootsfahrt über den See, Besichtigung des schwimmenden Marktes und der traditionellen Art der Intha zu Fischen und zu Rudern, anschließend Phaung Daw Oo Pagode, Seidenweberei im Thalay Dorf und Nga Phae Kyaung Kloster. Übernachtung in Inle
Do	22. Tag	Flug nach Yangon. Fahrt nach Kyaikhtiyo. Fahrt auf den Berg mit öffentlichem Truck, Besichtigung des Goldenen Felsen. Übernachtung in Kyaikhtiyo
Fr	23. Tag	Rückfahrt nach Yangon über Bago, Besichtigungen in Bago wie Shwethalyaung Buddha Bildniss und Hinthagone Hill. Weiterfahrt nach Yangon. Übernachtung in Yangon
Sa	24. Tag	Besichtigung der Schwedagon Pagode und China Town. Am Abend Flug nach Frankfurt via Hanoi. Flug nach Frankfurt
So	25. Tag	Ankunft in Deutschland.

Flugzeiten vorbehaltlich Änderungen. Die Flugzeiten dienen zu Ihrer Orientierung und können durch die jeweiligen Fluggesellschaften geändert oder auch einen Zwischenstopp gelegt werden.



Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar

Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar, 25 Tage

Leistungen:

- ❖ Hinflug Frankfurt - Ho Chi Minh City
- ❖ Rückflug Yangon - Hanoi - Frankfurt
- ❖ Flüge mit Vietnam Airlines
- ❖ Inlandsflüge
Ho Chi Minh Stadt - Da Nang
Hué - Hanoi
Hanoi - Yangon
Yangon - Bagan
Bagan - Mandalay
Mandalay - Heho
Heho - Yangon
- ❖ Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren Deutschland
- ❖ Kerosinzuschlag
- ❖ Luftverkehrsabgabe
- ❖ Transfers mit Bus / Taxi
- ❖ Bootsfahrten lt. Reiseverlauf

- ❖ 3 Übernachtungen in Ho Chi Minh Stadt
- ❖ 1 Übernachtung in Cantho
- ❖ 2 Übernachtungen in Hô An
- ❖ 2 Übernachtungen in Húe
- ❖ 2 Übernachtungen in Hanoi
- ❖ 1 Übernachtung in Halong Stadt
- ❖ 3 Übernachtungen in Bagan
- ❖ 2 Übernachtungen in Yangon
- ❖ 2 Übernachtungen in Mandalay
- ❖ 1 Übernachtung in Kalaw
- ❖ 2 Übernachtungen in Inle
- ❖ 1 Übernachtung in Kyaikhtiyo
- ❖ Hotelunterbringung / Resort / Lodges im Doppelzimmer mit Bad / Dusche, WC
- ❖ Übernachtungen mit Frühstück

- ❖ Die Preise enthalten alle Programm, Eintritte & Ausflüge vor Ort. Es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an.

- ❖ Pagode des Jadekönigs
- ❖ Notre Dame
- ❖ China Town
- ❖ Cao Dai Tempel
- ❖ Cu Chi Tunnel
- ❖ Schwimmende Märkte
- ❖ Fischfarm
- ❖ Altstadt in Hoi An
- ❖ My Son
- ❖ Cham Museum
- ❖ Marbel Mountain
- ❖ Kaisergrab Tu Duc
- ❖ Kaisergrab Koi Dinh
- ❖ Kaisergrab Minh May
- ❖ Zitadella
- ❖ Thien Mu Pagode
- ❖ Bootsfahrt in Halong Bay
- ❖ Tam Coc Grotte
- ❖ One Pillar Pagode
- ❖ Westsee
- ❖ Tay Ho Pagode
- ❖ Ananda Tempel
- ❖ Schwezigon Stupa
- ❖ Gubyaikgyi Tempel
- ❖ Mount Popa
- ❖ Wildpark
- ❖ Tayoke Py Tempel
- ❖ Manuha Tempel
- ❖ Bagan Dorf
- ❖ Myinkaba Dorf
- ❖ Lawkanada Pagode
- ❖ Bootsfahrt nach Mingun
- ❖ Mahamuni Pagode
- ❖ Shwenandaw Kloster
- ❖ Kuthodaw Pagode
- ❖ Mahagandayon Kloster
- ❖ U-Bien Brücke
- ❖ Bagaya Kloster
- ❖ Mei Nu Brick Tempel
- ❖ Sagain Hill
- ❖ U Mithone Schrein
- ❖ Sone U Pnyashim Tempel
- ❖ Kaung Hmundaw Tempel
- ❖ Bootsfahrt in Inle
- ❖ Phae Kyaung Kloster
- ❖ Golden Rock
- ❖ Shwethalyaung Buddha
- ❖ Schwedagon Pagode
- ❖ China Ton in Yangon

- ❖ Deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik
- ❖ Auslandskrankenversicherung
- ❖ Informationsmaterial

Reisepreise & Termine 2016

Reise Nr. 1684501 25 Tage
Do, 10. Mär. – So, 03. Apr. 2016
Doppelzimmer 3698 Euro

Reise Nr. 1684502 25 Tage
Do, 06. Okt. – So, 30. Okt. 2016
Doppelzimmer 3698 Euro

Der Einzelzimmerzuschlag (falls gewünscht) beträgt: 600 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 16 Pers.
Maximalteilnehmerzahl: 24 Pers.

Änderungen vorbehalten.

Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge.
Stand: 1. Jan 2015.

Nebenkosten:

Visagebühr Vietnam: 64 Euro
Visagebühr Myanmar: 25 Euro
Ausreisesteuer Vietnam ca. 10 Euro (14\$), Ausreisesteuer Myanmar ca. 9 Euro; Trinkgelder ca. 25 Euro
(1 € = 1,4\$ Stand: 1. Jan. 2011.)

Für Ihre Notizen...





Mingala ba!

Willkommen in Myanmar/Burma

Besuchen Sie mit uns das ursprünglichste Land Südostasiens und lernen Sie eine völlig fremde Kultur kennen und lieben. Das Volk der Akha, das im Inneren von Myanmar lebt, wird Sie bei Ihrem Besuch mit seiner Gastfreundschaft überraschen und Sie werden staunen wie aufgeschlossen die ethnischen Minderheiten Myanmars sind.

Bagan lädt Sie mit seinen altertümlichen Bauwerken auf eine Reise in die Vergangenheit ein und Sie werden erleben wie sehr der Buddhismus dieses Land durchdrungen hat. Bestaunen Sie die faszinierenden Einbeinruderer und schwimmenden Gärten am Inle-See, der idyllisch zwischen den 2000 m hohen Shan-Bergen gelegen ist.

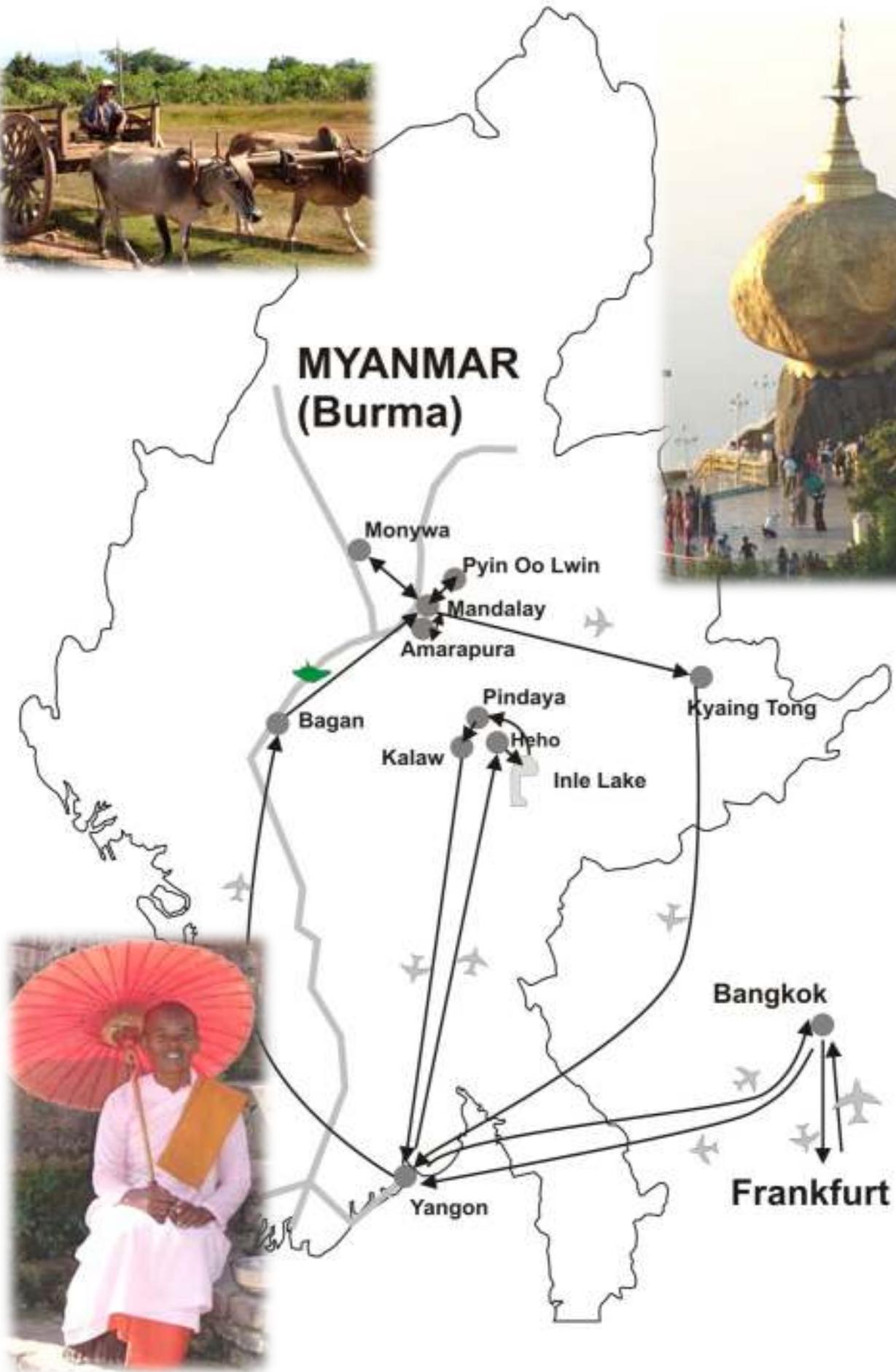
Myanmar ist so vielfältig wie kaum ein anderes Land!

Lernen Sie es kennen!

Herzlich Willkommen in Myanmar.

Ihr Asienteam der BCT-Touristik

Auf den Spuren der Akha, 18 Tage





Myanmar

Auf den Spuren der Akha

(Unsere Sommerroute Juli/August)

Erleben Sie die Wunder des „Landes der Goldenen Pagoden“. Myanmar zeigt sich mit seinen wunderschönen Kulturdenkmälern, lebendigen Märkten und seiner stets gastfreundlichen und höflichen Bevölkerung von seiner besten Seite.

Ihre Myanmarreise findet im Sommer statt, wo in manchen Teilen des Landes Monsun herrscht. Deshalb sind leider keine Aufenthalte am Ngapali Beach und am Goldenen Felsen möglich. Auch Fahrten in den Rakhine Staat bieten wir wegen des Regens im Sommer nicht an. Natürlich werden wir alle anderen Sehenswürdigkeiten, die das Land zu bieten hat, wie gewohnt besichtigen.

Ein besonderes Special auf dieser Sommerreise ist der Aufenthalt in Kyaing Tong direkt im berühmten Goldenen Dreieck. An keinem anderen Ort werden Sie ein ähnlich großes Völkergemisch vorfinden. Besichtigen Sie bunte Märkte und verschiedene Dörfer der Einheimischen. Bewundern Sie die traditionellen Arbeiten und entdecken Sie das Leben der Ureinwohner Myanmars.

Die goldene Shwedagon Pagode in der ehemaligen Hauptstadt Yangon, die unzähligen Tempel in Bagan und die traditionsreiche Stadt Mandalay bieten ihren Besuchern ein Kulturerlebnis der besonderen Art, genauso wie die farbenprächtigen und faszinierenden Feste der Einheimischen.

Yangon ist die mit Abstand grünste Stadt in Südostasien, und wird daher auch „die grüne Lunge“ Südasiens genannt. Doch der besondere Charme dieser Stadt geht noch von vielen anderen Dingen aus. Das Stadtbild ist noch sehr kolonial geprägt, überragend in jeder Hinsicht, ist aber die größte und beeindruckendste buddhistische Pagode der Welt, die Shwedagon Pagode - vor allem im Licht des Sonnenuntergangs erstrahlt sie in einem besonderen Glanz. Sie

gilt als das Wahrzeichen Myanmars und ist eine Pilgerstätte, die fast jeder Buddhist einmal im Leben besucht hat.

Ein weiteres Highlight Ihrer Reise ist die Tempelstadt Bagan. Über 2000 Tempel sind Zeugen einer längst vergangenen Zeit und lassen erahnen, wie prachtvoll diese Stadt einst gewesen sein muss. Die meisten der roten und weißen Pagoden wurden im 11. und 12. Jahrhundert erbaut, als Bagan sich zu einer der größten Metropolen der damaligen Welt entwickelte.

Auch die Hauptstadt des damaligen Burma, Mandalay, hat einiges zu bieten. Hier können Sie das „größte Buch der Welt“, die Kuthodaw Pagode, besuchen und einen attraktiven Blick über die Stadt und den Ayeyarwady Fluss vom Mandalay Hill genießen.

Abseits der üblichen Touristenrouten führt Sie Ihre Reise zum ursprünglichen Myanmar: wir besuchen das Volk der Akha, das in den Bergen Myanmars lebt. Die Akha sind berühmt für ihren Kopfschmuck und die traditionsreiche Kleidung. Erleben Sie wie die Menschen im Einklang mit der Natur ihr Leben leben und Gäste immer freundlich und aufgeschlossen empfangen.

Erleben Sie mit uns in der Trockenzone Myanmars einen unvergesslichen Sommer und lassen Sie sich von unberührten Landschaften und fantastischen Zeichen der Zeit verzaubern, die noch nicht dem Massentourismus zum Opfer gefallen sind.

Highlights dieser Fahrt

- Besuch bei den Akha
- Aufstieg zum Mount Popa
- Pyin Oo Lwin- Sommerresidenz der Kolonialherren
- Fahrt auf dem Ayeyarwady River
- Monywa Märchentempel
- Einbeinruderer vom Inle See
- Yangon, Tor nach Myanmar

Auf den Spuren der Akha

Termine 2016

31. Juli – 17. August 18 Tage

Myanmar Sommerroute

Diese Reise führt in die monsunfreie Zentralregion Myanmars. Nur an 3 Tagen in der ehemaligen Hauptstadt Yangon ist eventuell mit einem warmen Monsunregen zu rechnen.

Reiseroute:

Frankfurt – via Bangkok nach Yangon – Bagan – Mount Popa – Bagan – Mandalay – Mingun – Amarapura/ Ava/Sagaing – Mandalay – Kyaitong – Yangon – Inle Lake – Kalaw – Yangon – Frankfurt

Auf den Spuren der Akha:

1. Tag: Abflug von Frankfurt

Nachmittags Flug von Frankfurt via Bangkok nach Yangon. Ankunft am folgenden Morgen in Yangon.

2. Tag: Willkommen im Land der goldenen Pagoden

Transfer zum Hotel. Erste Erkundungen der ehemaligen Hauptstadt Yangon.

Yangon – Shwedagon Pagode und China Town

Die Shwedagon Pagode besitzt die klassische burmesische Form, die aus drei harmonisch ineinander übergehenden Teilen besteht: den Terrassen, der Glocke und der Spitze. Die Terrassen sind achteckig, an den vier kardinalen Eckpunkten jedoch lang gestreckt, um die Bedeutung der Himmelsrichtung stärker hervorzuheben. Direkt oberhalb erhebt sich die gewaltige 15m hohe und mit 16 Blütenblättern verzierte Glocke. Auffallend ist die zu einer Bananenknospe geformte Anrichte für die Krönung des Bauwerkes, den 10m hohen mit Edelsteinen besetzten Schirm. Seine Spitze ist mit einer Wetterfahne und einer Kugel gekrönt, die mit 4500 Diamanten besetzt ist.

China Town – Eine Stadt für sich

Weiter führt Sie Ihr Weg nach China Town. Zahlreiche Kirchen, Tempel und Moscheen können auf engstem Raum besichtigt werden. Die chinesischen Tempel bestehen durch Ihre Vermischung verschiedener Religionen, wie z. B. dem Buddhismus und dem Taoismus. Chinatown ist durch ein reges Marktleben geprägt, in dem Chinesen und Inder das tägliche Leben dominieren.

3. Tag: Bagan – Das alte Burma

Den sich durch das Land schlängelnden Ayeyarwady Fluss können Sie beim Flug nach Bagan bewundern. Nun beginnt Ihre Reise zu den alten Tempeln des historischen Burma.

Die Pagoden

Ein Meisterwerk der Mon Architektur bildet der Ananda Tempel. Vier riesige stehende Buddhas an den vier Seiten des Tempels und weitere achtzig kleinere Bildnisse zeigen das Leben des Gautama.

Das stärkste Mauerwerk aller Tempel Bagans besitzt die Damayangyi Pagode. Die Pagode besteht aus einem großen Stockwerk, auf dem sechs steil übereinander liegende Terrassen aufgesetzt wurden. Durch die stufenförmige Anordnung der Terrassen ähnelt die Pagode einer Pyramide. Ihre Reise führt Sie weiter zum höchsten Tempel Bagans, dem Tahtbyinnyu, bekannt als „Tempel der Allwissenheit“, der unter König Alaungsithu im 12. Jh. errichtet wurde.

Lackkunst und Sonnenuntergang

In einer der berühmten Lackfabriken können die handwerklichen Fähigkeiten der Burmesen bestaunt werden. Die Lackwaren sind eines der berühmtesten Erzeugnisse Myanmars.

Zum Sonnenuntergang erklimmen Sie die Spitze der Mingalazedi Pagode, die als Gipfel der burmesischen Pagodenarchitektur gilt, um einen Blick auf den Ayeyarwady und die unverwechselbare Pagodenlandschaft Bagans zu werfen.

4. Tag: Aufstieg zum Mount Popa

Sie fahren aus der Trockenzone von Bagan zum Geisterberg der Burmesen, dem Mount Popa. Der

zwanzigminütige Aufstieg bringt Sie auf den, dem Mount Popa vorgelagerten, Taung Kalat. Die 777 Treppeinstufen führen zum Schrein auf dem Gipfel. Hier befindet sich auf dem erloschenen Vulkankegel ein Klosterkomplex, der eine unvergleichliche Aussicht bietet.

5. Tag: Bagan – Kyansittha Höhlentempel und Shwezigon Pagode

Tauchen Sie in den im 12. Jh. entstandenen Kyansittha Höhlentempel hinab und lassen Sie sich von den Wandmalereien verzaubern.

Schlendern Sie über den farbenreichen Nyaung Oo Market und weiter zur berühmtesten Pagode Bagans, der Shwezigon Pagode. Erbaut vom König Anawratha, um einen heiligen Zahn und einen Stirnknochen Buddhas zu bewahren, ist die von Pilgern vergoldete Pagode eines der beeindruckendsten Bauwerke des Landes. Die beiden Reliquien wurden von einem weißen Elefanten getragen, der sich am Ufer des Ayeyarwady niederkniete und damit den Standort der Pagode festlegte. Nach einer kurzen Fahrt durch Myinkaba erreichen Sie den Gybyaukgyi Tempel aus dem 13. Jh. Der Bau besticht durch seine unglaublich feinen, fast in Druckqualität erhaltenen Fresken, die Szenen aus dem Leben Buddhas zeigen.

6. Tag: Auf dem Fluss nach Mandalay

Genießen Sie einen Tag auf dem Ayeyarwady Fluss. Links und rechts des Flusses erleben Sie das wahre Leben Myanmars – kleine Dörfer, fischende und handwerklich arbeitende Menschen mit einem immer währenden Lächeln.



7. Tag: Mandalay, Mingun und die Bronzeglocke

In Mandalay beginnen Sie Ihren Tag mit dem Besuch des Mahamuni Buddha, die am höchsten verehrteste Buddhastatue Myanmars. Die Krone des „Großen Weisen“ ist mit Edelsteinen besetzt und wurde vom König Thibaw gestiftet. Die Wächter der Statue sind nach dem Glauben mit heilenden Kräften ausgestattet.

Einen weiteren Höhepunkt stellt die Kuthodaw Pagode am Fuße des Mandalay-Berges dar. Die Pagode wird als „Größtes Buch der Welt“ beschrieben. 2400 Mönche schrieben eine einheitliche Fassung der Tripikata auf ihr nieder.

Mingun

Von hier treten Sie einen Bootsausflug über den Ayeyarwady nach Mingun, zur größten noch funktionstüchtigen Glocke der Welt an. Mit einem Durchmesser von 5m, einer Höhe von 3,7m und einem Gewicht von 90 Tonnen erzeugt Sie einen unvergleichlichen Klang. Die Glocke befindet sich in der Mingun Pagode, die der König Bodawpaya als größte Pagode der Welt erbauen lassen wollte. Er starb während des Baus und die Pagode wurde nie fertiggestellt. Von der immerhin 72m hohen Pagode haben Sie einen wunderschönen freien Blick auf Mandalay.

8. Tag: Die ehemaligen Hauptstädte des Landes

Amarapura

Eine Exkursion in die „unsterbliche Stadt“ Amarapura an den Ufern des Taughtaman Sees steht auf dem Programm. In Amarapura werden Seiden- und Baumwollerzeugnisse handgefertigt, die landesweit hohes Ansehen genießen. Die 200 Jahre alte U-Bein Brücke ist mit 1,2 km die längste Teakholzbrücke der Welt. Den Namen „Stadt der Mönche“ verdankt Amarapura dem Mahagandhazoun Kloster, in dem tausende Mönche ordinieren. Mittags nehmen alle buddhistischen Mönche ihre einzige Mahlzeit am Tag ein. Die Zeremonie, die von vielen Gebeten und äußerster Dis-

ziplin kaum zu übertreffen ist, vermittelt Ihnen einen Eindruck vom Leben der Mönche.

Ava

Mit einer Fähre geht es weiter nach Ava. Die ehemalige Hauptstadt des burmesischen Königreiches erinnert noch durch einige Ruinen an die glorreiche Zeit. Das Kloster der „sternförmigen Blüte“, das Bagaya Kloster, fungiert mittlerweile als Museum buddhistischer Kunst und als Bücherei mit einigen sehr kostbaren Palmbblatt-Manuskripten.

Sagaing

Auf dem Rückweg nach Mandalay besichtigen Sie nochmals eine ehemalige Hauptstadt Myanmars, die Stadt Sagaing. Auf den Hügeln der Stadt leben in 735 Klöstern rund 8000 Mönche, Novizen und Nonnen. Eine Attraktion ist die Umin Thonze Pagode, auch 30 Höhlen Pagode genannt. Sie wurde vom damaligen Abt erbaut und enthält in einem halbkreisförmigen Gebäude eine lange Reihe von Buddhafiguren. Die 30 Eingänge lassen einen Eindruck von Höhlen entstehen und geben der Pagode ihren Namen.

9. Tag: Zurück in die Kolonialzeit

Pyin Oo Lwin, 67 km östlich von Mandalay, ist einer der unburmesischsten Orte Myanmars – und insofern für Burmesen eine fremdartigere Sehenswürdigkeit als für Europäer. Die Stadt wurde während der britischen Kolonialzeit auf einem Plateau in rund 1000 m erbaut, und diente wegen des dort herrschenden kühleren Klimas den britischen Kolonialherren als Sommerresidenz. Die Sommerhäuser Pyin Oo Lwins wurden im englischen Fachwerk- und Backsteinstil errichtet. Obwohl Teile der Stadt während des Zweiten Weltkriegs stark beschädigt wurden, sind etliche der alten englischen Häuser erhalten geblieben, und geben der Stadt ihre ganz eigene Atmosphäre. Das kühlere Klima Pyin Oo Lwins erlaubt den Anbau europäischer Obst- und Gemüsesorten, und tatsächlich ist heute der Gar-

tenbau Pyin Oo Lwins wichtigster Wirtschaftszweig.

10. Tag: Monywa – Der Märchentempel

Beginnend in Mandalay führt Sie der Weg 136 km nordwestlich nach Monywa. Sie überqueren den Chintwin Fluss und besichtigen die alte Wirkungsstätte der Alchimisten im Berg Powin, die nach dem „Stein des Lebens“ suchten. Angekommen in Monywa erhebt sich aus dem staubigen Umland eine märchenhafte Pagode, die Thanbodday. Sie beinhaltet fast 600000 Buddha-Bildnisse in allerlei unterschiedlichen Größen. 845 kleinere wunderschöne, mit Glas und Gold verzierte Stupas umgeben die Hauptpagode. Bestaunen Sie die tausenden regionaltypischen bengalischen Feigenbäume, sowie die Banyanbäume, unter denen jeweils ein Buddha sitzt.

11. Tag: Kyaing Tong – Wanderung in die Bergdörfer

Sie fliegen nach Kyaing Tong, das von Zentralmyanmar aus nur mit dem Flugzeug zu erreichen ist. Die Stadt liegt in einem fruchtbaren Tal und ist nach Westen hin durch 2000 m hohe Berge abgeschirmt. Kyaing Tong ist der ideale Ausgangspunkt für Trekkingtouren in die umliegenden Berge, in denen eine Vielzahl von Volksgruppen beheimatet sind. Eine beeindruckende Pagode stellt die Wat Jong Kham dar. Sie beherbergt sechs heilige Haarsträhnen des Gautama Buddha. Der Schirm der Pagode ist mit Rubinen, Diamanten und Saphiren geschmückt. Das Klingeln der kleinen Glocken im Schirm der Pagode erweckt das Gefühl einer ruhigen und friedlichen buddhistischen Stätte.

12. Tag: Ein Land, viele Kulturen

Sie beginnen den Tag mit dem Besuch des Kyaing Tong Marktes, wo die Bergvölker ihre lokalen Waren feilbieten. Anschließend fahren Sie Richtung Norden zu einigen Dörfern verschiedener ethnischer Minderheiten Myanmars. Sie lernen die Besonderheiten der Lahu, Akha

Auf den Spuren der Akha



und Palaung kennen und erhalten authentische Einblicke in die Dorfstrukturen.

13. Tag: Die Idylle des Naung Tung Sees

Der idyllische Naung Tung See bietet einen wunderbaren Einstieg in den Tag. Die Briten wählten den Naung Tung See als Ort für die Stadt Kyaing Tong, da von hier aus viele Dörfer unterschiedlicher Ethnien erreicht werden können. Verbringen Sie eine entspannte Zeit an einem der schönsten Orte der Gegend, bevor abends der Flug nach Heho erfolgt.

14. Tag: Inle See – Die Inthas und die schwimmenden Dörfer

Der Tag beginnt mit einer Bootsfahrt auf dem 900 m hoch gelegenen Inle See. Studieren Sie das Leben der Inthas, den „Menschen vom See“. Dörfer und Felder liegen im Wasser, Kinder paddeln zur Schule und die berühmten Fußruderer fangen mit Bambuskäfigen Fische. Besuchen Sie die Phaun Daw Oo Pagode mit den mittlerweile durch die Goldblättchen der Pilger deformierten fünf Buddhafiguren, die im 12. Jh. vom Reich der Mon hierhergebracht wurden und erst Jahrhunderte später in einer Höhle am See wiedergefunden wurden. Bestaunen Sie die Seidenwebereien der „schwimmenden Dörfer“ und die traditionelle Shan-Zigarrenherstellung.

15. Tag: Pindaya – Shwe Umin Höhle

Sie besuchen die heilige Höhle, Shwe Umin, in Pindaya. Die Kalksteinhöhle besitzt Tausende gestiftete Buddhastatuen aus Alabaster, Teak und Marmor, die aus der Höhle ein Labyrinth formen. Die in Pindaya hergestellten Shan-Sonnenschirme sind national sehr bekannt.

Ein Besuch in einem Dorf der Ethnie der Pao bringt Ihnen die Traditionen der ethnischen Minderheit näher.

16. Tag: Yangon – Das Eingangstor nach Myanmar

Flug nach Yangon
Beginnen Sie Ihre Tour beim liegenden Buddha von Chyaukthagy und bei der Kaba Aye Pagode. Einen Besuch wert ist sicherlich auch der berühmte Bogyoke Aung San Markt. Sie können dort Kunsthandwerk aus ganz Myanmar bestaunen und kaufen.

17. Tag: Yangon – Shwedagon Pagode und Sule Pagode

Zum Abschluss Ihrer unvergesslichen Reise schlägt es Sie nochmals in nach Yangon. Sie können entweder mit Ihrem Reiseleiter zusammen das Nationalmuseum besichtigen oder individuell die Stadt erkunden. Die Sule Pagode, die Pagode des Alltags, ist zwar nicht so pompös wie die Shwedagon Pagode, aber wird von vielen Menschen Myanmars stark frequentiert. Das Gems Museum lässt nicht nur Frauenherzen höher schlagen. Der Saphir aus Mogok war lange der größte Saphir der Welt. Mit 12 kg und geschätzten 6000 Karat ist er eine beeindruckende Erscheinung.

Am Abend erfolgt der Transport zum Flughafen.

18. Tag: Ankunft in Frankfurt

Abflug nach Frankfurt via Bangkok am frühen Morgen. Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

Temperatur, Klima:

„Auf den Spuren der Akha“ findet im Sommer statt, wo in der Küstenregion des Landes Monsun herrscht: während es in den Gebirgsregionen westlich von Arakan-Joma-Gebirge im Westen und Süden Myanmars sehr viel regnet, ist in Zentralregionen trocken. Die Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) entnehmen Sie bitte den untenstehenden Tabellen.

BCT Klimatabellen:

	Mandalay			Yangon		
	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}
Jan.	28	13	3	32	19	8
Febr.	31	15	0	34	19	5
März	36	19	16	35	22	6
April	38	25	14	36	25	17
Mai	37	26	151	33	25	260
Juni	34	26	110	30	25	524
Juli	33	25	77	30	24	492
Aug.	33	25	99	30	24	574
Sept.	33	25	127	30	25	398
Okt.	32	23	152	31	24	208
Nov.	29	19	25	31	23	34
Dez.	27	14	2	31	20	3

	Sittwe			Kengtung		
	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}
Jan.	27	15	3	24	10	0
Febr.	29	16	5	28	11	5
März	31	20	10	31	13	10
April	32	24	51	34	18	10
Mai	32	26	391	32	21	180
Juni	30	25	1151	31	22	208
Juli	29	25	1400	29	22	284
Aug.	29	25	1133	29	22	262
Sept.	30	25	577	29	21	180
Okt.	31	24	287	28	19	8
Nov.	29	22	130	27	14	13
Dez.	27	17	18	25	11	5

Visum:

Für die Einreise nach Myanmar ist ein Visum erforderlich, das wir Ihnen 4 Wochen vor Reiseantritt besorgen. Sie benötigen einen Reisepass, der bis 6 Monate nach Fahrtende gültig sein muss.

Die Visagebühren betragen ca. 25 €

Gesundheit, Impfungen:

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie mit unserem Myanmarheft oder auf dem Vortreffen.

Versicherungen:

Wir empfehlen eine Reiserücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Teilnehmerzahl:

Mind. 16 Personen

Max. 24 Personen

Voraussichtliche Flugdaten:

Flug von Frankfurt nach Yangon via Bangkok mit Thai Airways.

Von	Nach	Abflug	Ankunft
Frankfurt	Bangkok	14:45	06:25 (+1)
Bangkok	Rangon	07:55	08:50
Rangon	Bangkok	19:45	21:40
Bangkok	Frankfurt	23:45	06:00



Auf den Spuren der Akha

Reisetermine 2016

BCT 1695401 So, 31. Juli – Mi, 17. August 2016

Auf den Spuren der Akha

18 Tage

Kurzübersicht Studienreisen „Auf den Spuren der Akha“ – 18 Tage

So	01.Tag	Abflug am Nachmittag ab Frankfurt nach Bangkok. Flug Frankfurt – Yangon
Mo	02.Tag	Ankunft in Yangon am Vormittag. Hoteltransfer. Abends Besichtigung der Shwedagon Pagode und des Marktes in China Town. Übernachtung in Yangon
Di	03. Tag	Flug nach Bagan- Besichtigungen der Damayangyi Pagode und des Ananda Tempels. Übernachtung in Bagan
Mi	04. Tag	Aufstieg zum Mount Popa, einem erloschenen Vulkan und heiligen Ort, Besichtigung des Wildparks, Rückfahrt nach Bagan, Sonnenuntergang vom Tayoke Pya Tempel. Übernachtung in Bagan
Do	05. Tag	Besichtigung von Bagan, Shwezigon Pagode, Kyansittha Höhlentempel. Übernachtung in Bagan
Fr	06. Tag	Bootsfahrt nach Mandalay über den Ayeyarwady River. Übernachtung in Mandalay
Sa	07. Tag	Bootsausflug nach Mingun mit Besichtigung der größten Bronzeglocke der Welt. Besichtigungen in Mandalay wie den Royal Palace, Kuthodaw Pagode, Mahamuni Pagode. Übernachtung in Mandalay
So	08. Tag	Ausflug nach Amarapura, Besichtigung der U-Bein Brücke, Bagaya Kloster und Mei Nu Brick Tempel in Ava, dann fahrt nach Sagaing, Besichtigung des heiligen Sagaing Hill, U Mithone Schrein, Sone U Ponnyashin Tempel und Kaung Hmundaw. Übernachtung in Mandalay
Mo	09. Tag	Besuch der Sommerfrische Pyin Oo Lwin Übernachtung in Mandalay
Di	10. Tag	Fahrt nach Monywa, Besichtigung der Thanboddag Pagode, Banyanbäume. Übernachtung in Mandalay
Mi	11. Tag	Flug nach Kyaing Tong, Besichtigung von Kyaing Tong und des Wat Jong Kham. Übernachtung in Kyaingtong
Do	12. Tag	Trekkingtour zu Dörfern ethnischer Minderheiten in der Umgebung. Übernachtung in Kyaingtong
Fr	13. Tag	Entspannter Tag in der Idylle des Naung Tung Sees, abends Flug nach Yangon. Übernachtung in Yangon
Sa	14. Tag	Flug nach Heho, Bootsfahrt über den See, Besichtigung des schwimmenden Marktes und traditionelle Fischerei der Intha, anschließend Phaung Daw Oo Pagode, Seidenweberei im Thalay Dorf und Nga Phae Kyaung Kloster. Übernachtung in Inle
So	15. Tag	Fahrt nach Pindaya, Besichtigung der Pindaya-Höhlen, Weiterfahrt nach Kalaw. Übernachtung in Kalaw
Mo	16. Tag	Flug nach Yangon, Besichtigung Kaka Aye Pagode u. Bogyoke Aung Sun Markt o. Freizeit. Übernachtung in Yangon
Di	17. Tag	Besichtigungen in Yangon. Nationalmuseum oder Freizeit bis zum Transfer zum Flughafen. Flug nach Frankfurt
Mi	18. Tag	Ankunft am frühen Morgen in Frankfurt

Auf den Spuren der Akha



Auf den Spuren der Akha

Leistungen

- ❖ Hinflug Frankfurt – Yangon via Bangkok
- ❖ Inlandsflüge
 - Yagon – Bagan
 - Heho – Yangon
 - Yangon – Sittwe
 - Sittwe – Yangon
- ❖ Rückflug Yangon – Frankfurt via Bangkok
- ❖ Flüge mit Thai Airways
- ❖ Flughafensteuern BRD
- ❖ Sicherheitsgebühren Deutschland
- ❖ Kerosinzuschlag
- ❖ Luftverkehrsabgabe

- ❖ 3 Übernachtungen in Yangon
- ❖ 3 Übernachtungen in Bagan
- ❖ 5 Übernachtungen in Mandalay
- ❖ 2 Übernachtungen in Kyaingtong
- ❖ 1 Übernachtung in Inle
- ❖ 1 Übernachtung in Kalaw
- ❖ Übernachtungen mit Frühstück

- ❖ Hotelunterbringung / Resort / Lodges im Doppelzimmer mit Bad / Dusche; WC in Mittelklassehotels in den Großstädten, in Nationalparks teilweise einfacher

- ❖ Transfer mit Bus / Taxi
- ❖ Transfer am Inlee-See mit Boot
- ❖ Überlandfahrten mit Reisebus

- ❖ Shwedagon Pagode
- ❖ Marktbesuch in China Town
- ❖ Damayangyi Pagode
- ❖ Ananda Tempel
- ❖ Shwezigon Pagode
- ❖ Kyansittha Höhlentempel
- ❖ Ayeyarwady-Tageskreuzfahrt
- ❖ Bootsausflug Mingun
- ❖ Größte Bronzeglocke
- ❖ Royal Palace
- ❖ Kuthodaw Pagode
- ❖ Mahamuni Pagode
- ❖ U Bein Brücke
- ❖ Bagaya Kloster
- ❖ Mei Nu Brick Tempel
- ❖ Sagain Berg
- ❖ U Mithone Schrein
- ❖ Sone U Ponnyashin Tempel
- ❖ Kaung Hmundaw Tempel
- ❖ Thanbodday Pagode
- ❖ Banyanbäume
- ❖ Wat Jong Kham Pagode
- ❖ Tagesbootsfahrt Inlesee
- ❖ Phaung Daw Oo Pagode
- ❖ Seidenweberei im Thalay Dorf
- ❖ Nga Phae Kyaung Kloster
- ❖ Höhlenbesuche in Pindaya
- ❖ Kaka Aye Pagode

Reisepreise & Termine 2016

Reise Nr. 1695401 18 Tage
 So, 31. Juli – Mi, 17. Aug. 2016
 Doppelzimmer 3598 Euro

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt
 (sofern gewünscht) 400,- Euro

Mindestteilnehmerzahl: 16 Pers.
 Maximalteilnehmerzahl: 24 Pers.
 Änderungen vorbehalten.

✓ Im Reisepreis enthalten sind alle Programmpunkte, Eintritte & Ausflüge vor Ort. Es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an

✓ Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge. Stand: 1. Jan 2015.

Nebenkosten:

Visumgebühren Myanmar 25 Euro
 Ausreisesteuern 9 Euro
 Trinkgelder ca. 25 Euro

Für Ihre Notizen...





Mingala ba!

Willkommen im Reich der Rakhine

Myanmar/Burma

Erleben Sie eine unvergessliche Zeit und lassen Sie sich von unberührten Landschaften und fantastischen Kulturdenkmälern verzaubern, die noch nicht dem Massentourismus zum Opfer gefallen sind.

Gehen Sie auf Entdeckungstour in Bagan, eine der bedeutendsten archäologischen Stätten der Welt mit über 2000 erhaltenen Tempeln. Genießen Sie die alte Kunst Myanmars, die in den Wandmalereien zur Geltung kommt und staunen Sie über atemberaubende Sonnenuntergänge.

Der weitere Reiseverlauf führt Sie nach Mandalay, der letzten Königsstadt, die kulturell und religiös das Zentrum des Landes verkörpert. Vor allem aber ist sie wegen ihrer berühmten Buddhafigur, dem Mahamuni Buddha, bekannt, der eine Krone aus Edelsteinen trägt.

Geprägt durch die lange und berühmte Vergangenheit ist Myanmar heute ein einzigartiges Land, das nicht nur durch seine Kultur und seine Landschaft besticht, sondern auch durch die Gastfreundschaft der Burmesen.

Herzlich Willkommen in Myanmar

Ihr Asienteam der BCT-Touristik

Myanmar Intensiv, 22 Tage



**MYANMAR
(Burma)**





Auf den Spuren der Rakhine

Myanmar ist Asien!

Mehr als jedes andere Land in Asien hat das frühere Burma noch die ganze Atmosphäre, die Tradition, die Menschen, die in jeder Hinsicht unseren Vorstellungen von Asien entsprechen. Myanmar ist ein tiefreligiöses, buddhistisches Land - Mönche gehören in Myanmar so natürlich zum Stadtbild wie die allgegenwärtigen Pagoden und Buddhafiguren. Der Zauber und die Geheimnisse Asiens umschwärmen dieses Land mehr als jedes andere...

Die Hauptstadt Myanmars, Yangon, hat ihren ganz besonderen Charme. Das Stadtbild ist noch sehr kolonial geprägt, überragend in jeder Hinsicht ist aber die größte und beeindruckendste buddhistische Pagode der Welt, die Shwedagon Pagode - speziell im Licht des Sonnenuntergangs erstrahlt sie in einem besonderen Glanz.

Bagan ist eine wirklich unbeschreibliche Tempelstätte: Über 2000 Pagoden bieten einen überwältigenden Anblick. Die Stadt ist die größte archäologische Stätte Asiens: Die meisten der roten und weißen Pagoden wurden im 11. und 12. Jahrhundert erbaut, als Bagan sich zu einer der größten Metropolen der damaligen Welt entwickelte.

Mandalay war nur 28 Jahre lang die Hauptstadt des damaligen Burma - und dennoch wirkt sie heute noch erhabener und selbstbewusster als viele andere Städte Myanmars. Bestaunen Sie "das größte Buch der Welt", die Kuthodaw Pagode, und genießen Sie vom Mandalay Hill den wunderschönen Blick über die Stadt und den Ayeyarwady Fluss.

Der Inle See im Herzen Myanmars zieht jeden Besucher schnell in seinen Bann: Lernen Sie die berühmten Einbeinruderer kennen und nehmen Sie sich Zeit für die schwimmenden Gärten und die Pfahldörfer am Ufer der Intha.

Mrauk U - die untergegangene Hauptstadt des letzten Rakhine-Reiches - ist heute eine kleine, verschlafene Stadt, die sich rund um die Ruinen des alten Königspalastes gebildet hat. Mrauk U wurde von König Mong Saw Mon im Jahr 1430 gegründet und war für über 350 Jahre ein Zentrum für Kunst, Kultur und Handel. Noch kommen nicht allzu viele Touristen hierher und meist kann man stundenlang zwischen den Feldern, Hügeln, Tempeln und Pagoden spazieren gehen, ohne einem einzigen Touristen zu begegnen. Hier leben die Einheimischen zwischen den Tempeln, bestellen ihre Felder und winken Fremden freundlich zu.

Nach vielen erlebnisreichen Tagen und voller neuer Eindrücke, sollten Sie die Möglichkeit nutzen ein paar Tage am wunderschönen Ngapali Beach zu verweilen, um das Erlebte noch einmal Revue passieren zu lassen und ein wenig zur Ruhe zu kommen. Der einsame Sandstrand erstreckt sich kilometerlang bis zum Horizont, ein Ochsenkarren zuckelt vorbei, und die Sonne versinkt in einem farbenprächtigen Schauspiel im Meer. Am Ngapali Beach werden Strandträume wahr. Der weit ausladende Sandstrand gilt als schönster des Landes. Der feine Sand glänzt in der Sonne und glasklares Wasser lädt zum Baden ein. Am Strand gibt es frische Kokosnüsse zu kaufen und dazu lächelt milde die steinerne Meerjungfrau von der kleinen Felsgruppe in der Mitte des Strandes.

Eine Reise ins Land der goldenen Pagoden bedeutet einen Besuch bei freundlichen Menschen, das Erleben einer fantastischen Landschaft und unzähliger Heiligtümer.

*Auch Sie können dann sagen :
„Myanmar ist wirklich einzigartig!“*

Highlights dieser Fahrt

- **Goldener Felsen am Mount Kyaikhtiyo**
- **Fahrt auf dem Ayeyarwady River**
- **Aufstieg Mount Popa**
- **Shwedagon Pagode**
- **Die Inthas vom Inle See**
- **Mrauk U – die 90.000 Buddhas der Rakhine**
- **Yangon – das wahre Südostasien**
- **Das Volk der PaO & Myo**

Auf den Spuren der Rakhine

1. Tag: Abflug von Frankfurt

Abends Flug von Frankfurt via Bangkok nach Yangon, wo Sie am Morgen des folgenden Tages ankommen.

2. Tag: Willkommen im wahren Südostasien

Transfer zum Hotel. Erste Erkundungen der Hauptstadt Yangon.

Yangon – Shwedagon Pagode und China Town

Die Shwedagon Pagode besitzt die klassische burmesische Form, die aus drei harmonisch ineinander übergehenden Teilen besteht: den Terrassen, der Glocke und der Spitze. Die Terrassen sind achteckig, an den vier kardinalen Eckpunkten jedoch lang gestreckt, um die Bedeutung der Himmelsrichtung stärker hervorzuheben. Direkt oberhalb erhebt sich die gewaltige 15m hohe und mit 16 Blütenblättern verzierte Glocke. Auffallend ist die zu einer Bananenknospe geformte Anrichte für die Krönung des Bauwerkes, den 10m hohen mit Edelsteinen besetzten Schirm. Seine Spitze ist mit einer Wetterfahne und einer Kugel gekrönt, die mit 4500 Diamanten besetzt ist.

China Town – Eine Stadt für sich

Weiter führt Sie Ihr Weg nach China Town. Zahlreiche Kirchen, Tempel und Moscheen können auf engstem Raum besichtigt werden. Die chinesischen Tempel bestechen durch Ihre Vermischung verschiedener Religionen, wie z. B.

Myanmar Intensiv

Termine 2016

10. Jan. – 31. Jan. 2016

02. Okt. – 23. Okt. 2016

Reiseroute:

Frankfurt – Yangon – Kyaikhiyo – Golden Rock – Bagan – Monywa – Mandalay – Mingun – Amarapura/Ava/Sagaing – Mandalay – Pindaya – Kalaw – Inle Lake – Mrauk U – Sittwe – Yangon – Frankfurt

dem Buddhismus und dem Taoismus. Chinatown ist durch ein reges Marktleben geprägt, in dem Chinesen und Inder das tägliche Leben dominieren.

3. Tag: Der Goldene Felsen

Sie begeben sich auf eine Fahrt zum Mount Kyaikhtiyo. Nach der Ankunft am Fuß des Berges setzen Sie Ihre Fahrt in einem offenen Truck durch die herrliche Landschaft um den Berg fort. Von dort erklimmen Sie den Gipfel zu einer der berühmtesten Pilgerstätten der Buddhisten – dem „Golden Rock“. Der riesige Stein ist mit Gold der Pilger bedeckt und scheint jeden Moment über die Klippe zu fallen. Die Buddhisten glauben, dass nur ein Haar Buddhas den Stein im Gleichgewicht hält.

4. Tag: Bago – Die vier Buddhas

Auf der Rückfahrt nach Yangon besichtigen Sie die beeindruckende Stadt Bago am Pegu Fluss, beginnend mit dem Besuch der Shwemawdaw Pagode, die sogar die Shwedagon Pagode von Yangon überragt. Weiter geht es zum Shwethalyaung, einem 55 m langen, liegenden Buddha, der eines der auffälligsten Bildnisse des „Erleuchteten“ darstellt. Direkt an der Straße von Yangon nach Bago befindet sich die Kyaik Pun Pagode mit ihren vier gigantischen Buddha Statuen, die Rücken an Rücken sitzend in alle kardinalen Himmelsrichtungen blicken. Einer Legende zufolge sind vier Schwestern von namhaften Mönchen mit der Pagode assoziiert. Heiratet eine der Schwestern, wird einer der Buddhas der Pagode

zusammenbrechen. Treten Sie nun die Rückfahrt nach Yangon an und lassen die unvergesslich erworbenen Eindrücke auf sich wirken.

5. Tag: Bagan – Die Pagodenstadt

Während des Fluges nach Bagan können Sie einen wunderschönen Ausblick auf den Ayeyarwady Fluss genießen. Nun beginnt Ihre Reise in die Welt der Monumente und Tempel des alten Burma. Tauchen Sie in den im 12. Jh. entstandenen Kyansittha Höhlentempel hinab und lassen Sie sich von den Wandmalereien verzaubern. Ein Meisterwerk der Mon Architektur bildet der Ananda Tempel. Vier riesige stehende Buddhas an den vier Seiten des Tempels und weitere achtzig kleinere Bildnisse zeigen das Leben des Gautama. Ihre Reise führt Sie weiter zum höchsten Tempel Bagans, dem Tahtbyinnyu, bekannt als „Tempel der Allwissenheit“, der unter König Alaungsithu im 12. Jh. errichtet wurde. Nach einer kurzen Fahrt durch Myinkaba erreichen Sie den Gybyaukgyi Tempel aus dem 13. Jh. Der Tempel besticht durch seine unglaublich feinen, fast in Druckqualität erhaltenen Fresken, die Szenen aus dem Leben Buddhas zeigen. Zum

Sonnenuntergang erklimmen Sie die Spitze der Mingalazedi Pagode, die als Gipfel der burmesischen Pagodenarchitektur gilt, um einen Blick auf den Ayeyarwady Fluss und die unverwechselbare Pagodenlandschaft Bagans zu werfen.



6. Tag: Mount Popa – Olymp der Götter

Der Mount Popa liegt in der Mitte von Myanmar etwa 40 km südöstlich von Bagan entfernt und überragt mit seinen 1.518 m das umliegende Land. Der Fels soll die Heimstätte der mächtigen „NATS“ sein, 37 magischen Geisterwesen die sowohl gefürchtet als auch verehrt werden. Noch immer glauben viele Menschen im Land an die große Kraft dieser alten Geister, die das Leben schwer machen können, sofern man ihnen nicht genügend Aufmerksamkeit und Respekt zollt. Auf dem Gipfel des erloschenen Vulkankegels befindet sich ein Klosterkomplex. Die 777 Treppenstufen führen zum Schrein auf dem Gipfel, von dem man eine unbeschreibliche Aussicht genießen kann.

In einer der berühmten Lackfabriken können Sie die handwerklichen Fähigkeiten der Burmesen bestaunen. Die Lackwaren sind eines der berühmtesten Erzeugnisse Myanmars.

Zum krönenden Abschluss erleben Sie in Bagan einen unvergleichbaren Sonnenuntergang auf dem Tayokepyay Tempel.

7. Tag: Bagan und die Tradition

Machen Sie einen Rundgang in einem Dorf und lernen Sie die traditionelle Lebensweise der Einheimischen kennen, die in Weberei besonders geschickt sind. Der buddhistische Manuha Tempel wurde im Jahr 1067 nach den Inschriften des König Manuhas erbaut. Es ist ein rechteckiges Gebäude mit zwei Stockwerken und gilt als einer der ältesten Tempel Bagans. Die Lawkanada Pagode, gelegen am Irrawaddy-Fluss wurde unter dem König Anawrahta erbaut und besitzt eine Kopie einer Zahn-Reliquie des Buddhas, weswegen die Pagode von den Gläubigen gut besucht wird.

8. Tag: Bagan

Genießen Sie den Tag entweder in der Hotelanlage oder schlendern Sie durch die Pagodenlandschaft der Stadt.

9. Tag: Auf dem Weg zu Mandalay

Genießen Sie einen Tag auf dem Ayeyarwady Fluss. Links und rechts des Flusses erleben Sie das wahre Leben Myanmars. Kleine Dörfer, fischende und handwerklich arbeitende Menschen mit einem immer währenden Lächeln.

Auf dem Weg nach Monywa besuchen Sie die farbenfrohe Thanbuddhay Pagode und die liegende Buddhastatue Hlaungdawmu.

10. Tag: Von Thanboddhay in die Frühgeschichte Myanmars

Die Thanboddhay Pagode aus dem 20. Jahrhundert und der massive Stupa besitzt über 7.000 Reliquien und mehrere heilige Gegenstände des Buddhismus.

Interessant ist auch die Pow Win Höhle. Nach den Aussagen der Archäologen soll das Höhlensystem noch vor Urzeit bewohnt worden sein. Die vielen Wandmalereien und die Buddhafiguren erzählen hier ihre Geschichte.

11. Tag: Mandalay – Royal Palast – Kuthodaw Pagode

Mingun

Mit dem Boot fahren Sie nach Mingun zur größten noch funktionstüchtigen Glocke der Welt. Mit einem Durchmesser von 5m, einer Höhe von 3,7m und einem Gewicht von 90 Tonnen erzeugt Sie einen unvergleichlichen Klang. Die Glocke befindet sich in der Mingun Pagode, welche die größte Pagode der Welt werden sollte: Mit 152m sollte sie die Nakhon Pathom Pagode Thailands überragen. Der König Bodawpaya starb allerdings während des Baus und die Pagode wurde nie fertiggestellt. Oben auf den Trümmern der Pagode kann man trotzdem einen freien Blick auf Mandalay genießen.

Auf der Rückfahrt besichtigen Sie ein am Fluss gelegenes Altenheim

bevor Sie Ihren Ausflug in Mandalay fortsetzen.

Die heilige Stadt

Der Mahamuni Buddha ist die am höchsten verehrteste Buddhastatue Myanmars. Die Krone des „Großen Weisen“ ist mit Edelsteinen besetzt und wurde vom König Thibaw gestiftet. Die Wächter der Statue sind nach dem Glauben mit heilenden Kräften ausgestattet. Die im indischen Stil außerhalb der Stadtmauern errichtete Pahtodawgyi Pagode erhebt sich mit ihrer glockenförmigen Stupa über fünf Terrassen in eine Höhe von 55 m. Lernen Sie in einem der kleinen Dörfer das Alltagsleben der Bewohner kennen, bevor zurück in Mandalay das goldene Palastkloster Shwenandaw auf Sie wartet. Weiter führt Ihr Weg zum Mandalay Palast, der den Anfang einer neuen Ära, frei von Krieg und Gewalt, repräsentiert. Nach brahmanischem Brauch wurden 52 Menschen an ausgewählten Stellen als Schutzgeister geopfert. Ebenfalls einen Höhepunkt stellt die Kuthodaw Pagode am Fuße des Mandalay Berges dar. Die Pagode wird als „größtes Buch der Welt“ bezeichnet, 2400 Mönche schrieben eine einheitliche Fassung der Tripikata auf ihr nieder.

12. Tag: Amarapura – Ava – Sagaing

Amarapura

Eine Exkursion in die „unsterbliche Stadt“ Amarapura an den Ufern des Taughtaman Sees steht auf dem Programm. In Amarapura werden Seiden- und Baumwollerzeugnisse handgefertigt, die landesweit hohes Ansehen genießen. Die 200 Jahre alte U-Bein Brücke ist mit 1,2 km die längste Teakholzbrücke der Welt. Den Namen „Stadt der Mönche“ verdankt Amarapura dem Mahagandhazoun Kloster in dem Tausende Mönche ordinieren.

Ava

Mit einer Fähre geht es nach Ava. Die ehemalige Hauptstadt des burmesischen Königreiches lässt noch durch einige Ruinen an die glorreiche Zeit erinnern. Das



Kloster der „sternförmigen Blüte“, das Bagaya Kloster, fungiert mittlerweile als Museum buddhistischer Kunst und als Bücherei mit einigen sehr kostbaren Palmblatt-Manuskripten.

Sagaing

Auf dem Rückweg nach Mandalay besichtigen Sie nochmals eine ehemalige Hauptstadt Myanmars, die Stadt Sagaing. Auf den Hügeln der Stadt leben in 735 Klöstern rund 8000 Mönche, Novizen und Nonnen. Eine Attraktion ist die Umin Thonze Pagode, auch 30 Höhlen Pagode genannt. Sie wurde vom damaligen Abt erbaut und enthält in einem halbkreisförmigen Gebäude eine lange Reihe von Buddhafiguren. Die 30 Eingänge lassen den Eindruck von Höhlen entstehen und geben der Pagode ihren Namen.

13. Tag: Die Höhlen von Pindaya

Ausflug nach Pindaya zur heiligen Höhle. In der Kalksteinhöhle befinden sich Tausende von Buddhastatuen aus Alabaster, Teak und Marmor, die aus der Höhle ein Labyrinth formen. Weiter geht es zur traditionellen Herstellung der Shan-Sonnenschirme, die national sehr bekannt sind. Ein Besuch in einem Dorf der PaO bringt Ihnen die Traditionen der ethnischen Minderheit näher.

14. Tag: Ein Land, viele Kulturen

In Myanmar leben 135 unterschiedliche ethnische Gruppen. Auf einer Wanderung in die umliegenden Berge lernen Sie die Bewohner einiger Dörfer kennen, welche die Traditionsvielfalt Myanmars widerspiegeln. Abends Weiterfahrt zum Inle See.

15. Tag: Inle See – Die schwimmenden Dörfer

Heute steht ein Bootsausflug auf dem 900 m hochgelegenen Inle See auf dem Programm. Studieren Sie das Leben der Inthas, den „Menschen vom See“. Dörfer und Felder liegen im Wasser, Kinder paddeln zur Schule und die berühmten Flussruderer fangen mit Bambuskäfigen Fische. Besuchen

Sie die Phaungdawoo Pagode mit den mittlerweile durch die Goldblättchen der Pilgerer deformierten fünf Buddhafiguren, die im 12. Jh. vom Reich der Mon hierhergebracht wurden und erst Jahrhunderte später in einer Höhle am See wiedergefunden wurden. Sehen Sie an den Ufern die Marktstadt Shwenyaung umgeben vom rotblühenden afrikanischen Tulpenbaum, das Shwe-yan-pyay Kloster, ein über hundert Jahre altes Holzkloster mit ovalen Fenstern und die alte Hauptstadt des südlichen Shan-Staates, Nyaungshwe. Bestaunen Sie die Seidenwebereien der „schwimmenden Dörfer“ und die traditionelle Shan-Zigarrenherstellung.

16. Tag: Sittwe – Im Land der Rakhine

Sie fliegen von Heho via Yangon nach Sittwe. Die Stadt besticht durch ihre dörfliche Stimmung und liegt in der Region Rakhine. Sittwe war die letzten Jahrzehnte, wie keine andere Region in Asien von der Außenwelt abgeschnitten und ist nur mit dem Flugzeug zu erreichen. Einige Moscheen zeugen von der Nähe zu Bangladesh, da viele in Sittwe lebende Muslime bengalischer Abstammung sind. Sie fahren weiter mit dem Boot nach Mrauk U. Die Bootsfahrt auf dem Kaladan führt Sie durch saftig grüne Ufer, in der Ferne thronende Berge und einer Vielfalt an Wasservögeln, wie Storch- und Reiherarten, sibirische Wildgänse und Wildenten. Berichten von Einheimischen zufolge beherbergt der Kaladan sogar Flussdelfine und Krokodile.

17. Tag: Mrauk U – Die alte Hauptstadt Rakhines

Nach einer Nacht in Mrauk U besichtigen Sie zwischen Hügeln versteckte Pagoden und Ruinen. Die rakhinischen Baumeister verwendeten im Unterschied zu den Burmesen hauptsächlich Sandsteinblöcke als Baumaterial für ihre teilweise im eigensinnigen Baustil errichteten buddhistischen Monumente. Eine neue Entdeckung ist die Koethaung Pagode, welche erst vor einigen Jahren von

Archäologen ausgegraben wurde. Der „Tempel der 90.000 Buddhas“, datiert in der Mitte des 16. Jh., besteht aus einer 77 Meter langen, quadratischen Basis, auf der stufenförmig in langen Reihen Stupas aufgesetzt waren. Der Umwandlungspfad ist mit Buddhastatuen unterschiedlicher Größe drapiert und verleiht der Pagode ihre eigene Note. Als spektakulärste ihrer Art gilt die im 16. Jh. erbaute Shitthaung Pagode, „der Schrein der 80.000 Figuren“, die wie eine Burg auf halber Höhe des Pokhaung Hügels triumphiert und gegen Abend einen wunderschönen Blick auf die untergehende Sonne bietet.

18. Tag: Die Rakhines und die Chins

Genießen Sie die malerische Landschaft während des Bootsausfluges auf dem Lay Myo Fluss. Anschließend besuchen Sie Dörfer der Volksgruppe Rakhines und der Chins. Die Rakhine sind einer der Hauptvolksstämme in Myanmar. Die Chin sind ebenfalls eine Volksgruppe in Myanmar. Die Frauen der Chin sind bekannt für ihre Tätowierungen auf ihrem Gesicht. In der Chin-Kultur gilt die Gesichtstätowierung als Symbol der Schönheit.

19. Tag: Mrauk U – Sittwe

Nach den letzten Besichtigungen in der Stadt Mrauk U am Vormittag fahren Sie mit einem Boot nach Sittwe.

20. Tag: Sittwe, eine ehemals wichtige Hafenstadt

Ein buntes Treiben in der Stadt Sittwe erleben Sie auf dem Fischmarkt, auf dem die Fische versteigert werden. Von dem Aussichtspunkt aus haben Sie einen herrlichen Blick auf das Meer und es ist ein idealer Ort, um den romantischen Sonnenuntergang zu beobachten.

Der Besuch des Rakhinemuseums ergänzt Ihren Besuch im Rakhine-Dorf und dort erfahren Sie mehr über die Geschichte einer der bedeutendsten Volksgruppe Myanmars.



Myanmar Intensiv

21. Tag: Yangon – Shwedagon Pagode und Sule Pagode

Zum Abschluss Ihrer unvergesslichen Reise verschlägt es Sie nochmals in die heutige Hauptstadt,

Bis zum Transfer zum Flughafen am Abend können Sie entweder mit Ihrem Reiseleiter zusammen das Nationalmuseum besuchen oder eigenhändig die Stadt erkunden z.B. Besuch der Sule Pagode, auch als „die Pagode des Alltags“ genannt, ist zwar nicht so pompös wie die Shwedagon Pagode, aber wird von vielen Menschen Myanmars stark frequentiert. Das Gems Museum lässt nicht nur Frauenherzen höher schlagen. Der Saphir aus Mogok war lange der größte Saphir der Welt. Mit 12kg und geschätzten 6000 Karat ist er eine beeindruckende Erscheinung.

22. Tag: Ankunft in Frankfurt

Ankunft auf dem Frankfurter Flughafen am frühen Morgen.

Temperatur, Klima: Von Mitte Oktober bis Mitte März können Sie alle Regionen Myanmar gut bereisen. Eine kurze Übersicht der Temperaturen (T) und Niederschläge (Regen in mm) siehe BCT-Klimatabelle.

	Mandalay			Yangon			Myeik		
	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}
Jan.	28	13	3	32	19	8	31	21	25
Febr.	31	15	0	34	19	5	32	22	51
März	36	19	16	35	22	6	32	23	79
April	38	25	14	36	25	17	33	24	127
Mai	37	26	151	33	25	260	32	24	424
Juni	34	26	110	30	25	524	30	23	762
Juli	33	25	77	30	24	492	29	23	836
Aug.	33	25	99	30	24	574	29	23	762
Sept.	33	25	127	30	25	398	29	23	632
Okt.	32	23	152	31	24	208	30	23	307
Nov.	29	19	25	31	23	34	31	22	97
Dez.	27	14	2	31	20	3	30	21	20

	Sittwe			Kengtung			Myitkyina		
	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}	T _{max}	T _{min}	R _{mm}
Jan.	27	15	3	24	10	0	27	10	6
Febr.	29	16	5	28	11	5	31	14	26
März	31	20	10	31	13	10	33	16	20
April	32	24	51	34	18	10	37	21	47
Mai	32	26	391	32	21	180	32	22	166
Juni	30	25	1151	31	22	208	32	22	935
Juli	29	25	1400	29	22	284	31	24	1261
Aug.	29	25	1133	29	22	262	30	24	832
Sept.	30	25	577	29	21	180	33	24	584
Okt.	31	24	287	28	19	8	32	24	265
Nov.	29	22	130	27	14	13	28	16	24
Dez.	27	17	18	25	11	5	27	12	10

Visum: Für die Einreise nach Myanmar ist ein Visum erforderlich, das wir Ihnen 4 Wochen vor Reiseantritt besorgen. Sie benötigen einen Reisepass, der bis 6 Monate nach Fahrtende gültig sein muss.

Die Kosten für die Visa nach Myanmar betragen ca. 25 €.

Gesundheit, Impfungen: Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie mit unserem Myanmarheft.

Versicherungen: Wir empfehlen eine Reise-rücktrittskosten- und eine Auslandskrankenversicherung.

Teilnehmerzahl:

Mind. 16 Personen

Max. 24 Personen

Voraussichtliche Flugdaten:

Flug von Frankfurt nach Yangon via Bangkok mit Thai Airways.

Von	Nach	Abflug	Ankunft
Frankfurt	Bangkok	14:45	06:25 (+1)
Bangkok	Yangon	07:55	08:50
Yangon	Bangkok	19:45	21:40
Bangkok	Frankfurt	23:45	06:00



Myanmar Intensiv

Termine 2016

BCT 1695201

BCT 1695202

So, 10. Januar – So, 31. Januar 2016

So, 02. Oktober – So, 23. Oktober 2016

22 Tage

22 Tage

So	01.Tag	Abflug am Nachmittag ab Frankfurt nach Yangon via Bangkok. Flug via Bangkok nach Yangon
Mo	02.Tag	Flug von Bangkok nach Yangon. Ankunft in Yangon am Vormittag. Hoteltransfer. Abends Besichtigung der Shwedagon Pagode und des Marktes in China Town. Übernachtung in Yangon
Di	03. Tag	Fahrt nach Kyaikhtiyo, Mittagessen, Fahrt auf den Berg mit öffentlichem Truck, Besichtigung des Goldenen Felsen. Übernachtung in Kyaikhtiyo
Mi	04. Tag	Rückfahrt nach Yangon über Bago, Besichtigungen in Bago wie Shwethalyaung Buddha Bildniss und Hinthagone Hill. Weiterfahrt nach Yangon. Übernachtung in Yangon
Do	05. Tag	Flug nach Bagan. Besichtigungen in Bagan wie Ananda Tempel, Shwezigon Stupa und Gubyaikgyi Tempel. Übernachtung in Bagan
Fr	06. Tag	Fahrt zum Mount Popa, einem erloschenen Vulkan und heiligem Ort, Besichti- gung des Nationalparks, Rückfahrt nach Bagan, Sonnenuntergang vom Tayoke Pya Tempel. Übernachtung in Bagan
Sa	07. Tag	Rundgang in einem einheimischen Dorf um die traditionelle örtliche Lebens- weise sowie die Weberei anzuschauen. Am Nachmittag Besichtigung des Manuha Tempels, des alten Bagan Villages von MyinKaba und des Lawkanada Pagode. Übernachtung in Bagan
So	08. Tag	Zur freien Verfügung in Bagan. Übernachtung in Bagan
Mo	09. Tag	Bootsfahrt von Bagan nach Pakokku. Marktbesuch. Auf der Weiterfahrt nach Monywa Besichtigung des Thanbuddhay Pagode und des Hlaungdawmu Buddhas. Übernachtung in Monywa
Di	10. Tag	Besuch Thanbodhay Paya Stupa, Hpo-Win-Dang Höhle. Weiterfahrt nach Mandalay. Übernachtung in Mandalay
Mi	11. Tag	Bootsausflug nach Mingun mit Besichtigung der größten Bronzeglocke der Welt, danach Besichtigungen in Mandalay wie Royal Palst, Kuthodaw Pagode und Mahamuni. Übernachtung in Mandalay
Do	12. Tag	Ausflug nach Amarapura, Besichtigung der U-Bein Brücke, anschließend mit Auto und Fähre nach Ava, dort Bagaya Kloster und Mei Nu Brick Tempel, dann mit dem Auto nach Sagaing, Besichtigung des heiligen Sagaing Hill, U Mithone Shreine, Sone U Ponnyashin Tempel und Kaung Hmundaw Tempel. Übernachtung in Mandalay



Myanmar Intensiv

Fr	13. Tag	Ausflug nach Pindaya, Besichtigungen der Höhlen und traditioneller Herstellung von Sonnenschirmen und eines Dorfes der ethnischen Minderheit der PaO, abends Fahrt nach Kalaw. Übernachtung in Kalaw
Sa	14. Tag	Halbtägige Trekkingtour zu ein oder zwei Bergdörfern wie Taung Yoe, PaO und Pu Loung. Abends Transfer mit dem Auto zum Inle See. Übernachtung in Inle
So	15. Tag	Bootsfahrt über den See, Besichtigung des schwimmenden Marktes und der traditionellen Art der Intha zu Fischen und zu Rudern, anschließend Phaung Daw Oo Pagode, Seiden-weberei im Thalay Dorf und Nga Phae Kyaung Kloster. Übernachtung in Inle
Mo	16. Tag	Flug nach Sittwe via Yangon. Weiterfahrt mit dem Boot nach Mrauk U. Übernachtung in Mrauk U
Di	17. Tag	Besichtigung verschiedener Pagoden in Mrauk U. Übernachtung in Mrauk U
Mi	18. Tag	Bootsausflug Lay Myo River, Besuch eines Rakhine und eines Chin Dorfes. Übernachtung in Mrauk U
Do	19. Tag	Besichtigungen in Mrauk U am Vormittag, dann mit dem Boot zurück nach Sittwe. Übernachtung in Sittwe
Fr	20. Tag	Fischmarkt, Aussichtspunkt und Rakhinemuseum, nachmittags Flug nach Yangon. Übernachtung in Yangon
Sa Abflug	21. Tag	Sightseeing Yangon. Besuch des Nationalmuseums oder Freizeit bis zum am Abend. Rückflug nach Frankfurt
So	22. Tag	Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

Flugzeiten vorbehaltlich Änderungen. Die Flugzeiten dienen zu Ihrer Orientierung und können durch die jeweiligen Fluggesellschaften geändert oder auch einen Zwischenstopp gelegt werden.



Myanmar Intensiv

Myanmar Intensiv, 22 Tage

Leistungen

- ❖ Hinflug Frankfurt – Yangon via Bangkok
- ❖ Rückflug Yangon- Frankfurt via Bangkok
- ❖ Flüge mit Thai Airways
- ❖ Flughafensteuern BRD
- ❖ Sicherheitsgebühren Deutschland
- ❖ Kerosinzuschlag
- ❖ Luftverkehrsabgabe
- ❖ Inlandsflüge
Yagon – Bagan
Heho – Yangon
Yangon – Sittwe
Sittwe – Yangon
- ❖ Transfer mit Bus / Taxi
- ❖ Transfer am Inleesee mit Boot
- ❖ Überlandfahrten mit Reisebus
- ❖ 3 Übernachtungen in Yangon
- ❖ 1 Übernachtung in Kyaikhtiyo
- ❖ 4 Übernachtungen in Bagan
- ❖ 1 Übernachtung in Monywa
- ❖ 3 Übernachtungen in Mandalay
- ❖ 1 Übernachtung in Kalaw
- ❖ 2 Übernachtungen in Inle
- ❖ 3 Übernachtungen in Mrauk U
- ❖ 1 Übernachtung in Sittwe
- ❖ Übernachtungen mit Frühstück
- ❖ Hotelunterbringung / Resort / Lodges im Doppelzimmer mit Bad / Dusche; WC in Mittelklassehotels in den Großstädten, in Nationalparks teilweise einfacher
- ❖ Die Preise enthalten alle Programm, Eintritte & Ausflüge vor Ort. Es fallen keine weiteren Kosten für Besichtigungen an.

- ❖ Shwedagon Pagode
- ❖ Marktbesuch in China Town
- ❖ Golden Rock Pagode
- ❖ Shwethalyang Buddha
- ❖ Hinthagone Hügel
- ❖ Ananda Tempel
- ❖ Shwezigon Stupa
- ❖ Gubyaikgyi Tempel
- ❖ Mount Popa
- ❖ Besuch im Wildpark
- ❖ Sonnenuntergang im Tayoke Pya Tempel
- ❖ Manuha Tempel
- ❖ Bagan Village
- ❖ Ayayarwady-Tageskreuzfahrt
- ❖ Thanbuddhay Pagode
- ❖ Hlaungdawmu Buddha
- ❖ Thanbodhay Paya Stupa
- ❖ Hpo-Win-Dang Höhle
- ❖ Bootsausflug Mingun
- ❖ Größte Bronzeglocke
- ❖ Royal Palace
- ❖ Kuthodaw Pagode
- ❖ Mahamuni
- ❖ U Bein Brücke
- ❖ Bagaya Kloster
- ❖ Mei Nu Brick Tempel
- ❖ Sagaing Berg
- ❖ U Mithone Schrein
- ❖ Sone U Ponnyashin Tempel
- ❖ Kaung Hmundaw Tempel
- ❖ Höhle in Pindaya
- ❖ PaO-Dorf
- ❖ Besuch in Bergdörfern
- ❖ Tagesbootsfahrt Inlesee
- ❖ Phaung Daw Oo Pagode
- ❖ Village Thalay
- ❖ Nga Phae Kyaung Kloster
- ❖ Bootsfahrt nach Mrauk U
- ❖ Bootsfahrt auf dem Lay Myo
- ❖ Rakine und Chin Village
- ❖ Bootsfahrt nach Sittwe
- ❖ Fischmarkt
- ❖ Aussichtspunkt
- ❖ Rakhinemuseum
- ❖ Truckfahrt zum Goldenen Felsen
- ❖ Deutscher Studienreiseleiter der BCT-Touristik
- ❖ Auslandskrankenversicherung
- ❖ Informationsmaterial

Reisepreise & Termine 2016

Reise Nr. 1695201 22 Tage
So, 10. Jan. – So, 31. Jan. 2016
Doppelzimmer 3898Euro

Reise Nr. 1695202 22 Tage
So, 02. Okt. – So, 23. Okt. 2016
Doppelzimmer 3998Euro

Der Einzelzimmerzuschlag (falls gewünscht) beträgt: 550 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 16 Pers.
Maximalteilnehmerzahl: 24 Pers.

Änderungen vorbehalten.

Die Preise enthalten alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge.
Stand: 1. Jan 2015.

Nebenkosten:

Visumgebühr 25 Euro; Ausreisesteuer ca. 9 Euro, Trinkgelder ca. 25 Euro



VIETNAM

PRAKTISCHE HINWEISE



ADRESSEN

Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam in Deutschland

Elsenstraße 3, 12435 Berlin
 Tel: (030) 53 63 01 08
 (Mo-Fr 09.30-12.00 und 14.00-16.30 Uhr)
 Fax: (030) 53 63 02 00
 E-Mail: sqvnberlin@t-online.de
 Internet: www.vietnambotschaft.org

Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam in Österreich

Felix-Mottl-Straße 20, 1190 Wien
 Tel: (01) 36 80 75 55
 (Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr)
 Fax: (01) 368 07 54

Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam in der Schweiz

Schlosslistraße 26, CH-3008 Bern
 Tel: (031) 388 78 78
 (Mo-Fr 09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr)
 Fax: (031) 388 78 79
 E-Mail: vietsuisse@bluewin.ch

Deutsche Botschaft in Vietnam

29 Tran Phu, VN-Hanoi
 Vietnam
 Tel: (04) 845 38 36/37
 Fax: (04) 845 38 38
 E-Mail: germanemb.hanoi@fpt.vn
 Internet: www.hanoi.diplo.de

Österreichische Botschaft in Vietnam

„Prime Center“, 8th Floor
 53 Quang Trung, Hanoi
 Vietnam
 Tel: (04) 39 43 30 50
 Fax: (04) 39 43 30 55
 E-Mail: hanoi-ob@bmeia.gv.at
 Internet: www.bmeia.gv.at/botschaft/hanoi

Schweizer Botschaft in Vietnam

Hanoi Central Office Building, 15th Floor
 44B Ly Thuong Kiet Street, Hanoi
 Vietnam
 Tel: (04) 39 34 65 89
 Fax: (04) 39 34 65 91
 E-Mail: han.vertretung@eda.admin.ch
 Internet: www.eda.admin.ch/hanoi

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vietnam liegt am Südchinesischen Meer und ist ein 3260 km langer Landstreifen, der im Norden an China und im Westen an Laos und Kambodscha grenzt. Das Land wird vorwiegend landwirtschaftlich genutzt, wobei es in der Landesmitte auch tropischen Regenwald gibt.

Vietnam ist seit 1980 eine Sozialistische Republik. Vietnam hat 90,5 Millionen Einwohner, davon leben 6,5 Millionen in der Hauptstadt Hanoi.

Es gibt viele Religionen in Vietnam; neben dem Buddhismus gibt es den Taoismus, Konfuzianismus, Hao-Hao und Cao-Dai. Christen und Muslime stellen eine Minderheit in Vietnam dar.

KLIMA

Im Norden ist das Klima subtropisch mit heißen Sommern und milden Wintern, im Süden ist es tropisch. Die Monsunzeit ist zwischen Mai und Oktober.

Die Luftfeuchtigkeit in Hanoi liegt über das Jahr verteilt zwischen 70% und 80%. In Ho-Chi-Minh Stadt liegt die Luftfeuchtigkeit zwischen 60% und 80%.

In Hanoi liegen die Durchschnittstemperaturen zwischen 16°C (Minimum) und 30°C (Maximum).

In Ho-Chi-Minh-Stadt ist es etwas wärmer, dort liegen die Durchschnittstemperaturen zwischen 26°C (Minimum) und 30°C (Maximum), es gibt also keine großen Temperaturschwankungen.

EINREISE

Sie benötigen zur Einreise nach Vietnam einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass sowie ein Touristenvisum welches wir für Sie organisieren. Die Visagebühren betragen etwa 72 €.

GELD & KREDITKARTEN

Die Währungseinheit in Vietnam ist der Dong. Der Wechselkurs beträgt 1 EUR = 29347 Dong (Stand Mai 2011). Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist grundsätzlich verboten.

Die Einfuhr von Fremdwährungen ist grundsätzlich erlaubt, es besteht aber eine Deklarationspflicht bei Beträgen mit einem Gegenwert von 3000 US\$. Die Ausfuhr von Fremdwährungen darf maximal der eingeführten Summe entsprechen. Beim Geldwechsel werden bevorzugt US-Dollar und Euro angenommen.

Geldbezug ist mit Maestro- und Kreditkarten in allen größeren Städten möglich.

Kreditkarten wie Visa und MasterCard werden in großen Hotels akzeptiert. Reisechecks werden in Hotels und Banken angenommen. Bei diesen Möglichkeiten des Geldbezuges muss man allerdings seinen Reisepass vorlegen und bekommt ein Formular ausgehändigt, das bei der Ausreise am Flughafen vorzeigen muss.

GESUNDHEIT

Es gibt keine vorgeschriebenen Impfungen für Vietnam. Das Auswärtige Amt emp-

fehlt jedoch Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Keuchhusten (dies sind die deutschen Standardimpfungen), sowie gegen Hepatitis A.

Ein hohes Malariarisiko besteht ganzjährig, besonders jedoch von April bis Oktober in den zwei südlichsten Provinzen Ca Mau und Bac Lieu. Beachten Sie daher bitte die detaillierten Gesundheitshinweise, die wir Ihnen vor Reiseantritt zusenden und lassen Sie sich rechtzeitig von Ihrem Hausarzt beraten. Zum zusätzlichen Schutz gegen Malaria dienen weiterhin lange Kleidung am Abend/ Morgen und Mückenschutz.

Wie in allen Tropenländern sind außerdem Durchfallerkrankungen häufig. Allgemein gilt der Grundsatz „peel it, boil it, cook it or forget it“ – Nehmen Sie Lebensmittel nur geschält (Obst), abgekocht oder gekocht zu sich – Ihr Magen wird es Ihnen danken. Zum Zähneputzen und Trinken sollte man grundsätzlich nur sterilisiertes Wasser verwenden (beispielsweise aus Flaschen)

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit der in Europa nicht zu vergleichen. Sie ist vielfach technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch. In Hanoi und Ho Chi Minh gibt es jeweils ein franko-vietnamesisches Krankenhaus, das über einen etwas besseren Standard verfügt. Einige internationale Kliniken (Family Medical Practice, SOS International) sind oftmals erste Anlaufstellen für erkrankte Besucher bzw. Touristen.

Rücksprache mit dem zuständigen Krankenversicherungsträger vor Reisebeginn bzw. Abschluss einer Reisekrankenversicherung und einer zuverlässigen Reiserückholversicherung wird dringend empfohlen. Es muss damit gerechnet werden, dass der Patient für die anfallenden Behandlungskosten zunächst in Vorlage treten muss.

Lassen Sie sich vor einer Reise nach Vietnam durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle bzw. einen Tropen- oder Reise-mediziner beraten, siehe beispielsweise www.dtg.org

ELEKTRIZITÄT

Die Stromspannung beträgt wie in Deutschland 220V, 50Hz. Es finden sich in Vietnam Steckdosen der Typen A, C und G. Bitte nehmen Sie einen entsprechenden Adapter mit, falls Sie eigene Elektrogeräte benutzen möchten.

KLEIDUNG

In Vietnam sollte man immer für Regen und unterschiedliche Temperaturen gewappnet sein. Allgemein ist es zwar recht warm, in den Höhenlagen wird es aber auch schnell mal kühler. Lange Kleidung empfiehlt sich



für den Abend auf jeden Fall als Schutz gegen Mücken.

In Tempeln und heiligen Stätten sollte man keine kurzen Hosen oder ärmellose T-Shirts tragen, auch luftige Tops und Spagettiträger bei Damen sind nicht gerne gesehen.

FEIERTAGE

1. Jan. Neujahr. 12. April Todestag des Hung Königs. 30. April Tag der Befreiung von Saigon. 1. Mai Tag der Arbeit. 2. Sept. Nationalfeiertag.

Variable Feiertage 2011: 2. – 7 Feb. Tet – Vietnamesisches Neujahrsfest.

Fällt ein Feiertag auf ein Wochenende, so wird er am darauffolgenden Arbeitstag nachgefeiert.

Anmerkung: Das vietnamesische Neujahr Tết dauert mehrere Tage. Das Datum wird nach dem Mondkalender berechnet und verschiebt sich daher von Jahr zu Jahr. Öffentliche Einrichtungen sowie die meisten Geschäfte und Restaurants sind während dieser Zeit geschlossen, und die geöffneten Läden erhöhen oft ihre Preise.

FOTOGRAFIEREN

Es ist zu beachten, dass für Flughäfen, Häfen und sämtliche Sicherheitsrelevante Einrichtungen ein striktes Fotografier-Verbot gilt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Geschäfte: Mo- So 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Banken: Mo - Fr 8.00 - 16.30 Uhr, Sa 8.00 - 12.00 Uhr

POST

Das Postwesen ist begrenzt. Luftpostsendungen nach Europa benötigen bis zu drei Wochen. Internationale Kuriere finden sich in den größeren Städten.

SICHERHEIT

Vietnam ist ein vergleichsweise sicheres Reiseland. Insbesondere in Ho Chi Minh Stadt jedoch ein Anstieg der Diebstahlkriminalität zu verzeichnen.

SOUVENIERS

Schöne Mitbringsel sind Lackarbeiten, Schilfrohmatten, Ziergegenstände und Möbel mit Perlmuttereinlegearbeiten sowie *Ao-dais* (traditionelle Trachten der Vietnamesinnen).

SPRACHE

Amtssprache ist Vietnamesisch; Englisch wird immer mehr zur zweiten Landessprache. Chinesisch wird ebenfalls gesprochen. Französisch ist Handels- und Bildungssprache.

TELEFON

Es gibt einen Selbstwählerndienst. Öffentliche Kartentelefone stehen bei Postämtern und in den Straßen größerer Städte zur Verfügung. Telefonkarten sind u.a. erhältlich in Postämtern, Geschäften, Restaurants und Buchläden.

TRINKGELD

Trinkgelder werden offiziell ungern gesehen, sind aber besonders im Süden weit verbreitet und stellen eine wichtige Lebensgrundlage für die Menschen dar..

VERKEHR

In Vietnam herrscht Linksverkehr.

Das Straßennetz ist zufriedenstellend. Die Straßen im Landesinneren und Norden sind schlechter als an der Küste und in der Regenzeit häufig überschwemmt. Bei Unfällen liegt kein ausreichender Rechtsschutz vor. Ausländer müssen - ob Schuld oder nicht - sehr schnell mit teuren Bußgeldern oder sogar Haftstrafen und langen Verfahren rechnen.

ZEIT

Der Zeitunterschied beträgt MEZ plus 6 Stunden. Während der europäischen Sommerzeit plus 5 Stunden.

ZOLLBESTIMMUNGEN

Folgende Artikel können momentan zollfrei nach Vietnam eingeführt werden:

400 g Zigaretten;

2 Flaschen alkoholische Getränke;

Parfüm für den persönlichen Bedarf

Anmerkung: Bücher und gegebenenfalls auch Speichermedien können bei der Einreise kontrolliert werden. Die Einfuhr von politisch wie sexuell „anstößigen“ Materialien ist strikt verboten.

HANOI

Hanoi mit der vorgelagerten Hafenstadt Haiphong ist die Hauptstadt Vietnams. Breite Alleen führen an alten Gebäuden mit den typischen gelben Stuckarbeiten und an den zahlreichen Seen der Stadt vorbei. Hier steht auch das *Mausoleum von Ho Chi Minh*, das durchaus einen Besuch wert ist. Interessant sind auch das *Museum der Bildenden Künste* und das *Historische Museum*. Badefreuden unter Kokospalmen kann man an dem beliebten Badestrand *Do Son* genießen (25 km von Haiphong). Die malerische *Ha-Long-Bucht*, die rund 70 km von Haiphong entfernt liegt, ist für die mehr als 3000 bizarr anmutenden Felseninseln bekannt, die aus dem leuchtend grünen Wasser aufragen. Bootsausflüge bieten sich zu der Insel *Cat Ba* an, die aufgrund ihrer reichen Fauna und Flora zum Nationalpark erklärt wurde.

HOTELS

Inzwischen gibt es in allen größeren Städten auch Hotels die in etwa dem europäischen Mittelklasse-Standard entsprechen.

KLEINER SPRACHFÜHRER

Hallo	Xin chào
Wie geht's ?	Có khỏe không?
Mir geht's gut	Tôi vẫn khỏe
Dankeschön	Cám ơn
Entschuldigung	Xin lỗi
Wie heißt du?	Anh / chi tên là gì?
Mein Name ist ...	Tên tôi là ...
Auf Wiedersehen	Tam biệt
Wie viel kostet das?	Cái này giá bao nhiêu?
Ich bezahle in Dong	tôi muốn tra bằng tiền Việt Nam
Wo ist ...? Ở đâu?
Bank	nhà băng
Toilette	nhà vệ sinh
Eins	một
Zwei	hai
Drei	ba
Vier	bốn
Fünf	nam
Sechs	sáu
Sieben	bảy
Acht	tám
Neun	chín
Zehn	mười



KAMBODSCHA

Praktische Hinweise



Adressen

Ministry of Tourism

3 Preah Monivong Boulevard,
KH-Phnom Penh 12258
Tel: (023) 42 71 30, 21 39 11.
Fax: (023) 42 61 07, 42 68 77.
E-Mail: info@mot.gov.kh
Internet: www.mot.gov.kh

Botschaft des Königreiches Kambodscha in der BRD

Benjamin-Vogelsdorff-Straße 2,
D-13187 Berlin
Tel: (030) 48 63 79 01
(Mo-Do 08.30-12.00 und 13.30-16.30 Uhr,
Fr 08.30-12.00 Uhr)
Fax: (030) 48 63 79 73
E-Mail: rec-berlin@t-online.de
Internet: www.kambodscha-botschaft.de

Botschaftskanzlei des Königreichs Kambodscha in Frankreich

4, Rue Adolphe Yvon, F-75116 Paris,
France
Tel: (+33) (01) 45 03 47 20
(Mo-Fr 09.00-13.00 Uhr)
Fax: (+33) (01) 45 03 47 40
E-Mail: ambcambodgeparis@mangoosta.fr

Die Botschaft in Frankreich ist ebenfalls für Österreich und die Schweiz zuständig.

Botschaft der BRD in Laos

76-78 Rue Yougoslavie (= Street 214),
Sangkat Boeung Pralit, Khan 7 Makara,
KH-Phnom Penh
Laos
Tel: (023) 21 61 93, 21 63 81
Fax: (023) 42 77 46
E-Mail: germanembassy@everyday.com.kh
http://www.germanembassy-cambodia.org

Konsulat der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Street 242, House 53 D,
KH-Phnomh Penh
Laos
Tel: (023) 21 90 45
Fax: (023) 21 33 75
E-Mail: swissconsulate@bigpond.com.kh

Die österreichische Interessensvertretung erfolgt durch die Botschaft in Bangkok (s. Thailand).

Allgemeine Informationen

Kambodscha besteht zu ca. 75% aus tropischem Regenwald, welcher in den fruchtbaren Ebenen von zahlreichen Flüssen durchzogen ist. Kambodscha grenzt im Norden an Laos und Thailand, im Osten an Vietnam und im Südwesten an den Golf von Thailand.

Seit 1993 hat Kambodscha die Staatsform einer parlamentarischen Monarchie. Die Hauptstadt ist Phnom Penh, welche am Zusammenfluss des Mekong und des Tonlé-Fluss liegt.

Insgesamt 14,5 Millionen Menschen leben in Kambodscha. 95% der Bevölkerung gehören dem Buddhismus an, es gibt außerdem noch wenige islamische und christliche Minderheiten.

Klima

In Kambodscha herrscht Monsunklima, mit gleichmäßig hohen Temperaturen das ganze Jahr zwischen 26° und 30° C. Die Niederschläge werden vom Monsun bestimmt, von Mai bis September bringt der feuchte Sommermonsun starke Niederschläge, ansonsten ist es eher trocken.

Einreise& Visum

Der Reisepass muss bei der Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein. Bei der Einreise nach Kambodscha ist ein Visum erforderlich. Das Visum werden wir für Sie besorgen. Die Visa-Gebühren betragen etwa 20 € Außerdem entfällt eine Ausreisesteuer von ca. 25 €.

Geld & Kreditkarten

Die Währungseinheit ist der Riel, unterteilt in 100 Sen. Der Wechselkurs beträgt 1 EUR = 5744 Riel (Stand Mai 2011). Fremdwährungsbeträge und Reiseschecks können in unbegrenzter Höhe in das Land ein- und ausgeführt werden. Bei Beträgen von über US\$ 10.000 besteht eine Deklarationspflicht. Der Umtausch ist in Hotels, bei Banken und lizenzierten Wechselstuben möglich. American Express, Visa- und Euro-card/Mastercard werden in größeren Hotels und Restaurants zur Bezahlung akzeptiert. Reiseschecks werden nicht immer akzeptiert, es wird empfohlen zusätzlich US Dollar in bar mitzunehmen.

Gesundheit

Es gibt keine vorgeschriebenen Impfungen für Kambodscha. Das Auswärtige Amt empfiehlt jedoch Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Keuchhusten (dies sind die deutschen Standardimpfungen), sowie gegen Hepatitis A.

Es besteht das Risiko einer Malaria-Infektion. Beachten Sie daher bitte die detaillierten Gesundheitshinweise, die wir Ihnen vor Reiseantritt zusenden und lassen Sie sich rechtzeitig von Ihrem Hausarzt beraten. Zum zusätzlichen Schutz gegen Malaria dienen weiterhin lange Kleidung am Abend/ Morgen und Mückenschutz.

Wie in allen Tropenländern sind außerdem Durchfallerkrankungen häufig. Allgemein

gilt der Grundsatz „peel it, boil it, cook it or forget it“ – Nehmen Sie Lebensmittel nur geschält (Obst), abgekocht oder gekocht zu sich – Ihr Magen wird es Ihnen danken. Zum Zähneputzen und Trinken sollte man grundsätzlich nur sterilisiertes Wasser verwenden (beispielsweise aus Flaschen).

Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung ist mit Europa nicht vergleichbar. Die Problematik liegt dabei vor allem im hygienischen, technischen und apparativen Bereich. Des Weiteren fehlen auch europäisch ausgebildete, englisch oder französisch sprachige Ärzte.

Deshalb sind ein weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung unbedingt nötig.

Kleidung

In Kambodscha herrschen tropisch warme Temperaturen. Luftig leichte Baumwollbekleidung und ein Paar festere Schuhe für Besichtigungen reichen für normale Urlauber völlig aus. Lange dünne Kleidung empfiehlt sich besonders für die Abendstunden zur Mückenabwehr. Frauen sollten außerdem nach Möglichkeit darauf achten, sich nicht zu freizügig zu kleiden. Ärmellos, und bauchfrei sind nicht gerne gesehen, ebenso wie zu kurze Röcke oder Hotpants.

Elektrizität

220 V, 50 Hz, allerdings gibt es oft Stromausfälle. Außerhalb Phnom Penhs ist Elektrizität nur abends von ca. 18.30-21.30 Uhr verfügbar.

Feiertage

Feste Feiertage: 1. Jan. Neujahr. 7. Jan. Tag des Sieges. 8. März Internationaler Frauentag. 14.-16 April Choul Chhnam (Kambodschanisches / Khmer Neujahr). 1. Mai Tag der Arbeit. 15. Mai König Sihanonis Geburtstag. 18. Juni Geburtstag der ehemaligen Königin. 24. Sept. Tag der Verfassung. 29. Okt. Tag, Tag der Krönung. 9. Nov. Unabhängigkeitstag.

Bewegliche Feiertage 2011: 30. Jan. Maek Bochea-Tag (Buddhas Geburtstag). 7. Okt. Pchum Ben- Tag. 20. Nov. Wasserfest

Fotografieren

Bringen Sie genügend Fotofilme bzw. Speicherkarten mit. Eindrucksvolle Bauten und Landschaften lassen das Herz eines jeden Fotografie-Begeisterten höher schlagen. Bei religiösen Einrichtungen und Menschen ist allerdings Zurückhaltung geboten, frage Sie bitte vorher, ob Sie fotografieren dürfen. Das fotografieren militärischer Einrichtungen ist grundsätzlich verboten.



Berücksichtigen Sie, dass veraltete Röntgenmaschinen am Flughafen die Filme beschädigen können.

Öffnungszeiten

Geschäfte: Mo-Fr 07.00-11.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Banken: Mo-Fr 09.00-13.00 Uhr.

Post: Mo - Fr 7-17 Uhr.

Post

Die Postzustellung von und nach Kambodscha ist unzuverlässig. Luftpost benötigt, wenn sie ankommt, etwa 5 Tage bis 2 Wochen nach Europa.

Sicherheit

Immer wieder gibt es in den touristischen Zentren gewaltsame Raubüberfälle sowie tätliche Angriffe gegen Ausländer. In Phnom Penh und Siem Reap ist außerdem ein Anstieg der Diebstahlskriminalität zu beobachten. Insbesondere bei Fahrten mit Motorradtaxis und Tuk-Tuks ist erhöhte Wachsamkeit angezeigt, da häufig Taschen von vorbeifahrenden Motorradfahrern weggerissen werden, die Verletzungen der Bestohlenen dabei billigend in Kauf nehmen.

Es empfiehlt sich, Wertsachen wie Ketten und Ringe nicht offen zu Schau zu stellen oder am besten gleich daheim zu lassen. Geld sollten Sie nur so viel mitführen wie Sie gerade benötigen und, am besten verteilt auf mehrere Taschen, eng am Körper tragen. Sollten Pässe, Bargeld, Reiseschecks oder sonstige Wertgegenstände abhandeln, ist der Verlust bei der Polizei am Tatort anzuzeigen.

In einigen Landesteilen, insbesondere in Grenznähe zu Thailand, besteht weiterhin Minengefahr. Die Haupttouristengebiete sind von Minen geräumt.

Souvenirs

Besonders beliebt als Souvenirs und Mitbringsel sind Holzschnitzereien, Masken, Messingfiguren und vor allem natürlicher Schmuck. Der Schmuck aus Kambodscha ist aus Gold oder Silber und mit Edelsteinen verziert.

Eine andere Alternative sind typische Kleidungsstücke aus Kambodscha oder Stoffe. Aber man sollte aufpassen was man kauft, denn die Kontrolle von Schmuck und Antiquitäten ist am Flughafen sehr streng.

Sprache

Amtssprache ist Khmer und wird von 95 % der Bevölkerung gesprochen. Französisch ist Handels- und Bildungssprache. Chinesisch und Vietnamesisch werden ebenfalls gesprochen. Die jüngere Generation spricht häufig auch Englisch.

Taxi/Bus

Taxen gibt es in allen größeren Städten, an den Taxiständen und vor den großen Hotels.

Telefon

Die meisten öffentlichen Telefone sind Kartentelefone. Telefonkarten sind erhältlich in Postämtern, Hotels und in Supermärkten in Phnom Penh und Siem Reap. Die Landesvorwahl ist 855. Die Ortsnetzkennzahl von Phnom Penh ist 023.

Trinkgeld

Kleine Beträge werden in Hotels und Restaurants sowie von Fremdenführern gern angenommen.

Zeit

Der Zeitunterschied beträgt MEZ plus sechs Stunden. Während der europäischen Sommerzeit plus fünf Stunden.

Einkaufstips

Auf den Märkten kann man besonders gut Antiquitäten, Holzschnitzereien, Masken, Messingfiguren und Schmuck (aus Gold oder Silber mit Edelsteinen) erwerben. In der Kunstschule können sie einige Ausstellungsstücke kaufen. Typische Kleidungsstücke und Stoffe kaufen sie am besten im Central Market. Auf die strikte Kontrolle ausgeführter Antiquitäten und Edelsteine sei erneut hingewiesen.

Klima

In Kambodscha herrscht tropisches Monsunklima, wobei die Monsunzeit von Mai bis Oktober geht. Im Norden sind die Winter kühl, aber ansonsten gibt es kaum jahreszeitliche Temperaturunterschiede und die Tagestemperaturen liegen zwischen 24° C und 33° C. Die Luftfeuchtigkeit beträgt über das Jahr verteilt zwischen 70% und 80%.

Die angegebenen Werte gelten für Phnom Penh, aber unterscheiden sich kaum für die restlichen Regionen Kambodschas.

Hotels

In Kambodscha gibt es einige gute Hotels, in Phnom Penh und Siem Reap sind auch Luxushotels zu finden. Einfache Hotels und Pensionen findet man landesweit. Diese Hotels sind aber klein und der Standard ist nicht sehr hoch.

Phnom Penh

Ihren Namen hat die Hauptstadt Kambodschas von dem War-Phnom-Tempel. Dieser Tempel ist eine der schönsten Sehenswürdigkeiten in Phnom Penh. Weitere sehr lohnenswerte Sehenswürdigkeiten sind der königliche Palast, die silberne Pagode, die einen smaragdfarbenen Buddha beherbergt. Für geschichtlich Interessierte ist das ehemalige Verhörzentrum Pol Pots, heute das Tuol-Sleng-Museum, ein Muss.

Des Weiteren zeigt das Mahnmahl in dem ehemaligen Choeung-Ek-Lager, zeigt einen weiteren grausamen Teil der Geschichte Kambodschas. Dieses Mahnmahl ist aus über 8000 Schädeln von Menschen errichtet worden, die von dem Pol-Pot-Regime ermordet wurden.

Wesentlich erfreulicher sind das Nationalmuseum, welches interessante Sammlungen der Landeskunst ausstellt und das Nationalballet, welches klassische Tänze wie die Ramayana-Sage aufführt.

Kleiner Sprachführer

Hallo	jum-reap sour
Guten Morgen	arun sour sdey
Guten Nachmittag	Tivear sour sdey
Guten Abend	sa yoanh sour sdey
Gute Nacht	reatrey sour sdey
Dankeschön	or kun
Abgekochtes Wasser	teuk dam
Brot	num pung
Fisch	trey
Hühnchen	moan
Chili	m-tes
Wie viel kostet es?	nih th'lay pohnmaan
Ihr bester Preis?	niak dait pohnmaan?
Wie komme ich nach	Pleuv naa teuv...?
...Busstation	kuhmlaing laan ch'nual
...Bahnhof	s'thaanii roht ploeng
...Flughafen	wial yohn hawh
Wo ist die Toilette?	bawngkohn neuv ai naa?
Eins	muy
Zwei	pii
Drei	bei
Vier	buan
Fünf	bram
Sechs	bram muy
Sieben	bram pii
Acht	bram bei
Neun	bram buan
Zehn	dawp



LAOS

Praktische Hinweise



Adressen

Botschaft der Demokratischen Volksrepublik Laos in der BRD

Bismarckallee 2a, 14193 Berlin

Tel: (030) 89 06 06 47

Fax: (030) 89 06 06 48.

Mo-Fr 09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr.

E-Mail: hong@laos-botschaft.de

Die Botschaft in Deutschland ist ebenfalls zuständig für Österreich und die Schweiz

Botschaft der BRD in Laos

Rue Sokpalouang 26 (Sisattanak), LA-Vientiane

Postanschrift: BP 314, LA-Vientiane

Tel: +856 (21) 31 21 10

Fax: +856 (21) 35 11 52.

E-Mail: zreg@vien.diplo.de

Österreich und die Schweiz unterhalten keine Vertretung in Laos. Zuständig sind die jeweiligen Botschaften in Bangkok (s. Thailand).

Lao National Tourism Authority

PO Box 3556, Avenue Lanxang, LA-Vientiane

Tel: +856 (21) 22 29 71

Fax: +856 (21) 21 27 69.

E-mail: info@etc-etcetera.com

Internet: www.visit-laos.com

Mekong Tourism Service Centre

PO Box 3556, Avenue Lanxang, LA-Vientiane

Tel: +856 (21) 21 22 48,

Fax: +856 (21) 25 06 80.

E-Mail: mtscc@mekongcenter.com

Allgemeine Informationen

Laos grenzt im Norden an China, im Osten an Vietnam, im Süden an Kambodscha und im Westen an Thailand, Laos hat also keinen Zugang zum Meer. Die Landschaft Laos ist hauptsächlich bergig, mit Ausnahme der Flussebene am Mekong, welche ein fruchtbares Flachland ist. Laos ist seit 1975 eine Volksrepublik und war früher französische Kolonie. Laos hat etwa 7 Millionen Einwohner. Die Hauptstadt von Laos ist Vientiane, hier leben 754.000 Menschen.

Klima

Im größten Teil des Landes herrscht heißes Tropenklima; wobei es im Hochland kühler ist. Während der Regenzeit von Mai bis November ist es am heißesten, die Trockenzeit dauert von Dezember bis April. Die Durchschnittstemperaturen liegen in Vientiane zwischen 21°C und 29°C. Die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 71% und 87%.

Einreise & Visum

Bei der Einreise ist ein Reisepass erforderlich, der noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Außerdem benötigen Sie ein Visum, das etwa 30 US Dollar kostet (organisieren wir für Sie). Bei der Ausreise wird außerdem eine Ausreisesteuer von € 10 pro Person fällig.

Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung ist mit Europa nicht vergleichbar. Die Problematik liegt dabei vor allem im hygienischen, technischen und apparativen Bereich. Des Weiteren fehlen auch europäisch ausgebildete, englisch oder französisch sprachige Ärzte. Deshalb sind ein weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung unbedingt nötig.

Gesundheit

Es gibt keine vorgeschriebenen Impfungen für Laos. Das Auswärtige Amt empfiehlt jedoch Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Keuchhusten (dies sind die deutschen Standardimpfungen), sowie gegen Hepatitis A.

Es besteht das Risiko einer Malaria Infektion. Beachten Sie daher bitte die detaillierten Gesundheitshinweise, die wir Ihnen vor Reiseantritt zusenden und lassen Sie sich rechtzeitig von Ihrem Hausarzt beraten. Zum zusätzlichen Schutz gegen Malaria dienen weiterhin lange Kleidung am Abend/Morgen und Mückenschutz.

Wie in allen Tropenländern sind außerdem Durchfallerkrankungen häufig. Allgemein gilt der Grundsatz „peel it, boil it, cook it or forget it“ – Nehmen Sie Lebensmittel nur geschält (Obst), abgekocht oder gekocht zu sich – Ihr Magen wird es Ihnen danken. Zum Zähneputzen und Trinken sollte man grundsätzlich nur sterilisiertes Wasser verwenden (beispielsweise aus Flaschen).

Geld & Kreditkarten

Die Währungseinheit ist der Kip, unterteilt in 100 Cents). Der Wechselkurs beträgt 1 EURO zu 11,48 Kip (Stand Mai 2011).

Banknoten gibt es im Wert von 5000, 2000, 1000, 500, 100 und 50 Kip. Ein- und Ausfuhr von Landeswährungen ist verboten. Fremdwährungen und Reiseschecks können in unbegrenzter Höhe in das Land ein- und ausgeführt werden. Der Umtausch ist in Hotels, bei Banken und lizenzierten Wechselstuben möglich. Thailändische Baht und US\$ werden in Geschäften, Märkten und Hotels in Vientiane und Luang Prabang angenommen. In Laos gibt es keine Geldautomaten, deshalb ist es ratsam genügend Bargeld mitzunehmen. Kreditkarten werden nur teilweise akzeptiert, genaueres erfahren Sie vor Reiseantritt. Reisechecks werden nur bedingt akzeptiert, es empfiehlt sich Reisechecks in US-Dollar oder thailändischen Baht zu verwenden, um zusätzliche Umtauschkosten zu vermeiden.

Die Öffnungszeiten der Banken sind Mo. - Fr. Von 8.00-12.00 Uhr und von 13.30-17.30 Uhr.

Einkaufstips

Die Märkte in Vientiane und Luang Prabang sind sehr lohnenswert. Dort kann man sehr gut Mitbringsel, wie zum Beispiel Seide, ethnischen Silberschmuck, Möbelstücke mit Einlegearbeiten und Flechtkörbe erwerben. Bei Antiquitäten und Kunstgegenständen lohnt es sich zu handeln, ansonsten haben die meisten Geschäfte Fixpreise.

Essen & Trinken

Das Grundnahrungsmittel ist Reis, die meisten Gerichte sind indochinesisch im Geschmack und der Zusammenstellung. Viele Hotels bieten auch chinesische und französische Küche an.

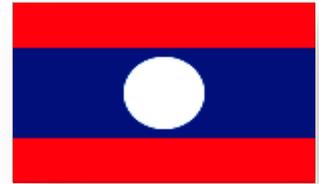
Wils-Reis-Wiskey ist eine Spezialität, auch Lao Lao ist sehr beliebt, es stehen hier zwei Marken zur Verfügung. Ebenfalls sehr zu empfehlen ist das laotische Bier.

Elektrizität

230 V, 50 Hz. Es kommt gelegentlich zu Stromausfällen. Steckertypen sind nicht einheitlich geregelt, nehmen Sie zur Sicherheit am besten einen Universal Stecker mit

Feiertage

Feste Feiertage: 1. Jan. Neujahr. 6. Jan. Pathet Lao-Tag. 20. Jan. Tag der Streitkräfte. 8. März Internationaler Frauentag. 22. März Tag der Volkspartei. 13.-15. April* Pi Mai (Laotisches Neujahr, Wasser-Fest). 21. April Geburtstag Buddhas. 1. Mai Tag der Arbeit. 1. Juni Internationaler Kindertag. 13. Aug. Lao Issara (Tag des freien Laos).



Variable Feiertage 2011: 2. März. Chinesisches Neujahr. 30. Juli Khao Pansa (Beginn der buddhistischen Fastenzeit). 31. Okt. Bouk ok Pansa (Ende der buddhistischen Fastenzeit).

Fotografieren

Bringen Sie genügend Fotofilme bzw. Speicherkarten mit. Eindrucksvolle Bauten und Landschaften lassen das Herz eines jeden Fotografie-Begeisterten höher schlagen. Bei religiösen Einrichtungen und Menschen ist allerdings Zurückhaltung geboten, frage Sie bitte vorher, ob Sie fotografieren dürfen. Das fotografieren militärischer Einrichtungen ist grundsätzlich verboten.

Post

Das Hauptpostamt befindet sich in Vientiane neben dem Morgenmarkt. Postdienstleistungen sind günstig und zuverlässig. Eilige oder wertvolle Postsendungen sollten jedoch mit einem internationalen Kurier versandt werden.

Sicherheit

Die Kleinkriminalität in Laos nahm in letzter Zeit deutlich zu. In den von Touristen stark frequentierten Städten Vientiane, Luang Prabang und Vang Vieng kommt es immer häufiger zu Überfällen und Handtaschen- und Schmuckdiebstählen, gelegentlich auch unter Gewaltanwendung.

Es empfiehlt sich, Wertsachen wie Ketten und Ringe nicht offen zu Schau zu stellen oder am besten gleich daheim zu lassen. Geld sollten Sie nur so viel mitführen wie Sie gerade benötigen und -am besten verteilt auf mehrere Taschen- eng am Körper tragen.

Die Polizei in Vientiane hat eine 24-Stunden-Hotline eingerichtet, unter der Verkehrsunfälle oder Verbrechen gemeldet werden können: 021 21 27 03.

Viele Straßen befinden sich in einem schlechten Zustand. Zudem birgt der Straßenverkehr auf Grund des Verhaltens der Verkehrsteilnehmer und des Zustandes vieler Fahrzeuge (nicht zuletzt der Überlandbusse) besondere Risiken. Gerade abends und an Feiertagen tragen alkoholisierte Fahrer zum hohen Verkehrsrisiko bei. Der Sicherheitsstandard des Luftverkehrs hat sich mit dem Einsatz neuer Flugzeuge von Lao Airlines für die wichtigsten Inlandsstrecken deutlich verbessert.

Souvenirs

Beliebte Mitbringsel oder Souvenirs sind Seide, ethnischer Silberschmuck, Möbelstücke mit Einlegearbeiten und Flechtkörbe.

Telefon

Es gibt lediglich einen eingeschränkten Selbstwählferndienst. Die Landesvorwahl von Laos ist +856.

Trinkgeld

Trinkgelder sind in Laos eher unüblich. In Hotels, Restaurants und von Fremdenführe-

rin wird Trinkgeld jedoch gerne angenommen.

Zeit

Der Zeitunterschied beträgt MEZ plus 6 Stunden. Während der europäischen Sommerzeit plus 5 Stunden.

Zollbestimmungen

Folgende Artikel können zollfrei aus nicht-angrenzenden Ländern nach Laos eingeführt werden:

500 Zigaretten oder 100 Zigarren oder 500 g Tabak;
1 Flasche Spirituosen;
2 Flaschen Wein;
bis zu 500 g Schmuck.

Achtung: Bei Drogenbesitz und -handel drohen lebenslängliche Haftstrafen oder in schweren Fällen sogar die Todesstrafe.

Sprache

Laotisch ist Amtssprache, daneben gibt es zahlreiche Stammessprachen. Französisch, Chinesisch, Englisch und Vietnamesisch werden ebenfalls gesprochen

Kleiner Sprachführer

Hallo	sabaidii
Wie geht es dir / Ihnen?	sabaidii baw?
Wie heißt du?	dschau seu nyang?
Ich heiße ...	khoi seu ...
Bis später	phop kan mai
Gern geschehen	baw pehn nyang
Entschuldigung	khaw thoht
Wo ist... ?	... Yuu sai?
Ich suche...	khoi sawk haa ...
Bank	thanaakhaan
Museum	hawphiphithaphan
Apotheke	haan khaai yaa
Flughafen	sanaam bin
Busstation	sathanii khon sohng
Toilette	hawng naam
Wie viel kostet...?	thao dai?
1	neung
2	sawng
3	saam
4	sii
5	haa
6	hok
7	jet
8	paet
9	kao
10	sip



MYANMAR

Praktische Hinweise



Adressen

Botschaft der Union Myanmar in Deutschland

Thielallee 19, 14195 Berlin, Deutschland
 Tel: (030) 20 61 57 0,
 Fax: (030) 20 61 57 20,
 E-Mail: info@botschaft-myanmar.de
 Mo-Fr 09.30-16.30 Uhr

Die Botschaft in Deutschland ist ebenfalls für Österreich zuständig.

Myanmar Tourism Promotion Board

c/o Traders Hotel, Level 3, Business Centre, 223 Sule Pagoda Road, MM-Yangon, Tel: (01) 24 28 28 Durchwahl 64 62, Fax: (01) 24 28 00, E-Mail: mtpb@mptmail.net.mm
 Internet: www.myanmar-tourism.com

Botschaft der BRD in Myanmar

9 Bogyoke Aung San Museum Road, Bhan Township, MM-Yangon 11201
 Postanschrift: GPO Box 12, MM-Yangon 11181 Myanmar
 Tel: (01) 54 89 51/-53
 Fax: (01) 54 88 99
 E-Mail: post@botschaftfrangun.net

Schweizer Konsulat in Myanmar

79/80, Bahosi Housing Complex, Wardan Street, Lanmadaw Tsp, Yangon Myanmar
 Tel: (01) 22 02 25
 Fax: (01) 21 15 40
 E-Mail: yangon@honorarvertretung.ch

Österreich und die Schweiz unterhalten keine diplomatische Vertretung in Myanmar, zuständig ist die jeweilige Botschaft in Bangkok (Thailand).

Allgemeine Informationen

Myanmar (ehemals Birma) liegt in Südostasien und grenzt an Indien, China und Thailand, Laos. Im Südwesten und Süden hat es eine lange Küste am Golf von Bengalen. Myanmar hat eine Fläche von 676,577 Quadratkilometern und ist damit etwa doppelt so groß wie Deutschland. Entlang der Südwestküste erstrecken sich Sumpfgebiete, dahinter liegt das Arakan-Joma-Gebirge mit bis zu 3.000 m hohen Bergen. Das Zentrum des Landes wird vom fruchtbaren Flusstal des Irrawaddy beherrscht. Insgesamt leben etwa 60 Millionen Menschen in Myanmar, davon 100.000 in der Hauptstadt Pjnymana (seit 2005).

Klima

Myanmar liegt im Einflussbereich des Indischen Monsuns. Im wesentlichen lassen sich drei Jahreszeiten unterscheiden: die Regenzeit von Ende Mai bis Mitte Oktober, eine kühlere Jahreszeit von Ende November bis Ende März und eine heiße Jahreszeit im Mai/April sowie Oktober/November. Die Temperaturen schwanken im Großteil des Landes zwischen 20° und 30° C.

Einreise

Zur Einreise nach Myanmar benötigen Sie einen mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass sowie ein Touristenvisum. Das Visum kostet etwa 25 Euro und die Besorgung übernimmt die BCT-Touristik für Sie.

Gesundheit

Es gibt keine vorgeschriebenen Impfungen für Myanmar. Das Auswärtige Amt empfiehlt jedoch Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Keuchhusten (dies sind die deutschen Standardimpfungen), sowie gegen Hepatitis A.

Es besteht das Risiko einer Malaria Infektion. Beachten Sie daher bitte die detaillierten Gesundheitshinweise, die wir Ihnen vor Reiseantritt zusenden und lassen Sie sich rechtzeitig von Ihrem Hausarzt beraten. Zum zusätzlichen Schutz gegen Malaria dienen weiterhin lange Kleidung am Abend/Morgen und Mückenschutz.

Wie in allen Tropenländern sind außerdem Durchfallerkrankungen häufig. Allgemein gilt der Grundsatz „peel it, boil it, cook it or forget it“ – Nehmen Sie Lebensmittel nur geschält (Obst), abgekocht oder gekocht zu sich – Ihr Magen wird es Ihnen danken. Zum Zähneputzen und Trinken sollte man grundsätzlich nur sterilisiertes Wasser verwenden (beispielsweise aus Flaschen).

Seit März 2007 treten wiederholt Fälle von Vogelgrippe auf. Bitte beachten Sie die Entsprechenden Hinweise des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter www.bmelv.de

Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung ist mit Europa nicht zu vergleichen und ist vielfach technisch, apparativ oder hygienisch problematisch. Oft fehlen auch europäisch ausgebildete, Englisch oder Französisch sprechende Ärzte. Ein ausreichender, weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung werden dringend empfohlen. Eine individuelle Reiseapotheke sollte mitgenommen und unterwegs der z.T. hohen Temperaturen wegen geschützt werden.

Geld & Kreditkarten

Die Landeswährung Myanmars ist der Kyat, (gesprochen: *dschat*), es sind fast nur noch Scheine im Umlauf. Der Umrechnungskurs beträgt 1 Euro = 9,28 Kyat (Stand Mai 2011). In Myanmar sollten sie sowohl Kyat als auch US-Dollar dabei haben. Euro können Sie nur in Yangon und Mandalay problemlos tauschen. Auch finden sich vielerorts keine offiziellen Umtauschstuben, so dass Sie auf dem Schwarzmarkt zu teilweise wesentlich ungünstigeren Konditionen wechseln müssen. Am besten fragen Sie in Geschäften mit Importwaren oder in Hotels nach.

Kreditkarten von Visa, Diners Club, American Express und JCB werden von Fluglinien und größeren Hotels in Yangon und Mandalay akzeptiert. Das Einlösen von Reiseschecks bereitet oftmals Schwierigkeiten. US – Dollar - Reiseschecks sind empfohlen.

Kleidung

Leichte Kleidung ist für die meisten Gebiete angemessen. In höher gelegenen Gegenden (Norden) kann es abends recht kühl werden und im Winter sogar Temperaturen nur um 10°C erreichen. In der Regenzeit sollte eine Regenjacke oder ein Regenschirm im Gepäck sein. Ganzjährig sollte Sonnenschutz nicht fehlen. Beim Besuch von Tempeln, Pagoden, Klöstern und Privathäusern müssen Sie Schuhe und Socken ausziehen.

Elektrizität

220/230 V, 50 Hz. Zumeist sind die Steckdosen englischen Formates. Ein internationaler Adapter ist empfohlen.

Fotografieren

Filme und Speicherkarten sind in größeren Städten erhältlich. Da die Filme oft aber nicht sachgemäß gelagert werden, empfehlen wir die Mitnahme von eigenen Filmen.

Es ist eine Frage des Taktes, jemanden um Erlaubnis zu bitten, wenn Sie die Person fotografieren möchten. Ebenso sollten Sie in religiösen Gebäuden eine Erlaubnis zum Fotografieren einholen. Besonders für Videokameras wird in vielen Tempelanlagen eine Gebühr verlangt. Militärische und strategische Einrichtungen (Brücken, Flughäfen, Bahnhöfe,...) dürfen nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Feiertage

Feste Feiertage: **4. Jan.** Unabhängigkeitstag. **12. Febr.** Tag der Einheit. **2. März** Tag des Bauern. **27. März** Tag des Widerstandes **1. Mai** Tag der Arbeit. **19. Juli** Tag der Märtyrer. **6. Dez.** Nationalfeiertag. **25. Dez.** Weihnachten.

Variable Feiertage 2011: **19. März** Vollmond des Monats Tabauang. **13. – 16. April** Wasserfest Thingyan. **17. April** Burmesischer Neujahrstag. **17. Mai** Vollmond des Monats Kason, **15. Jul.** Beginn der buddhistischen Fastenzeit und Vollmond des Monats Waso. **12. Okt.** Ende der buddh. Fastenzeit. **10. Nov.** Lichterfest. **01. Jan.** Kayin Neujahr

Land & Leute

Höfliches Benehmen und Respekt für Tradition und Religion werden erwartet. Vor dem Betreten



religiöser Gebäude muss man Schuhe und Strümpfe ausziehen. Beim Sitzen sollten die Fußsohlen nicht sichtbar sein, dies wird von Einheimischen als Beleidigung aufgefasst. Shorts und Miniröcke sollten nicht getragen werden.

Öffnungszeiten

Banken: Mo-Fr 10.00-14.00 Uhr

Postämter: Mo-Fr von 09.30-16.30 Uhr

Post

Luftpost nach Europa ist ca. 10-14 Tage unterwegs. Es empfiehlt sich, Briefe persönlich aufzugeben und eine Bescheinigung dafür zu verlangen (gegen eine geringe Gebühr).

Sprache

Amtssprache ist Birmanisch, außerdem werden über 100 verschiedene Sprachen und Dialekte gesprochen. In Geschäftskreisen und Touristengebieten spricht man Englisch.

Telefon

Selbstwählförderdienst gibt es zu den wichtigsten Städten im Inland. Das interne Telefonnetz ist begrenzt. In größeren Hotels und im zentralen Telefon- und Telegrafenam (CTT) in Yangon, Ecke Pansodan und Mahabandoola Street können internationale Telefonanrufe getätigt werden. Das Amt ist Mo-Fr von 08.00-16.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 09.00-14.00 Uhr geöffnet. Einige Hotels verfügen über internationale Direktdurchwahl. Es gibt öffentliche Münzsprecher, die mit Scheidemünzen à 5 Kyat benutzt werden können. Die Scheidemünzen sind in Tabakläden erhältlich.

Landesvorwahl: 0095 für Telefon.

Mobiltelefon: GSM 900. Netzbetreiber ist MPT GSM Network, eine Tochter der Myanmar Posts and Telecommunications. Gebühren sind hoch.

Faxe/Telegramme: Können im Central Telegraph Office, Maha Bandoola Street, und bei der Post and Telecommunications Corporation in Yangon aufgegeben werden.

Internet/E-Mail: Öffentlichen Internetzugang gibt es in Computer-Service-Centers in den größeren Städten.

Trinkgelder

Taxifahrer erwarten kein Trinkgeld. In Hotels und Restaurants gibt man zwischen 5% und 10%.

Zeitzone

MEZ (BRD) + 5:30 Std.

In Myanmar gibt es keine Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit. Die Differenz zu Deutschland beträgt im Winter +5:30 Std. und im Sommer +4:30 Std.

Wenn es in Deutschland im Sommer

12 Uhr ist, ist es in Myanmar 16:30 Uhr.

Zoll

Ausfuhrbeschränkungen:

Für Reiseandenken und alle importierten Waren benötigt man eine Ausfuhrgenehmigung. Antiquitäten dürfen nicht ausgeführt werden

Sicherheitsinformationen

Sicherheitshinweis vom Auswärtigen Amt: Die innenpolitische Lage bleibt landesweit angespannt. Seit Ende 2004 kommt es immer wieder zu kleineren Sprengstoffanschlägen. Die Urheber der Anschläge sind immer noch unbekannt. Es gibt keinerlei Hinweise darauf, dass sich die Anschläge gezielt gegen Touristen gerichtet haben. Sie ereignen sich allerdings häufig an belebten Orten. Es wird empfohlen, große Menschenansammlungen zu meiden.

Der Versuch einer Kontaktaufnahme mit Oppositionsgruppen kann zu Repressalien, Verhaftung oder sofortiger Abschiebung führen. Auch gegenüber Ausländern können Haftstrafen von 5 Jahren und mehr für die Teilnahme an öffentlichen Demonstrationen gegen das Militärregime bzw. gegen die undemokratischen Zustände im Lande verhängt werden.

Essen und Trinken

Spezialitäten sind Lethok Son (ein scharf gewürzter vegetarischer Reis-Salat), Mohinga (Fischsuppe mit Nudeln) und Oh-No Khauk Swe (Reisnudeln, Huhn und Kokosmilch). Die Avocados aus der Gegend am Inle-See sind ausgezeichnet. Getränke: Tee ist ein beliebtes Getränk. Die einheimischen alkoholfreien Getränke sind von minderwertiger Qualität und teuer. Einheimisches Bier sowie einheimischer Rum, Whisky und Gin sind überall erhältlich.

Wasser sollte generell vor der Benutzung zum Trinken, Zähneputzen und zur Eiswürfelbereitung entweder abgekocht oder anderweitig sterilisiert werden. Milch ist nicht pasteurisiert und sollte ebenfalls abgekocht werden. Trocken- und Dosenmilch nur mit keimfreiem Wasser weiterverarbeiten. Milchprodukte aus ungekochter Milch am besten vermeiden. Fleisch- und Fischgerichte nur gut durch gekocht und heiß serviert essen. Der Genuss von Schweinefleisch, rohen Salaten und Mayonnaise sollte vermieden werden. Gemüse sollte gekocht und Obst geschält werden.

Einkaufstipps

Schmuck und Edelsteine (Rubine) sollte man nur in hierzu offiziell berechtigten Geschäften kaufen. Bei der Ausfuhr von Edelsteinen und Schmuck muss eine offizielle Händlerrechnung vorliegen.

Sport

Der Nationalsport ist Chinglone. Zu dieser Sportart benötigt man sechs Spieler pro Seite, die einen aus Bambusrohr geflochtenen Ball so lange wie möglich in der Luft halten, dazu jedoch lediglich Füße und Knie benutzen dürfen. Boxen ist ebenfalls eine sehr beliebte Sportart.

Toilette

In den Hotels finden Sie europäische Toiletten, aber in Restaurants, oder auf Ausflügen werden Sie sicher auch mit der einheimische Variante, der Hocktoilette, konfrontiert werden.

Kleiner Sprachführer

Hallo	mingalabar
Wie geht es Ihnen	nei kaun dha la:
Mir geht es gut	nei kaun ba deh
Mir geht es nicht so gut	nei thei' ma kaun: bu:
Das ist gut	kaun: deh
Das mag ich	chai' teh
Verstehen Sie?	na: leh la:
Ich verstehe	na: leh ba deh
Das verstehe ich nicht	na: ma leh bu:
Ja	ho' keh.
Das ist richtig	ho' ba deh
Das stimmt	hman ba deh
Nein, das stimmt nicht	ma ho' ba bu:
Bitte wieder holen Sie	pan pyaw: ba oun:
Macht nichts	nei ba ze
Ich komme aus Deutschland	dscha-ma. Ni ga. Ba
Auf Wiedersehen	thwa: meh
Wo ist...	... beh hma leh:
Bahnhof	mi: ya ta: buda yone
Hotel	ho teh
Postamt	sa dai'
Bank	ban

Zur Aussprache: Die Aussprachezeichen in dieser Liste haben die folgende Bedeutung: (kein Zeichen) = tiefer gleichbleibender Ton; (:) = lang gezogener fallender Ton; (.) = kurzer fallender Ton; (') = Knacklaut oder schriller Ton. Das (') Zeichen am Ende kennzeichnet einen Knacklaut



Das "Rezept" unserer Reisen

Kennzeichnend für unsere Rundreisen ist die spezielle BCT-Programmgestaltung, die die Vorteile von Gruppen- und Individualreisen kombiniert. Grundlage ist ein umfangreiches Kulturprogramm, abgerundet mit besonderen ortstypischen Aktivitäten von Rafting über Kamelreiten, Dschungelwanderungen bis Trekking.

Jedes Volk lebt in seinen Mythen oder Märchen weiter. Steinerne Monumente sind die stummen Zeugen der Vergangenheit, Berichte und Legenden die sprechenden. Kleine Historienviertelstündchen während unserer Führungen im Schatten von Bäumen erzählen hiervon. Längst vergangene Zeiten, große Helden und Fürsten, Sieger und Besiegte werden wieder lebendig.

Das genaue Programm erfolgt nach Rücksprache mit den Reiseteilnehmern. Sie können sich Ihr Programm aus der Vielzahl der angegebenen Punkte und weiterer Vorschläge Ihres Reiseleiters selbst zusammenstellen.

Sie verbringen in der Regel mindestens zwei, meistens sogar drei oder vier Tage an einem Ort, bevor Sie zum nächsten Hotel wechseln. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, von einer gewohnten Umgebung aus immer wieder zu kleinen Ausflügen ins Unbekannte zu starten, um Land und Leute kennenzulernen.

Die einzelnen angebotenen Programmpunkte erfolgen nach Möglichkeit in Halbtagesausflügen, oder wir bieten bei Interesse für einige Teilnehmer eine frühere Rückkehr an. Die anderen, die noch mehr Besichtigungen oder Aktivitäten unternehmen möchten, können dann verstärkt in einer kleineren Gruppe Ihrem Interesse oder Forschungs- und Erforschungsdrang nachgehen.

Nach dem Motto "Weniger ist oft mehr." können Sie die Aktivitäten auf Ihr persönliches Bedürfnis abstimmen. Lassen Sie die Pausen und Mußestunden nicht zu kurz kommen, um das Erlebte und Gesehene noch einmal in Ruhe an sich vorbeiziehen zu lassen. Oder erforschen Sie mit Ihrem Reiseleiter weitere Zeugnisse vergangener Kulturen, bis der Tag sich dem Ende neigt.

Es liegt bei Ihnen, wie viel Zeit Sie sich für Besichtigungen & Kultur, individuelle Landeserkundungen oder Einkäufe, Erholung, Sport & Swimming Pool nehmen. Stellen Sie sich Ihr jeweiliges Tagesprogramm nach Ihren Wünschen und Vorstellungen zusammen.

Ihr Team der BCT - Touristik



Das Gesamtprogramm der BCT-Touristik

Sie haben einen aktuellen Länderkatalog vor sich liegen und möchten gerne etwas über die anderen Reiseziele, die von BCT-Touristik angeboten werden, wissen? Oder haben Sie gerade eine Reise mit der BCT-Touristik unternommen, die Ihnen gut gefallen hat, entdecken diesen Katalog und Sie packt erneut das Fernweh?

Eine kleine Übersicht unserer gesamten Destinationen:

Gesamtübersicht Studienfahrten:

Hier finden Sie eine Übersicht über alle Studienfahrten und Fernreiseziele in Kurzform. Detaillierte Programme finden Sie in den folgenden Länderkatalogen.

Ägypten und Vorderer Orient:

Ägypten, Israel, Jordanien und Syrien empfangen Sie herzlichst. Entdecken Sie das Heilige Land, eine Spur zuden Wurzeln dreier Weltreligionen. Durchstreifen Sie die orientalischen Bazare, besichtigen Sie Moscheen und Synagogen sowie die ägyptischen Pyramiden als Zeugnisse einer der frühesten Hochkulturen der Menschheit.



www.die-aegyptenreise.de
www.die-israelreise.de
www.die-jordanienreise.de
www.die-syrienreise.de

Indien und Himalaya:

Der nepalesische Himalaya, hinduistische Stätten in Indien und die Insel Sri Lanka machen den Zauber des indischen Subkontinents aus. Erfahren Sie eines der größten Länder der Erde bei dem jährlichen Pushkarfestival, entdecken Sie das geheimnisvolle Nepal oder durchfahren Sie die landschaftlich reizvolle Insel Sri Lanka, das frühere Ceylon.



Im Herzen Himalayas erwartet Sie das Königreich Bhutan, der ländlichste Staat der Erde.

www.die-indienreise.com
www.die-nepalreise.de
www.die-tibetreise.de
www.die-bhutanreise.de

Mittelamerika:

Die Länder Mexiko, Guatemala und Belize bilden den Ursprung der großen Kulturen der Maya und Azteken, die lange vor der Zeit Christi mit wissenschaftlichen Errungenschaften beeindruckten. Genießen Sie die Artenvielfalt der tropischen Regenwälder in Nationalparks und entspannen Sie sich an den Traumstränden der Karibik.



www.die-mexikoreise.de

Australien und Neuseeland:

Der fünfte Kontinent: Unvergessliche Naturerlebnisse warten auf Sie zwischen Sydney und Melbourne, Perth und Australien. Das Great Barrier Reef, die großen Wüsten, der Ayers Rock und die traumhaften Strände sind nur eine kleine Auswahl unserer Ziele in Australien. In Neuseeland entdecken Sie zudem Geysire, imposante Berge, tropische Regenwälder und das Wappentier der Neuseeländer, die Kiwis.



www.die-australienreise.com
www.die-neuseelandreise.com

Südliches Afrika:

Der schwarze Kontinent ist nicht nur eine Reise wert. Südafrika, Land der Zulus und Buren, mit dem benachbarten Swaziland beherbergen eine Reihe von Naturschauspielen, die sich in grandiosen Nationalparks widerspiegeln. Entdecken Sie eine Region zwischen Moderne und Tradition, Fortschritt und Kultur.

www.die-suedafrikareise.de
www.die-namibiareise.de

Ursprüngliches Afrika:

Der Osten Afrikas ist Ursprung des modernen Menschen und auch heute noch Heimat vieler Naturvölker. Neben wilden Tieren und eindrucksvollen Landschaften in den Nationalparks beispielsweise in Kenia und Uganda, findet sich hier mit Äthiopien auch eine der ältesten Hochkulturen der Erde. Begleiten Sie uns zur Wiege der Menschheit.



www.die-afrikareise.de
www.die-aethiopienreise.de
www.die-malireise.de
www.die-keniareise.de
www.die-ugandareise.de

Japan:

Kommen Sie Japans einzigartiger kultureller Vielfalt hautnah – auf unseren Studienreisen zu den Schauplätzen der Geschichte Japans Tauchen Sie ein in die Atmosphäre der Metropole Tokyo, der alten Kaiserstadt Kyoto oder entdecken Sie Land und Leute in den ursprünglichen Regionen vom hohen Norden bis zum tiefen Süden Japans.

www.die-japanreise.de

Diese Reisen lassen Sie Japan aktiv erleben, angefangen von Bergwanderungen durch die einzigartige Landschaft bis zum höchsten Gipfel Japans, dem Fujisan. Das winterliche Japan mit dem Snow Festival in Sapporo und Bergwandern oder Skifahren auf den verschneiten Gipfeln in Japans hohen Norden sind ein einmaliges Erlebnis. Außerdem können Sie die Inseln der japanischen Inlandsee zwischen Honshu und Shikoku auf dem Fahrrad erkunden.

www.japanaktivreisen.de

Korea:

Die noch unentdeckte Seele Asiens – Korea, ein wunderschöner Staat mit einer traumhaften Landschaft und einer bewegenden Geschichte. Morgens spazieren Sie durch Tempeln und Königspalästen und abends Flanieren durch die beleuchtete Einkaufsmeile. Durch seine günstige Lage ist Korea von 3 Seiten umgeben vom Meer. Mit dem Expresszug sind Sie in kürzerer Zeit in der größten Hafenstadt Koreas Busan, oder Sie besuchen die Jeju-Insel, die auch unter Hawaii Asiens bekannt ist.

www.die-koreareise.de

China und Taiwan

„Reich in der Mitte“, eine Bezeichnung für das Land, das die größte Bevölkerung der Welt und flächenmäßig zu den größten Ländern gehört. Kein Land ist so vielfältig wie China. Von modernen Millionenstädten wie Shanghai und Beijing bis zur traditionellen und historischen Provinzen Yangshuo und Luosheng. Terrakotta-Armee in Xi'an, die Große Mauer und die Verbotene Stadt in Beijing sind das Wahrzeichen Chinas. In dem Tigerstaat Taiwan wird Hightech auf perfekte Weise mit alter Tradition und Kultur verbunden.

www.die-chinareise.de

www.die-taiwanreise.de



Südostasien

Geheimnisvolles Myanmar (Burma), leuchtendes Laos, lebendiges Vietnam und das faszinierende Thailand. Ankor Wat in Kambodscha, die Nationalsparks Malaysias oder Java & Bali, die Perlen Indonesiens... entdecken Sie mit uns die Kultur, Natur und Vielfalt Südasiens.

www.die-asienreise.de

www.die-myanmarreise.de

www.die-laosreise.de

www.die-vietnamreise.de

www.die-kambodschareise.de

Die Informationen im Internet zu unseren Reisezielen

Im Internet haben wir für Sie eine Übersicht zusammengestellt, wo sie neben detaillierten Beschreibungen zu den Reisezielen weiterführende Informationen zu den jeweiligen Reiseländern finden.

Weiterführende Informationen zu den Reisezielen

Ägypten und Vorderer Orient,

Australien und Neuseeland,

Indien und Himalaya,

Südostasien, Mittelamerika und

südliches Afrika

finden Sie unter:

<http://www.bct-touristik.de>

Hier finden Sie unter anderem interessante Exkurse über die Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Nationalparks und Tiere der Reiseländer, beeindruckende Fotos sowie die multimediale Version aller Kataloge und ein Online-Bestellformular, mit dem Sie unkompliziert alle Informationen auch schriftlich anfordern können.



Teilnahme- und Reisebedingungen der

Ulrich Bexte Touristik- BCT-Touristik bis Ende 2015
BCT-Touristik GmbH Reisebeginn ab 1. Januar 2016.

1. Veranstalter

a) Veranstalter ist für alle Reisen mit Reisebeginn bis 31.12.2015: Die Ulrich Bexte Touristik, BCT-Touristik, Bonner Str. 37, 53721 Siegburg, nachfolgend BCT genannt. Zu den Reisemärkten der Bexte Touristik gehören "BCT-Touristik", "Klafa", "Europatouristik", "Studienfahrten & Fernreisen für Junge Leute" und „Pilgerreisen.Net“.
Münster Tel.: 0251-55595, Fax: 0251 - 55596
Siegburg, Tel: 02241-9424211, Fax: 02241-9424299
b) Veranstalter ist für alle Reisen mit Reisebeginn ab 01.01.2016 die BCT-Touristik GmbH, Bonnerstr. 37, 53721 Siegburg, Sitz: Siegburg, Amtsgericht Siegburg HRB 13381. Geschäftsführer Ulrich Bexte. Steuer Nr. 220 / 5783 / 0787. Telefon 02241-9424211. Fax 02241-9424299, nachfolgend BCT genannt.

Zu den Reisemärkten der BCT-Touristik GmbH gehören ab 1. Jan. 2016: "BCT-Touristik", "Klafa", "Europatouristik", "Studienfahrten & Fernreisen für Junge Leute" und „Pilgerreisen.Net“.

c) Bei aus öffentlichen Mitteln geförderten Studienfahrten, Seminaren, Bildungsveranstaltungen etc. tritt die BCT nur soweit als Organisator bzw. Veranstalter auf, soweit dies die jeweiligen Bestimmungen erlauben. Sie leistet in ihrem Rahmen nur die notwendige organisatorische Hilfe. Veranstalter ist in diesem Fall der jeweilige Jugendverband / Bildungsstätte etc., in dessen Auftrag BCT die Reise organisiert.

2. Anmeldung / Abschluss des Reisevertrages

a) Durch seine Anmeldung bietet der Reisende dem Reiseveranstalter den Abschluss eines Reisevertrages an (Anmeldung zu einer Reise), an der er zunächst einseitig bis zur schriftlichen Bestätigung durch BCT gebunden ist.
b) Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich, fernmündlich, per E-Mail oder im Internet vorgenommen werden, sollte im Regelfall aber schriftlich erfolgen.
c) Sofern ein Teilnehmer mehrere Teilnehmer anmeldet, steht er notfalls selbst für die Verpflichtungen aller in der Anmeldung aufgeführten Personen ein und erkennt zugleich für diese, die hier aufgeführten Reisebedingungen an, sofern er diese entsprechenden gesonderten Verpflichtungen durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernimmt.
d) BCT kann in jedem Fall verlangen, dass sich jeder Teilnehmer persönlich anmeldet, sofern dem keine besonderen Umstände entgegenstehen.
e) Der Vertrag kommt mit der Annahme durch BCT zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder unverzüglich nach Vertragsabschluss wird der Reiseveranstalter dem Teilnehmer die schriftliche Reisebestätigung aushändigen oder zusenden.
f) Sollte aus irgendwelchen Gründen eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, bemüht sich BCT, dies umgehend mitzuteilen. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da wir oft mehr Interessenten als Plätze haben.

3. Teilnahme Minderjähriger

a) Eine Anmeldung Minderjähriger muss von diesen und den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden.
b) Sofern in der jeweiligen Ausschreibung keine anderen Altersstufen angegeben sind, gelten folgende Mindestteilnehmeralter: 1) für allein reisende Jugendliche innerhalb der EU 16 Jahre, außerhalb der EU 18 Jahre. 2) in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen reisende Kinder oder Jugendliche innerhalb der EU 12 Jahre, außerhalb der EU 14 Jahre. Ausnahmen hiervon sind nur für Punkt 2 in Abhängigkeit der jeweiligen Fahrtseigenschaften nach Rücksprache mit der BCT Touristik möglich.
c) Mit der Anmeldung zur Fahrt geben die Erziehungsberechtigten die Einwilligung, dass sich die minderjährigen Teilnehmer, während der ganzen Reise frei, alleine und auf eigene Gefahr bewegen dürfen.
d) Dies gilt auch dann, wenn Teilnahmebestimmungen für minderjährige Teilnehmer in einem Alter gegeben werden, das unter dem ausgeschriebenen Mindestalter liegt.
e) Die Erziehungsberechtigten erlauben, dass die Minderjährigen abends bis zu von den Reiseleitern / Studienfahrtleiter festgesetzten Zeiten aufbleiben dürfen.
f) Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen bei Antritt einer Reise ins Ausland eine Einverständniserklärung beider Elternteile oder der Erziehungsberechtigten. Diese ist bei der Ein- und Ausreise den Grenzbeamten auf Wunsch vorzulegen.

4. Reisepreis / Teilnahmebeitrag

a) Der Teilnahmebeitrag / Reisepreis ist der Teilnahmebestätigung zu entnehmen.
b) Weicht der Teilnahmebeitrag oder die Leistungsbeschreibung der Teilnahmebestätigung von der der Anmeldung / Prospektbeschreibung ab, so gilt sie als neues Angebot von BCT, an das BCT für die Dauer von 7 Tagen gebunden ist. Ein Reisevertrag kommt zustande, wenn der Teilnehmer innerhalb dieser Frist die Teilnahme an der Reise erklärt bzw. die Anzahlung einzahlte oder überweist.
c) BCT ist berechtigt, eine nachträgliche Änderung des Teilnahmebeitrages vorzubehalten, sofern zwischen Reisebestätigung und vertraglich vorgesehenem Antritt der Reise mehr als 4 Monate liegen. Der Reisepreis kann nur bei unvorhersehbaren oder außergewöhnlichen Kostensteigerungen für Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurses angehoben werden, die im einzelnen nachgewiesen werden müssen.
d) Im Falle der nachträglichen Änderung des Reisepreises hat BCT den Teilnehmer unverzüglich, spätestens 3 Wochen vor Reiseantritt, darüber zu informieren.
e) Der Kunde ist berechtigt, kostenlos vom Reisevertrag zurückzutreten, sofern die Preiserhöhung mehr als 5% ausmacht.
f) Tritt er zurück, kann er die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise verlangen, wenn der Reiseveranstalter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Reisenden aus seinem Angebot anzubieten. Der Reisende hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung des Reiseveranstalters über die Preiserhöhung diesem gegenüber geltend zu machen.
g) Preiserhöhungen ab 3 Wochen vor Reiseantritt sind nicht zulässig.
h) Wenn die Studienfahrten mit Mitteln aus Förderungsprogrammen der EU, des Bundes, des Landes NRW, anderer öffentlicher Institutionen etc. oder den unter 1 a) / b) genannten Organisatoren gefördert werden, sind die Teilnehmer verpflichtet, an allen Programmpunkten, die zur Förderung der entsprechenden Fahrt notwendig sind, teilzunehmen und alle evtl. sonst notwendigen Voraussetzungen zu erfüllen. Kommen die Teilnehmer dieser Verpflichtung nicht nach,

tragen sie die durch den Ausfall der Förderungsstellen entstandenen Mehrkosten. Dies gilt nicht nur für die Studienfahrt selber, sondern auch für Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen.

BCT möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass sowohl bei den Studienfahrten als auch bei Tagungen und Seminaren, die Förderungsmittel manchmal das Mehrfache des Teilnehmerbeitrages betragen.
i) Spezialpreise, Rabatte & Ermäßigungen müssen bereits bei der Buchung beantragt werden. Eine spätere Ermäßigung nach Rechnungsstellung ist nicht möglich.
k) Bei verschiedenen Sportarten und Jugendermäßigungen kann jeweils nur eine einzige gewählt werden, eine Kombination aus einer oder mehreren Kategorien ist ausgeschlossen.

5. Leistungen

a) Für den Umfang der vertraglichen Leistungen gilt ausschließlich die Leistungsbeschreibung in unseren Prospekten und Teilnahmebestimmungen. Die in dem Prospekt enthaltenen Angaben sind für den Reiseveranstalter bindend. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen oder nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird (siehe 4b).
b) Zusätzliche Vereinbarungen, die den Umfang der beschriebenen Leistungen ändern, sind nur mit einer Bestätigung von BCT gültig. Vermittler, Reisebüro, Leistungsträger und Reiseleiter sind hierzu ausdrücklich nicht befugt.
c) Die Leistungsbeschreibungen entsprechen den örtlichen Gegebenheiten / Standards / Kategorien. Die Leistungen werden immer landes- bzw. örtlich erbracht. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Länder- und Ortsbeschreibungen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Länder außerhalb der EG keine europäischen Verhältnisse haben. Es werden andere Ansprüche an Sauberkeit, Pünktlichkeit und Komfort gestellt.
d) Entschließen Sie sich nur zu einer Reise in Länder ohne europäischen Standard, wenn Sie ggf. mit einem niedrigen Standard an Sauberkeit und Komfort über längere Zeit klarkommen, ohne den Spaß und die Lust an der Reise zu verlieren. Wer z.B., absoluten Wert auf Sauberkeit und Pünktlichkeit legt, den können wir von einer Reise in die sogenannte "Dritte Welt" nur abraten.
e) Bei all unseren Gruppenreisen stellen wir einen fakultativen Programmrahmen auf. Dieser soll aufgrund früherer Erfahrungen bzw. auf Vorschlägen von uns, einen Überblick darüber geben, was in der Regel auf diesen Fahrten gemacht wird, bzw. gemacht werden kann.
f) Den endgültigen Ablauf der Reise kann jede Gruppe in Absprache mit dem Reiseleiter selbst gestalten.
g) Leistungsbestandteil dieses Vertrages sind nur die unter den Leistungen aufgeführten Programmpunkte.
h) BCT behält sich – auch kurzfristig – vor, die Programmpunkte in einer anderen Reihenfolge / an anderen Tagen zu erbringen, sofern in Reiseausweisung bzw. Bestätigung hierauf hingewiesen wurde (Programmänderung und Ablauf bleiben vorbehalten) und dies den Reisenden zumutbar ist.
i) Nicht Leistungsbestandteil sind Eintrittsgelder, Führungen, Trinkgelder, Visa und behördliche oder gesetzliche festgelegte Gebühren (Flughafensicherheitsgebühren und -steuern; Ein- und Ausreisesteuern) sowie Reiseversicherungen.
k) siehe 'Leistungsänderungen'
l) siehe 6 (g) Wechsel des Orts einer Übernachtung
m) siehe 'Nicht in Anspruch genommene Leistungen'
n) siehe 'Nicht erbrachte Leistungen'

6. Hotelübernachtungen, Zimmer und Ortswechsel

a) Einzelzimmer und Doppelzimmer haben nicht automatisch eine bessere Einrichtung / Standard.
b) Es ist nicht ausgeschlossen, dass auch Teilnehmer ohne Reservierung bzw. Zuschlagszahlung solche Unterkünfte erhalten.
c) Nach Möglichkeit bringen wir alle Teilnehmer in der gleichen Unterkunft unter. Dies kann aber nicht garantiert werden.
d) Die Zimmer können in den Hotels gemäß internationalen Fluglosgewohnheiten ab ca. 14.00 Uhr bezogen werden und müssen bis 12.00 Uhr geräumt werden. Auch bei Flugankünften am frühen Morgen oder Abflügen am späten Abend gelten diese Regelungen.
e) Bei Rundreisen behält sich BCT im Zielland ausdrücklich vor, auch kurzfristig, den Aufenthalt einmalig an einem Ort um eine Übernachtung zu verkürzen und an einem anderen Ort verlängern zu dürfen. Über diese Maßnahme sind die Teilnehmer umgehend unter Angabe der Gründe zu unterrichten. Ihnen dürfen hierdurch keine Mehrkosten entstehen. Sollten wichtige Programmpunkte an einem Ort dadurch ausfallen, muss gewährleistet sein, dass ein mindestens gleichwertiger Ersatz an anderer Stelle angeboten wird.
f) Beachten Sie bitte, dass in den Tropen und Subtropen, während und direkt nach dem Monsun / Regenzeit, kleinere Renovierungen vorgenommen werden müssen und Sie kleinere Schäden insbesondere Wasserflecke an Wänden, Tapeten, Teppichen hinnehmen müssen.

7. Leistungsänderungen

a) Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von dem Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind möglich, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.
b) Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.
c) Der Reiseveranstalter verpflichtet sich, den Teilnehmer über Leistungsänderungen und -abweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls wird er den Kunden einen kostenlosen Rücktritt oder eine Umbuchung anbieten, wenn die Leistungsänderungen wesentlich sind.
d) Im Fall einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung hat der Reiseveranstalter den Reisenden unverzüglich, spätestens bis 21 Tage vor vertraglich vorgesehenem Reiseantritt, davon in Kenntnis zu setzen.
e) Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Teilnehmer berechtigt, kostenlos vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der Reiseveranstalter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Reisenden aus seinem Angebot anzubieten. Der Reisende hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung des Reiseveranstalters über die Änderung der Reiseleistung diesem gegenüber geltend zu machen.

8. Bezahlung:

a) Mit der Anmeldung ist nach Übergabe des Sicherungsscheines eine Anzahlung von 10% des Reisepreises, höchstens jedoch 250 Euro zu leisten.

b) Abweichend von a) können kleinere Anzahlungen festgelegt werden, die den Fahrtunterlagen oder der Anmeldebestätigung entnommen werden können.
c) Bei Teilnahmebeiträgen unter 150 Euro ist keine Anzahlung zu leisten.
d) Zahlungen für Versicherungen, Literatur und sonstigem Reisezubehör, Rücktrittsschädigungen, Bearbeitungs- und Umbuchungsentgelte sind sofort in voller Höhe fällig.
e) Wird bei der Anmeldung keine Anzahlung verlangt, so ist, sofern in der Anmeldebestätigung nicht anders mitgeteilt, innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt derselben, die Anzahlung zu überweisen. Mit Überweisung der Anzahlung erkennt der Teilnehmer verbindlich die Zahlungs- und Reisebedingungen von BCT an.
f) Sofern die Anmeldung später als 4 Wochen vor Reiseantritt erfolgt, ist mit der Anmeldung der gesamte Teilnahmebeitrag zu zahlen. Der Sicherungsschein ist entsprechend sofort auszuhändigen.
g) Bei Anmeldungen später als 3 Wochen vor Reiseantritt kann BCT für Reisen außerhalb der EG eine zusätzliche Buchungspauschale von 15 Euro in Rechnung stellen. Diese dient zum Ausgleich der zusätzlichen Kosten für Telefaxe, Telexe etc. für die kurzfristige Buchung.
h) Die An- und die Restzahlung darf nur gegen Aushändigung des Sicherungsscheines im Sinne von §651 k. Abs. 3 BGB erfolgen. Dauert eine Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein und übersteigt der Reisepreis 75 Euro nicht, so darf der volle Reisepreis auch ohne Aushändigung eines Sicherungsscheines verlangt werden.
i) Der Rest des Reisepreises ist 4 Wochen vor Reiseantritt zu leisten, wenn die Reise nicht mehr nach 27a) abgesagt werden kann. Kann die Reise noch nach 28b) abgesagt werden, ist die Restzahlung erst 3 Wochen vor Reisebeginn fällig.
h) Die Reiseunterlagen werden dem Teilnehmer nach Eingang seiner Zahlung zugesandt oder ausgehändigt. Bei nicht vollständiger Bezahlung des Teilnahmebeitrages, hat BCT das Recht, die Aushändigung der Tickets und übrigen Reiseunterlagen zu verweigern.
i) BCT ist nicht verpflichtet, Sie bei nicht fristgemäßer Zahlung, bei nicht vollständiger Zahlung vor Reiseantritt anzunehmen. Geschieht dies doch, kann BCT die hierfür entstandenen Kosten (Porto + Arbeitsaufwand) ab der zweiten Mahnung pauschal mit 5 Euro in Rechnung stellen.
j) Wenn bis zum Reiseantritt der Teilnahmebeitrag nicht vollständig bezahlt ist, besteht für BCT keine Pflicht zur Durchführung der Reise. BCT hat das Recht auf eine Entschädigung gemäß der Stornogebühren.
k) Wir weisen extra darauf hin, dass bei Überweisungen in einigen Fällen mehr als 6 Tage vergehen können. Die Überweisungen sind so rechtzeitig zu tätigen, dass sie zum vereinbarten Datum auf dem Konto eingehen.

9. Trinkgelder, Geschenke etc.

a) Trinkgelder, auch in Zusammenhang mit den von den Veranstaltern oder der BCT vertragsgemäß erbrachten Leistungen, sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten und von den Teilnehmern zusätzlich während der Fahrt zu entrichten.
b) Dasselbe gilt für Gast-, Referenten-, Führungspersonal- und Busfahrergeschenke.

10. Anrechnung Teilnahmebedingungen

a) Mit der Teilnahme an der Fahrt erkennt jeder Teilnehmer bzw. Ersatzteilnehmer die Teilnahmebedingungen verbindlich an.

11. Stellung eines Ersatzteilnehmers

a) Bis zum Reisebeginn kann der Teilnehmer verlangen, dass statt seiner ein Dritter an der Studienfahrt teilnimmt. BCT kann der Teilnahme des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseanforderungen nicht genügt, oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.
b) BCT kann der Teilnahme des Dritten widersprechen, wenn er nicht die Voraussetzungen zur öffentlichen Förderung einer Fahrt erfüllt / erfüllen kann.
c) BCT kann der Teilnahme des Dritten widersprechen, wenn die Teilnehmer bestimmte Voraussetzungen zur Fahrt einbringen erfüllen mussten bzw. der Teilnehmerkreis von BCT eingeschränkt war (z.B. Mitgliedschaft, Wohnort, Altersstruktur etc.).
d) BCT kann von dem Teilnehmer die durch Teilnahme des Dritten evtl. entstehenden Mehrkosten verlangen (z.B. Visaanträge, Einzelzimmer, Versicherungen etc.).
e) Für die Bearbeitungskosten kann BCT pro Person pauschal bis zu 30 Euro in Rechnung stellen. Bei Reisen außerhalb der EU beträgt diese Gebühr ab 14 Tage vor Reisebeginn 60 Euro.
f) Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

12. Ausschluss von der Fahrt

a) Verhält sich ein Teilnehmer grob fahrlässig, gesetzwidrig, stört die Fahrt trotz mehrmaliger Ermahnungen nachhaltig, befolgt nicht die Anweisungen des Reiseleiters / Studienfahrleiters oder erfüllt die Verpflichtungen bei öffentlich oder sonstwie geförderten Fahrten nicht, kann er nach ein oder mehrmaliger Abmahnung oder in schweren Fällen sofort von der Reise ohne weitere Rechtsansprüche ausgeschlossen werden. BCT behält in diesem Fall den Anspruch auf den Reisepreis. BCT muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die BCT aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der BCT von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.
b) Er hat hierbei anfallende Kosten für Rückreisen bei Minderjährigen (= evtl. Kosten für einen Begleiter) tragen die Erziehungsberechtigten.
c) Bei Ausschluss von der Fahrt entfällt die Möglichkeit der Stellung eines Ersatzteilnehmers.

14. Mitwirkungspflicht der Teilnehmer

a) Falls eine Fahrt aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist jeder Teilnehmer verpflichtet, an allen Veranstaltungen vor, während und nach der Fahrt teilzunehmen und alle sonstige Verpflichtungen zu erfüllen, die zum Erlangen der Förderungswürdigkeit notwendig sind.
b) Falls der Teilnehmer vor, während oder nach der Studienfahrt irgendwelche Reiseunterlagen / Visa etc. nicht erhalten hat, hat er unverzüglich BCT bzw. den zuständigen Veranstalter / Vermittler etc. zu benachrichtigen. Sofern Sie bei Postversand bis 7 Tage vor Reisebeginn noch nicht im Besitz der vollständigen Reiseunterlagen sind, informieren Sie bitte umgehend BCT.
c) Bei Leistungsstörungen während der Fahrt hat er sofort die Reiseleitung oder die Agenturvertretung der BCT zu informieren. Diese sind beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Sind beide nicht erreichbar, ist die BCT-

Touristik in Münster zu informieren. Sofern ein Mangel nicht angezeigt wird, tritt kein Anspruch auf Minderung auf.
d) Die BCT-Reiseleitung und Agenturvertretung sind nicht befugt, Gewährleistungsansprüche der Teilnehmer anzuerkennen.
e) Kann ein Mangel nicht behoben werden, müssen Sie eine Niederschrift zusammen mit unseren Reiseleitern hierüber anfertigen. Unsere Reiseleiter und Agenturen sind nicht berechtigt von Ihnen allein verfasste Niederschriften zu bestätigen, zur Kenntnis zu nehmen oder zu unterzeichnen.
f) Unabhängig hiervon müssen Sie den Mangel innerhalb von 4 Wochen nach vertraglich vereinbartem Reiseende gegenüber BCT-Ulrich Bexte Touristik, Bonner Str. 37 in 53721 Siegburg schriftlich anzeigen.
g) Bei auftretenden Leistungsstörungen sind die Teilnehmer verpflichtet, innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen dazu beizutragen, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.
h) Bei Busreisen, Übernachtungen in Jugendunterkünften, Sportanlagen oder Zeltlagern sind die Teilnehmer angehalten, sich zur Sauberkeit beizutragen und verpflichtet an der Endreinigung teilzunehmen bzw. an allen sonstigen von der Gruppe gemeinsam durchgeführten Arbeiten mitzuhelfen.

15. Jugendreisen / Studienfahrten

a) Einige von BCT durchgeführte Reisen / Studienfahrten wenden sich an jugendliche Teilnehmer. Diese Fahrten verlaufen naturgemäß etwas lebhafter, insbesondere während der An- und Abreise als auch nachts. Aus den sich hieraus ableitenden Folgen und Nebenerscheinungen können die Teilnehmer kein Minderungsanspruch ableiten.
b) Die vorherige Regelung behält auch ihre Gültigkeit soweit nicht nur vereinzelt sondern auch eine größere Anzahl erwachsener bzw. älterer Personen an der Reise / Studienfahrt teilnehmen.

16. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

a) Nimmt ein Teilnehmer einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, so wird sich BCT bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt, die Aufwendungen hierzu in keinem Verhältnis stehen oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Anordnungen oder die örtlichen Gegebenheiten entgegenstehen.
b) Bei denen von der BCT pauschal gebuchten Unterkünften, Transportmitteln und Programmen, bei denen auch bei einer Verringerung der Teilnehmerzahl, die Kosten in gleicher Höhe erhalten bleiben, kann keine Erstattung wegen nicht in Anspruch genommener Leistungen erfolgen.
c) In der BCT-Programmkonzeption können sich die Teilnehmer im Programm selbst an den angebotenen Punkten zusammenstellen und selbst entscheiden, ob und an wie vielen Punkten sie teilnehmen (Gilt nicht für förderungswichtige Programminhalte). Die Nichtteilnahme wegen Teilnahmebeschränkung oder aus anderen Gründen an einzelnen Punkten oder am gesamten Programm stellt keinen Erstattungsanspruch dar.

17. Nicht erbrachte Leistungen

a) Ist aufgrund von höherer Gewalt, Streiks, behördlicher Anordnungen oder Renovierungsmaßnahmen eine Besichtigung / Besuch eines Programmpunktes nicht möglich, beschränkt sich der Minderungsanspruch auf den Eintrittspreis bzw. seinen ermäßigten Anteil bei Sondertarifen für Gruppen / Schülern etc., sofern dieser zu den Leistungen gehörte und BCT kein Alternativprogramm anbieten kann.
b) Sofern bei einer Reise die gewünschte Unterkunft in einem Ein-, Zwei-, Drei-, Vierbettzimmer oder sonstiger gewünschter Unterkunfts-kategorie nicht verwirklicht werden kann, besteht ein Minderungsanspruch nur, sofern für die Unterbringung über den Teilnahmebeitrag hinaus Zuschläge gezahlt worden sind, in dessen Höhe.
Insbesondere bei Gruppenreisen im Ausland kann es immer wieder vorkommen, dass die Unterkünfte nicht in der gewünschten Weise und Kategorie vorhanden sind und daher Änderungen vor Ort nötig sind.

18. Gewährleistung

a) Abhilfe: Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Teilnehmer Abhilfe verlangen. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
Der Reiseveranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige oder höherwertige Ersatzleistung erbringt.
b) Minderung des Reisepreises: Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Teilnehmer eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Reise in mangelreifem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Kunde schuldhaft unterlässt, den Mangel anzuzeigen.
c) Kündigung des Vertrages: Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet der Reiseveranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag - in seinem eigenen Interesse und aus Beweisgründen zweckmäßig durch schriftliche Erklärung - kündigen.
Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Fortsetzung der Reise infolge eines Mangels aus wichtigen, dem Reiseveranstalter erkennbaren Gründen nicht zumutbar ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist, oder vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt ist. Er schuldet dem Reiseveranstalter den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Reisepreises, sofern diese Leistungen für ihn von Interesse waren.
d) Der Teilnehmer kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen, es sei denn, der Mangel der Reise beruht auf einem Umstand, den der Reiseveranstalter nicht zu vertreten hat.

19. Flüge & Gepäck

a) Bei Flugreisen kann jeder zahlende Teilnehmer 20 kg Reisegepäck in üblichen Reisekoffern etc. mitnehmen.
f) Die Beförderung von Sportgeräten (Surfbrettern, Tauchusrüstung, Skier etc.), Tieren, Rollstühlen und anderen Sondertransporten ist nicht Bestandteil des Reisevertrages. Dies gilt sowohl für den Flug, als auch für die Transfers, Touren und Rundreisen im Zielgebiet.
Jeder Teilnehmer muss sich selbst mit dem Fluggesellschaft wegen des Transportes von Übergewicht oder Sondertransporten in Verbindung setzen bzw. sich um dessen Transport vor Ort kümmern. Sofern Ihnen unsere Mitarbeiter hierbei

behilflich sind, geschieht dies ohne Gewährleistungsanspruch und Haftung gegenüber BCT.

g) Schäden oder Verlust vom Gepäck sind sofort nach der Ankunft der zuständigen Fluggesellschaft im Flughafenbüro zu melden. Sie brauchen hierfür den Flugschein mit dem eingetragenen Gepäck, der Gewichtssumme und dem Gepäckabschnitt. Die Fluggesellschaften haften nur bis zu einer gewissen Höhe pro kg Gepäck laut Flugschein, wobei Wertgegenstände und das Handgepäck nicht mitversichert sind. Der Vorfall muss auf dem Schadensfallformular (P.I.R.) aufgenommen werden, dessen Kopie Sie benötigen um einen Schadensersatzanspruch gegen die Fluggesellschaft stellen zu können.

20. Visum / Behördliche Genehmigungen

a) BCT steht dafür ein, Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über die Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuellen Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft.

a) Für die in der Bundesrepublik Deutschland angebotenen Fahrten beziehen sich die angegebene Pass-, Visa-, Gesundheits- und sonstigen behördlichen Vorschriften nur auf deutsche Staatsangehörige.

b) Es wird vorausgesetzt, dass keine besonderen Passumstände (doppelte Staatsbürgerschaft, frühere Ausweisung oder Einreiseverweigerung durch Transfer- oder Zielreiseland, persona non grata, Passeintragungen etc.) vorliegen.

c) Der Teilnehmer ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise / Studienfahrt wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die ihm aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten.

d) Sofern BCT für die Teilnehmer die Organisation und Beschaffung von Visa oder anderen Formalitäten übernimmt, haftet sie nicht für die nicht rechtzeitige Erteilung / Bearbeitung durch Botschaften, Konsulate oder sonstigen Behörden, es sei denn, dass BCT die Verzögerung zu vertreten hat.

e) Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten und zusätzliche Kosten für eine sofortige Rückreise, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften (z.B.: Nichtantrittsmöglichkeit der Reise, Verweigerung der Einreise, Ausweisung) erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen wenn sie durch eine schuldhaft falsche oder Nichtinformation des Reiseveranstalters bedingt sind.

21. Versicherungen, Krankheiten, Impfungen etc.

a) Sofern BCT bei Auslandsreisen die Teilnehmer über Schutzmaßnahmen etc. unterrichtet, geschieht dies nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

b) BCT empfiehlt bei allen Reisen grundsätzlich den Abschluss einer Reiseerkrankungsversicherung, bei allen Auslandsreisen den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung in Kombination mit einem Rat & Tat Paket, eine Reisegepäckversicherung und ggf. eine Reiseunfall- oder -haftpflichtversicherung.

c) Sofern BCT für einzelne Teilnehmer oder der Gruppe Versicherungen vermittelt, haben sich im Schadensfall die Teilnehmer direkt mit der Versicherung auseinanderzusetzen. BCT übernimmt in diesem Zusammenhang grundsätzlich keine Haftung.

d) Eine Reiseerkrankungskostenversicherung muss innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Reisebestätigung abgeschlossen werden. Sie können diese und andere Reiseversicherungen u.a. bei den ELVIA Reiseversicherungen, Ludmillastraße 26, 81543 München, der Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Neue Rabenstraße 28, 20352 Hamburg und der R+V Krankenversicherung AG, Tannustr. 1, 65193 Wiesbaden, abschließen.

22. Gerichtsstand / Klagen / Verjährung

a) Gerichtsstand ist bei sämtlichen Klagen gegen BCT, der Sitz des Unternehmens in 53721 Siegburg, bei Klagen von BCT gegen Reisende / Teilnehmer deren Wohnsitz. Bei Volkkaufleuten und Personen, die ihren allgemeinen Gerichtsstand / Wohnsitz / Aufenthaltsort nicht oder nach Abschluss des Vertrages nicht mehr in Deutschland und / oder an einen zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt Ort haben, gilt bei Klagen von BCT 53721 Siegburg als vereinbart.

b) Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Leistungserbringung der Reise / Studienfahrt / Seminar etc. hat der Teilnehmer innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Ende der Reise gegen BCT schriftlich geltend zu machen, sofern er nicht ohne eigenes Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert ist. Die Ansprüche verjähren 1 Jahr nach dem vertraglichen vereinbarten Ende der Fahrt bzw. nach 3 Jahren in Fällen von Schadensersatzansprüchen wegen Körperverletzung, fahrlässiger Tötung oder unerlaubter Handlung. Eine Geltendmachung von Ansprüchen hemmt die Verjährung bis zum Tage der schriftlichen Zurückweisung durch den Veranstalter, bei schwebenden Verhandlungen bis der Reisetilnehmer oder der Reiseveranstalter die Vorsetzung der Verhandlungen verweigern. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach Ende der Hemmung ein.

c) Ansprüche einzelner Teilnehmer können nur an ihre Mitreisenden oder den Reiseanmelder abgetreten werden. Die gerichtliche Geltendmachung dieser Ansprüche durch Dritte im eigenen Namen ist nicht zulässig.

23. Haftung von BCT

a) BCT haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines Reiseveranstalters / ordentlichen Kaufmanns für:

- die gewissenhafte Reisevorbereitung;
- die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger;
- die Richtigkeit unserer Leistungsbeschreibungen;
- die Richtigkeit aller in den Katalogen angegebenen Reiseleistungen, sofern BCT nicht gemäß 5 a) und 4 b) vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben erklärt hat;
- die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen

b) BCT haftet für ein Verschulden der mit der Leistungserbringung von BCT direkt beauftragten Person.

c) Wird im Rahmen einer Reise oder zusätzlich zu dieser eine Beförderung im Linienverkehr erbracht und dem Reisenden hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt der Reiseveranstalter insoweit Fremdleistungen, sofern er in der Reiseausweisung und Reisebestätigung ausdrücklich darauf hinweist. Er haftet daher nicht für die Erbringung der Beförderungsleistungen selbst. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall nach den Beförderungsbedingungen dieser Unternehmen, auf die der Reisende ausdrücklich hinzuweisen ist und die ihm auf Wunsch zugänglich zu machen sind.

24. Haftungsbeschränkung

a) Die Haftung von BCT aus dem Reisevertrag für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

- soweit ein Schaden dem Reisenden / Teilnehmer weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder

- soweit BCT für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

b) Für alle Schadensersatzansprüche des Kunden gegen den Reiseveranstalter aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet der Reiseveranstalter bei Sachschäden bis 4100 Euro. Liegt der Reisepreis über 1366 Euro ist die Haftung auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Diese Haftungsgrenzen gelten jeweils für Reisenden und Reise. Dem Kunden wird in diesem Zusammenhang im eigenen Interesse der Abschluss einer Reiseunfall- und Reisegepäckversicherung empfohlen.

c) Ein Schadensersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

d) BCT haftet nicht für Störungen bei Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Rundflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, weitere Zusatzprogramme inkl. den Beförderungen auf Luft, Wasser und zu Lande) und als solche ausdrücklich gekennzeichnet waren.

e) BCT haftet nicht für von Hotelunternehmen oder sonstigen Leistungsträgern und deren Beauftragten verursachten Personen, Sach- oder Vermögensschäden, die als Folge einer unerlaubten Handlung (wie z.B. Diebstahl, Beschmutzung von Kleidern durch den Personalervice) entstehen, sowie Schlechtleistungen, die den Wert der Reise nur unerheblich mindern.

f) BCT haftet nicht für Schäden, die bei Ausflügen, Besichtigungen, Führungen und anderen Sonderleistungen entstehen, die von Reiseleiter zusätzlich kostenlos oder gegen direkte Erstattung der Fahrt- und Eintrittskosten angeboten werden und Nichtbestandteile der Leistungen des Reisevertrages sind.

g) Für die Richtigkeit

- von Angaben in Orts- und Hotelprospekten, die der Eigenwerbung von Leistungsträgern dienen;
- von uns überreichten Prospekten / Broschüren von Fremdenverkehrsämtern / Verbänden etc.;
- von uns empfohlenen oder verkauften Reiseleitern; können wir nicht haften.

h) Kommt dem Reiseveranstalter die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit den internationalen Abkommen von Warschau, Den Haag, Guatemala und der Montrealer Vereinbarung sowie den Vorschriften der Europäischen Union. Diese Abkommen beschränken in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod und Körperverletzung sowie für Verluste und Beschädigungen von Gepäck. Die Vorschriften der Europäischen Union regeln die Rechte des Reisenden bei Verspätungen. Sofern der Reiseveranstalter in anderen Fällen Leistungsträger ist, haftet er nach den für diese geltenden Bestimmungen.

i) Kommt BCT bei Schiffsreisen die Stellung eines vertraglichen Reeders zu, so regelt sich die Haftung auch nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und des Binnenschiffahrtsgesetzes.

25. Haftung der Teilnehmer

a) Jeder Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte haften selbständig in vollem Umfang für durch sie verursachte Schäden und die Folgen ihres Verhaltens. Sofern ein Teilnehmer oder seine Erziehungsberechtigten nicht über eine private Haftpflichtversicherung verfügen, sind sie verpflichtet, eine solche für den Zeitraum der Fahrt abzuschließen.

26. Rücktritt durch Teilnehmer

a) Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktritts-erklärung beim Reiseveranstalter. Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter Ersatz für die getroffenen Reisevorkerhungen und für seine Aufwendungen verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen.

a) Nichteinhaltung der Zahlung für eine Reise / Studienfahrt stellt keinen Rücktritt dar.

d) Die beim Rücktritt entstehenden Kosten können je nach Zeitpunkt bis zur vollen Höhe des Reisepreises anfallen. Im Falle eines Rücktrittes kann der Reiseveranstalter vom Teilnehmer die tatsächlich entstehenden Mehrkosten verlangen. Deshalb sollte ein Rücktritt sofort umgehend angezeigt werden.

e) Die Rücktrittskosten gestalten sich für jede Fahrt individuell verschieden. Sie bestehen in jedem Fall in den Rücktrittskosten sämtlicher Leistungsträger, den vollen anteiligen Preis der für die Gruppe gesamt gebuchten Leistungen (Führungen, Transportmittel (Bus etc.)) sowie der eventuell entfallenden Vergütung bzw. Mehrkosten durch unterschreiten einer Mindestteilnehmerzahl und einer Bearbeitungsgebühr für BCT.

f) Wir können die Rücktrittskosten für jede Reise pauschalisieren, wobei wir bei unseren Berechnungen die eingesparten Reiseleistungen bzw. ihre anderweitige Verwendung berücksichtigen. Es bleibt Euch / Ihnen unbenommen uns nachzuweisen, dass BCT durch anderweitige Verwendungen / Einsparungen kein oder ein niedriger Kostenaufwand/Schaden entstanden ist. Unterbleibt dies, müssen Sie die nachfolgende Kostenspauschale bei Rücktritt bezahlen:

g) Die pauschalierten Rücktrittskosten betragen allgemein mit Ausnahme der nachfolgenden aufgeführten anderen Bestimmungen oder sofern nicht in der Teilnahmebestätigung anders angegeben:

h) bei Busreisen in Europa für Einzelreisende:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20% des Reisepreises
	mindestens jedoch 25 Euro.
45.-25ter Tag vor Reiseb.:	60% des Reisepreises
24.-16ter Tag vor Reiseb.:	70% des Reisepreises
15ten Tag vor Reiseb.:	75% des Reisepreises
ab 48 Stunden vor Busstart	95% des Reisepreises

bei Busreisen in Europa für Gruppen ab 5 Personen:

bis 61 Tage vor Reisebeginn:	20% des Reisepreises
	mindestens jedoch 25 Euro.
60.-25ter Tag vor Reiseb.:	75% des Reisepreises
24.-16ter Tag vor Reiseb.:	85% des Reisepreises
15ten Tag vor Reiseb.:	97% des Reisepreises

i) bei sonstigen Reisen:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20% des Reisepreises
	mindestens jedoch 45 Euro.
45.-31ter Tag vor Reiseb.:	30% des Reisepreises
30.-25ter Tag vor Reiseb.:	50% des Reisepreises

24.-16ter Tag vor Reiseb.:	60% des Reisepreises
ab 15ten Tag vor Reiseb.:	65% des Reisepreises
ab 8ten Tag vor Reiseb.:	75% des Reisepreises
ab 2Tage vor Reiseb.:	95% des Reisepreises

k) Die pauschalierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Palästina und die arabische Halbinsel für jeden angemeldeten Teilnehmer:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20% des Reisepreises
45.-31ter Tag vor Reiseb.:	30% des Reisepreises
30.-25ter Tag vor Reiseb.:	35% des Reisepreises
25.-16ter Tag vor Reiseb.:	45% des Reisepreises
ab 15ten Tag vor Reiseb.:	69% des Reisepreises

l) Die pauschalierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Afrika, Australien, Belize, Guatemala, Indien, Mexiko, Nepal, Singapur, Sri Lanka, und Ostasien (ohne Punkt m) für jeden angemeldeten Teilnehmer:

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20% des Reisepreises
45.-31ter Tag vor Reiseb.:	45% des Reisepreises
30.-25ter Tag vor Reiseb.:	55% des Reisepreises
24.-16ter Tag vor Reiseb.:	75% des Reisepreises
ab 15ten Tag vor Reiseb.:	85% des Reisepreises
ab 48 Stunden vor Reisebeginn	95% des Reisepreises

m) Die pauschalierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Japan, China, Korea und Südamerika für jeden angemeldeten Teilnehmer:

bis 90 Tage vor Reisebeginn:	20% des Reisepreises
89. - 60ter Tag vor Reisebeginn:	45% des Reisepreises
59. - 35ter Tag vor Reisebeginn:	65% des Reisepreises
34. - 16ter Tag vor Reisebeginn:	75% des Reisepreises
15ter Tag vor Reisebeginn	85% des Reisepreises
ab 48 Stunden vor Reisebeginn	95% des Reisepreises

n) Die genannten Rücktrittskosten stellen Maximalwerte für Standardreiseziele dar, die von dem Reiseveranstalter vermindert werden können, wenn die Rücktrittskosten niedriger ausgefallen sind als oben aufgeführt.

o) Auf die bei einigen Ländern, Terminen und Reisezielen höheren Rücktrittskosten wird in den Länder- bzw Ortsinformationen und in der Anmeldebestätigung hingewiesen.

p) Ansprüche einzelner Teilnehmer aufgrund der Teilnahmebedingungen können grundsätzlich nicht abgetreten werden.

27. Rücktritt durch BCT

a) BCT kann bis 4 Wochen vor Reiseantritt von der Fahrt zurücktreten, sofern BCT die Durchführung der Fahrt wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, weil die wirtschaftliche Opfergrenze, bezogen auf diese Fahrt, überschritten würde.

a) Ein Rücktrittsrecht besteht jedoch nur, wenn BCT die dazu führenden Umstände nicht zu vertreten hat (z.B. kein Kalkulationsfehler), wenn BCT die zum Rücktritt führenden Umstände nachweist (z.B. zu geringes Buchungsaufkommen) und BCT dem Reisenden ein vergleichbares Ersatzangebot macht.

c) BCT kann von der Reise zurücktreten bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl (siehe 28.)

d) Sofern in Zusammenhang mit der Buchung ein besonderer Aufwand an Kosten (Telefon, Porto) entstanden ist, erstattet BCT diesen pauschal mit 10 Euro oder bei glaubhaft versicherten höheren Aufwendungen bis maximal 20 Euro.

e) Beachten Sie bitte unsere Kapitel "Mindestteilnehmerzahl" und "Beendigung etc. der Fahrt wegen höherer Gewalt".

28. Mindestteilnehmerzahl

a) Wird die für eine Fahrt festgesetzte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann BCT die Reise bis 2 Wochen vor Reisebeginn absagen. Bei bis zu 5 tägigen Kurzfahrten verkürzt sich die Frist auf 10 Tage, bei Tagesfahrten auf 5 Tage.

b) Sollte sich zu einem früheren Zeitpunkt das Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl absehen lassen, informiert BCT unverzüglich die Teilnehmer.

c) Der Ausfall der Fahrt wird den Teilnehmern unverzüglich erklärt. Der Teilnahmebeitrag wird unverzüglich zurückbewiesen und Buchungsaufwendungen des Reisenden gemäß 27 d) erstattet. Ein weitergehender Anspruch besteht nicht.

d) Sofern in der Ausschreibung / Teilnahmebedingungen keine anderen Mindestteilnehmerzahlen festgelegt sind, gelten folgende Regelungen:

- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei Flugreisen und für deren Verlängerungsprogramme, Zusatzausflüge und sonstige Veranstaltungen je 15 Teilnehmer.
- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei Busreisen 30 Teilnehmer.
- Für Flugpauschalreisen mit reinen Städte- oder Badeaufenthalten (Flug, Transfer, Hotel) gelten keine Mindestteilnehmerzahlen.

29. Beendigung/Unterbrechung der Fahrt durch höherer Gewalt

a) Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höherer Gewalt oder besonderer Umstände (ABC-Unfälle, Streiks, Unruhen und/oder kriegerische Umstände, Naturkatastrophen etc.) erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl BCT als auch die Teilnehmer den Reisevertrag ohne Frist kündigen.

b) Wird der Vertrag gekündigt, so kann BCT für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen.

c) Weiterhin ist BCT verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, den Reisenden zurückzubefördern. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Teilnehmern und BCT je zur Hälfte zu tragen. Sonstige Mehrkosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.

30. Sicherungsschein Reiseorganisator

a) Die Reisen der Ulrich Bekke Touristik bis Reisebeginn 31. Dez 2015 und der BCT Touristik GmbH mit Reisebeginn ab 1. Jan. 2016 sind bei der Generali Versicherung AG, Adenauerweg 7, 81737 München abgesichert über Reiseorganisator GmbH, Jessenstraße 4, 22767 Hamburg, Telefon: (040)-380 372 30, Fax (040) 380 372 50, Internet: www.reiseorganisator.de, Email: Info@Reiseorganisator.de .

31. Irrtümer / Mündliche Absprachen

a) Sämtliche Angaben in Programmheften, Flugblättern, Plakaten und Rundschreiben etc. entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen (Preise, Leistungen, Termine, Druckfehler, Irrtümer etc.) sind bis zur Anmeldebestätigung möglich.

b) Aus Platz- oder anderen Gründen sind die Hinweise bei Kurzprospekten, Infoschriften, Rundschreiben zu Fahrten, deren Teilnahme- oder Sonderbedingungen oft nicht vollständig. Die vollständigen Teilnahmebedingungen und jeweiligen Länder- und Reiseinformationen können der Reiseausweisung entnommen werden bzw. können bei BCT eingesehen werden oder werden auf Anfrage zugesandt. Ansonsten sind sie der Teilnahmebestätigung zu entnehmen.

d) Kein Reisebüro, Vermittler oder Reiseleiter ist befugt Ihnen von den Prospektangaben oder Reisebedingungen abweichende Zusagen zu machen, Versprechungen zu treffen, oder Garantien zu geben.

e) Sonderwünsche müssen deutlich gekennzeichnet auf dem Anmeldeformular angegeben werden. Innerhalb von 7 Tagen erhalten Sie eine Bestätigung oder eine Benachrichtigung über die Bearbeitung. Erfolgt dies nicht, können die mit der Anmeldung eingereichten Sonderwünsche nicht realisiert werden. Unsere Reisebestätigung stellt dann ein neues Angebot dar, dass Sie annehmen oder ablehnen können.

g) Mit Herausgabe eines neuen Programmheftes / Prospektes / Kataloges verlieren alle bisherigen Programmhefte / Prospekte ihre Gültigkeit.

32. EDV-Erfassung von Daten

a) Die Teilnehmer der Reisen, Studienfahrten und Seminare erklären sich damit einverstanden, dass personenbezogene Daten EDV-mäßig verarbeitet, gespeichert und zur weiteren Informationsvermittlung gebraucht werden dürfen.

b) Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum an die anderen Teilnehmer der jeweiligen Fahrt in Form einer Teilnehmerliste weitergegeben werden können. Falls eine Aufnahme in die Liste nicht erwünscht wird, genügt eine kurze Mitteilung gegenüber BCT. Es besteht ein Widerspruchsrecht des Teilnehmers nach §28 Abs. 4, Satz 2 des Bundesdatenschutzgesetzes.

33. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen / Inhalte unwirksam oder ungültig sein oder werden, setzt dies nicht die ganzen Teilnahmebedingungen / Reisevertragsinhalte außer Kraft. Alle übrigen Bedingungen behalten gleichwohl ihre Gültigkeit und beeinträchtigen die rechtliche Wirksamkeit nicht.

34. Vertragsbedingungen

a) Es gelten allen anstehende Bedingungen.

b) Außer a) gelten die jeweils gültigen Vertragsbedingungen, Hausordnungen oder sonstigen Bestimmungen der Unterkünfte, der Reise-, Bus-, Flug-, und sonst Transportunternehmen Leistungsträger bzw. sonstiger Veranstalter oder BCT-Vertragspartner. Bei allen Flugreisen gelten für die Flugbeförderung die Beförderungsbedingungen des ausführenden Luftfrachters (Fluggesellschaft).

c) Auf Informationen der BCT-Touristik, die zu den Ländern bzw. Reisen in den einzelnen Prospekten / Broschüren / Katalogen / Infoschriften und der Teilnahmebestätigung angegeben werden, wird besonders hingewiesen. Diese Informationen sind Bestand des Reisevertrages.

d) Sofern bei Spezialveranstaltungen weitere oder von obiger Fassung abweichende Bestimmungen gelten, wird hierauf in der Ausschreibung und in der Teilnahmebestätigung ausdrücklich hingewiesen.

Stand: 01.05.2015 - Irrtum und Änderung vorbehalten. Die Reisebedingungen von 01.05.2015 sind inhaltsgleich mit der Fassung von 01.Nov.2009 mit folgenden 2 Änderungen:

1. Punkt 19.1 bis 19.3 gestrichen am 23.03.2014.
2. Reiseveranstalter Punkt 1. Geändert am 01.05.2015 für alle Reisen, die nach dem 1. Januar 2016 starten, ist die BCT-Touristik GmbH Reiseveranstalter.

schäden, die als Folge einer unerlaubten Handlung (wie z.B. Diebstahl, Beschmutzung von Kleidern durch den Personalservice) entstehen, sowie Schlechtleistungen, die den Wert der Reise nur unerheblich mindern.

f) BCT haftet nicht für Schäden, die bei Ausflügen, Besichtigungen, Führungen und anderen Sonderleistungen entstehen, die von Reiseleiter zusätzlich kostenlos oder gegen direkte Erstattung der Fahrt- und Eintrittskosten angeboten werden und Nichtbestandteil der Leistungen des Reisevertrages sind.

g) Für die Richtigkeit
- von Angaben in Orts- und Hotelprospekten, die der Eigenwerbung von Leistungsträgern dienen;
- von uns überreichten Prospekten / Broschüren von Fremdenverkehrsämtern / Verbänden etc.;

- von uns empfohlenen oder verkauften Reisebüchern; können wir nicht haften.

h) Kommt dem Reiseveranstalter die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit den Internationalen Abkommen von Warschau, Den Haag, Guadalajara und der Montrealer Vereinbarung sowie den Vorschriften der Europäischen Union. Diese Abkommen beschränken in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod und Körperverletzung sowie für Verluste und Beschädigungen von Gepäck. Die Vorschriften der Europäischen Union regeln die Rechte des Reisenden bei Verspätungen. Sofern der Reiseveranstalter in anderen Fällen Leistungsträger ist, haftet er nach den für diese geltenden Bestimmungen.

i) Kommt BCT bei Schiffsreisen die Stellung eines vertraglichen Reeders zu, so regelt sich die Haftung auch nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und des Binnenschiffahrtsgesetzes.

25. Haftung der Teilnehmer

a) Jeder Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte haften selbstständig in vollem Umfang für durch sie verursachte Schäden und die Folgen ihres Verhaltens. Sofern ein Teilnehmer oder seine Erziehungsberechtigten nicht über eine private Haftpflichtversicherung verfügen, sind sie verpflichtet, eine solche für den Zeitraum der Fahrt abzuschließen.

26. Rücktritt durch Teilnehmer

a) Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter. Tritt der Kunde vom Reisvertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter Ersatz für die getroffenen Reisevorkerungen und für seine Aufwendungen verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen.

a) Nichteinhaltung der Zahlung für eine Reise / Studienfahrt stellt keinen Rücktritt dar.

d) Die beim Rücktritt entstehenden Kosten können je nach Zeitpunkt bis zur vollen Höhe des Reisepreises anfallen. Im Falle eines Rücktrittes kann der Reiseveranstalter vom Teilnehmer die tatsächlich entstehenden Mehrkosten verlangen. Deshalb sollte ein Rücktritt sofort umgehend angezeigt werden.

e) Die Rücktrittskosten gestalten sich für jede Fahrt individuell verschieden. Sie bestehen in jedem Fall in den Rücktrittskosten sämtlicher Leistungsträger, den vollen anteiligen Preis der für die Gruppe gesamt gebuchten Leistungen (Führungen, Transportmittel (Bus etc.)) sowie der eventuell entfallenden Vergünstigung bzw. Mehrkosten durch unterschreiten einer Mindestteilnehmerzahl und einer Bearbeitungsgebühr für BCT.

f) Wir können die Rücktrittskosten für jede Reise pauschalisieren, wobei wir bei unseren Berechnungen die eingesparten Reiseleistungen bzw. ihre anderweitige Verwendung berücksichtigen. Es bleibt Euch / Ihnen unbehalten uns nachzuweisen, dass BCT durch anderweitige Verwendungen / Einsparungen kein oder ein niedriger Kostenaufwand/Schaden entstanden ist. Unterbleibt dies, müssen Sie die nachfolgende Kostenpauschale bei Rückritten bezahlen:

g) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen allgemein mit Ausnahme der nachfolgenden aufgeführten anderen Bestimmungen oder sofern nicht in der Teilnahmebestätigung anders angegeben:

h) bei Busreisen in Europa für Einzelreisende:
bis 45 Tage vor Reisebeginn: 20% des Reisepreises mindestens jedoch 25 Euro.

45.-25ter Tag vor Reiseb.: 60% des Reisepreises
24.-16ter Tag vor Reiseb.: 70% des Reisepreises
15ten Tag vor Reiseb.: 75% des Reisepreises
ab 48 Stunden vor Busstart 95% des Reisepreises

bei Busreisen in Europa für Gruppen ab 5 Personen:
bis 61 Tage vor Reisebeginn: 20% des Reisepreises mindestens jedoch 25 Euro.

60.-25ter Tag vor Reiseb.: 75% des Reisepreises
24.-16ter Tag vor Reiseb.: 85% des Reisepreises
15ten Tag vor Reiseb.: 97% des Reisepreises

i) bei sonstigen Reisen:
bis 45 Tage vor Reisebeginn: 20% des Reisepreises mindestens jedoch 45 Euro.

45.-31ter Tag vor Reiseb.: 30% des Reisepreises
30.-25ter Tag vor Reiseb.: 50% des Reisepreises
24.-16ter Tag vor Reiseb.: 60% des Reisepreises
ab 15ten Tag vor Reiseb.: 65% des Reisepreises
ab 8.ten Tag vor Reiseb.: 75% des Reisepreises
ab 2Tage vor Reiseb.: 95% des Reisepreises

k) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon und Palästina für jeden angemeldeten Teilnehmer:

bis 45 Tage vor Reisebeginn: 20% des Reisepreises
45.-31ter Tag vor Reiseb.: 30% des Reisepreises
30.-25ter Tag vor Reiseb.: 35% des Reisepreises
25.-16ter Tag vor Reiseb.: 45% des Reisepreises
ab 15ten Tag vor Reiseb.: 69% des Reisepreises
am Abreisetag.: 85% des Reisepreises

l) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Australien, Belize, Guatemala, Indien, Mexiko, Nepal, Swasiland, Singapur, Sri Lanka, Südafrika für jeden angemeldeten Teilnehmer:

bis 45 Tage vor Reisebeginn: 20% des Reisepreises
45.-31ter Tag vor Reiseb.: 45% des Reisepreises
30.-25ter Tag vor Reiseb.: 55% des Reisepreises
24.-16ter Tag vor Reiseb.: 75% des Reisepreises
ab 15ten Tag vor Reiseb.: 85% des Reisepreises
ab 48 Stunden vor Reisebeginn 95% des Reisepreises

m) Die pauschalisierten Rücktrittskosten betragen für Rundreisen in Japan, China, Taiwan und Korea für jeden angemeldeten Teilnehmer:

bis 90 Tage vor Reisebeginn: 20% des Reisepreises
89. - 60ter Tag vor Reisebeginn: 45% des Reisepreises
59. - 35ter Tag vor Reisebeginn: 65% des Reisepreises
34. - 16ter Tag vor Reisebeginn: 75% des Reisepreises
15ter Tag vor Reisebeginn 85% des Reisepreises

ab 48 Stunden vor Reisebeginn 95% des Reisepreises
bei Nichterscheinen 100% des Reisepreises

n) Die genannten Rücktrittskosten stellen Maximalwerte für Standardreiseziele dar, die von dem Reiseveranstalter vermindert werden können, wenn die Rücktrittskosten niedriger ausgefallen sind als oben aufgeführt.

o) Auf die bei einigen Ländern, Terminen und Reisezielen höheren Rücktrittskosten wird in den Länder- bzw Ortsinformationen und in der Anmeldebestätigung hingewiesen.

p) Ansprüche einzelner Teilnehmer aufgrund der Teilnahmebedingungen können grundsätzlich nicht abgetreten werden.

27. Rücktritt durch BCT

a) BCT kann bis 4 Wochen vor Reiseantritt von der Fahrt zurücktreten, sofern BCT die Durchführung der Fahrt wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, weil die wirtschaftliche Opfergrenze, bezogen auf diese Fahrt, überschritten würde.

b) Ein Rücktrittsrecht besteht jedoch nur, wenn BCT die dazu führenden Umstände nicht zu vertreten hat (z.B. kein Kalkulationsfehler), wenn BCT die zum Rücktritt führenden Umstände nachweist (z.B. zu geringes Buchungsaufkommen) und BCT dem Reisenden ein vergleichbares Ersatzangebot macht.

c) BCT kann von der Reise zurücktreten bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl (siehe 28.)

d) Sofern in Zusammenhang mit der Buchung ein besonderer Aufwand an Kosten (Telefon, Porto) entstanden ist, erstattet BCT diesen pauschal mit 10 Euro oder bei glaubhaft versicherten höheren Aufwendungen bis maximal 20 Euro.

e) Beachten Sie bitte unsere Kapitel "Mindestteilnehmerzahl" und "Beendigung etc. der Fahrt wegen höherer Gewalt".

28. Mindestteilnehmerzahl

a) Wird die für eine Fahrt festgesetzte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann BCT die Reise bis 2 Wochen vor Reisebeginn absagen. Bei bis zu 5 tätigen Kurzfahrten verkürzt sich die Frist auf 10 Tage, bei Tagesfahrten auf 5 Tage.

b) Sollte sich zu einem früheren Zeitpunkt das Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl absehen lassen, informiert BCT unverzüglich die Teilnehmer.

c) Der Ausfall der Fahrt wird den Teilnehmern unverzüglich erklärt. Der Teilnahmebeitrag wird unverzüglich zurücküberwiesen und Buchungsaufwendungen des Reisenden gemäß 27 d) erstattet. Ein weitergehender Anspruch besteht nicht.

d) Sofern in der Ausschreibung / Teilnahmebedingungen keine anderen Mindestteilnehmerzahlen festgelegt sind, gelten folgende Regelungen:

- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei Flugreisen und für deren Verlängerungsprogramme, Zusatzausflüge und sonstige Veranstaltungen je 15 Teilnehmer.

- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei Busreisen 30 Teilnehmer.

- Für Flugpauschalreisen mit reinen Städte- oder Badeaufenthalten (Flug, Transfer, Hotel) gelten keine Mindestteilnehmerzahlen.

29. Beendigung/Unterbrechung der Fahrt durch höhere Gewalt

a) Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höherer Gewalt oder besonderer Umstände (ABC-Unfälle, Streiks, Unruhen und/oder kriegerische Umstände, Naturkatastrophen etc.) erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl BCT als auch die Teilnehmer den Reisevertrag ohne Frist kündigen.

b) Wird der Vertrag gekündigt, so kann BCT für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen.

c) Weiterhin ist BCT verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, den Reisenden zurückzubefördern.

Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Teilnehmern und BCT je zur Hälfte zu tragen. Sonstige Mehrkosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.

30. Sicherungsschein Reisegarant

a) Die Reisen der Ulrich Bexte Touristik / BCT-Touristik sind bei der Generali Versicherung AG, Adenauerweg 7, 81737 München abgesichert und bei Reiseagentur GmbH, Jessenstraße 4, 22767 Hamburg, Telefon: (040)-380 372 30, Fax (040) 380 372 50, Internet: www.reiseagentur.de, Email: Info@Reiseagentur.de abgesichert.

31. Irrtümer / Mündliche Absprachen

a) Sämtliche Angaben in Programmheften, Flugblättern, Plakaten und Rundschreiben etc. entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen (Preise, Leistungen, Termine, Druckfehler, Irrtümer etc.) sind bis zur Anmeldebestätigung möglich.

b) Aus Platz- oder anderen Gründen sind die Hinweise bei Kurzprospekten, Infoschriften, Rundschreiben zu Fahrten, deren Teilnahme- oder Sonderbedingungen oft nicht vollständig. Die vollständigen Teilnahmebedingungen und jeweiligen Länder- und Reiseinformationen können der Reiseausschreibung entnommen werden bzw. können bei BCT eingesehen werden oder werden auf Anfrage zugesandt. Ansonsten sind sie der Teilnahmebestätigung zu entnehmen.

d) Kein Reisebüro, Vermittler oder Reiseleiter ist befugt Ihnen von den Prospektaussagen oder Reisebedingungen abweichende Zusagen zu machen, Versprechungen zu treffen, oder Garantien zu geben.

e) Sonderwünsche müssen deutlich gekennzeichnet auf dem Anmeldeformular angegeben werden. Innerhalb von 7 Tagen erhalten Sie eine Bestätigung oder eine Benachrichtigung über die Bearbeitung. Erfolgt dies nicht, können die mit der Anmeldung eingereichten Sonderwünsche nicht realisiert werden. Unsere Reisebestätigung stellt dann ein neues Angebot dar, dass Sie annehmen oder ablehnen können.

g) Mit Herausgabe eines neuen Programmheftes / Prospektes / Kataloges verlieren alle bisherigen Programmhefte / Prospekte ihre Gültigkeit.

32. EDV-Erfassung von Daten

a) Die Teilnehmer der Reisen, Studienfahrten und Seminare erklären sich damit einverstanden, dass personenbezogene Daten EDV-mäßig verarbeitet, gespeichert und zur weiteren Informationsvermittlung gebraucht werden dürfen.

b) Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum an die anderen Teilnehmer der jeweiligen Fahrt in Form einer Teilnehmerliste weitergegeben werden können. Falls eine Aufnahme in die Liste nicht erwünscht wird, genügt eine kurze Mitteilung gegenüber BCT. Es besteht ein Widerspruchsrecht des Teilnehmers nach §28 Abs. 4, Satz 2 des Bundesdatenschutzgesetzes.

33. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen / Inhalte unwirksam oder ungültig sein oder werden, setzt dies nicht die ganzen Teilnahmebedingungen / Reisevertragsinhalte außer Kraft. Alle übrigen Bedingungen behalten gleichwohl ihre Gültigkeit und beeinträchtigen die rechtliche Wirksamkeit nicht.

34. Vertragsbedingungen

a) Es gelten oben anstehende Bedingungen.

b) Außer a) gelten die jeweils gültigen Vertragsbedingungen, Hausordnungen oder sonstigen Bestimmungen der Unterkünfte, der Reise-, Bus-, Flug-, und sonst Transportunternehmen Leistungsträger bzw. sonstiger Veranstalter oder BCT-Vertragspartner. Bei allen Flugreisen gelten für die Flugbeförderung die Beförderungsbedingungen des ausführenden Luftfrachters (Fluggesellschaft).

c) Auf Informationen der BCT-Touristik, die zu den Ländern bzw. Reisen in den einzelnen Prospekten / Broschüren / Katalogen / Infoschriften und der Teilnahmebestätigung angegeben werden, wird

besonders hingewiesen. Diese Informationen sind Bestand des Reisevertrages.

d) Sofern bei Spezialveranstaltungen weitere oder von obiger Fassung abweichende Bestimmungen gelten, wird hierauf in der Ausschreibung und in der Teilnahmebestätigung ausdrücklich hingewiesen.

Stand: 01.11.2009 - Irrtum und Änderung vorbehalten.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachfolgend haben wir einige wesentliche Informationen zur Versicherung bei Reisen zusammengetragen. Da Sie mit der Zusammenstellung in Kürze eine Übersicht bekommen sollen, können ggf. nicht alle für Sie wichtigen Punkte erfasst sein. Lesen Sie bitte zum ausführlichen Studium die Broschüren und Versicherungsbedingungen zur Safetycard/ Signal Iduna, Sekur-Travelcard/ Europ Assistance und TAS-Reiseschutz/ HDI-Gerling, Albin-Köbis-Straße 18, 51147 Köln.

Reiserücktrittskostenversicherung / Annullierungsversicherung

Eine Reiserücktrittskostenversicherung übernimmt die Stornokosten, falls Sie unerwartet so schwer erkranken, dass Sie nicht mehr verreisen können, und die Mehrkosten bei verspäteter An- oder Rückreise. Versichert sind Sie auch bei Erkrankung naher Angehöriger, des Lebensgefährten und Mitreisender, die sich gemeinsam für die Reise angemeldet und versichert haben. Alle Versicherungen ohne Selbstbehalt. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die jeweils gültigen Versicherungsbedingungen.

Für Reisende mit Wohnsitz in Deutschland

Reisepreis pro Person bis	Signal Iduna Versicherung Ohne Selbstbeteiligung
1.000 EUR	33,00 EUR
2.000 EUR	37,00 EUR
3.000 EUR	56,00 EUR
4.000 EUR	72,00 EUR
5.000 EUR	76,00 EUR
6.000 EUR	210,00 EUR
7.000 EUR	245,00 EUR
8.000 EUR	280,00 EUR
9.000 EUR	315,00 EUR

Buchung: Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung nur bei Buchung einer Reise oder innerhalb von 7 Tagen nach Festbuchung (Datum der Buchungsbestätigung).

Eine **Auslandskrankenversicherung** ist in den Reiseleistungen unserer Studienreisen bereits enthalten.

Eine Gepäckversicherung für Ihre Reise, bzw Pakete inklusive Gepäckversicherung / Jahresversicherung

Neben Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung, sowie der Auslandsreisekrankenversicherung bieten wir auf Anfrage Versicherungspakete inklusive Gepäckversicherung etc. oder eine Jahresversicherung an.

Tip: Wenn Sie mit Freunden / Bekannten / Nachbarn verreisen, melden Sie sich gemeinsam an und schließen Sie gemeinsam eine Reiserücktrittsversicherung ab. Bei Erkrankung Ihrer Mitreisenden (bis 4 Personen) können so auch sie die Reiserücktrittsversicherung in Anspruch nehmen.

www.bct-touristik.de/safety

Versicherungen für Reisende mit Wohnsitz in Österreich

Buchung: Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung (Storno- und Reiseschutz) nur bei Buchung einer Reise oder innerhalb von 7 Tagen nach Festbuchung (Datum der Buchungsbestätigung).

Eine **Auslandskrankenversicherung** ist in den Reiseleistungen unserer Studienreisen bereits enthalten.

www.bct-touristik.de/tas

Für Reisende mit Wohnsitz in der Schweiz

Reisepreis pro Person bis	Europ Assistance Versicherung Ohne Selbstbeteiligung
1.500 CHF	48,00 CHF
3.000 CHF	72,00 CHF
5.000 CHF	110,00 CHF
6.500 CHF	130,00 CHF
8.000 CHF	150,00 CHF
10.000 CHF	180,00 CHF

Buchung: Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung nur bei Buchung einer Reise oder innerhalb von 7 Tagen nach Festbuchung (Datum der Buchungsbestätigung).

*Für Reisende aus der Schweiz ist der Abschluss einer **einzelnen Heilungskostenversicherung** für das Ausland leider nicht möglich. Sie bekommen stattdessen eine Gutschrift über 6 EUR.*

Gern können Sie bei uns aber ein Versicherungskomplettpaket buchen. Darin sind enthalten: Annullierungskosten-/Assistance-, Reiseunfall-, Reisegepäck-, **Heilungskostenversicherung** und Assistancleistungen.

Reisepreis bis	Ohne Selbstbeteiligung	Bedingungen
10.000 CHF	170,00 CHF	Versicherungsnehmer bis 64 Jahre
15.000 CHF	220,00 CHF	Versicherungsnehmer und Partner bis 64 Jahre und nicht volljährige Kinder
20.000 CHF	255,00 CHF	Versicherungsnehmer und Partner bis 64 Jahre und nicht volljährige Kinder
10.000 CHF	205,00 CHF	Versicherungsnehmer ab 65 Jahre

Allgemein: Schließen Sie bei jeder Reise eine Annullierungskosten-/Assisanceversicherung ab. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die jeweils gültigen Versicherungsbedingungen.

www.bct-touristik.de/sekur

Reisepreis pro Person bis	HDI-Gerling Versicherung. Ohne Selbstbehalt / Selbstbeteiligung
1.000 EUR	41,00 EUR
2.000 EUR	73,00 EUR
3.000 EUR	108,00 EUR
4.000 EUR	144,00 EUR
6.000 EUR	149,00 EUR
7.500 EUR	179,00 EUR

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 01.01.2014

Für alle offenen Fragen steht Ihnen das Team der BCT-Touristik (Tel.: 02241-9424211) gerne zur Verfügung.



Sicherungsschein & Anzahlung

Mit der Reisebestätigung bekommen Sie eine Rechnung, vorgedruckte Überweisungsträger mit der Kontoverbindung und den Sicherungsschein für Ihre Reise.

Erst nach Erhalt dieser Unterlagen leisten Sie bitte innerhalb von 7 Tagen eine Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises, jedoch max. 250 Euro pro Person + evtl. Kosten für die Reiseversicherungen. Die Restzahlung ist 4 Wochen vor Reiseantritt fällig.

Für alle Anmeldungen früher als 1 Jahr vor Reisebeginn gilt eine ermäßigte Anzahlung: Erste Anzahlung von 125 Euro innerhalb 7 Tagen nach Erhalt der Reisebestätigung, zweite Anzahlung von 125 Euro sechs Monate vor Reisebeginn und Restzahlung 4 Wochen vor Reiseantritt.

Wann kommen die Unterlagen?

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Rechnung, den Sicherungsschein und Ihre Versicherungsunterlagen.

Ca. 4 – 6 Wochen vor Reisebeginn bekommen Sie Informationsmaterial zum Reiseland, Gesundheitshinweise, Hotelvoucher, Hotel- und Agenturadressen sowie Telefonnummern und Kofferanhänger.

Eine Woche vor Reisebeginn erhalten Sie letzte Hinweise zur Reise, Hoteladressen, Ihr Flugticket und ggf. Informationen zum Zugticket für Rail & Fly.

Sie reisen allein nach Südostaisien?

Bei allen BCT-Reisen können Sie statt eines Einzelzimmers auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Meldet sich keine weitere Person des gleichen Geschlechts für dieses Zimmer an, berechnen wir Ihnen den Einzelzimmerpreis.

Reisebedingungen & Stornokosten

Bei Rücktritt von der Reise fallen Stornokosten entsprechend der nachfolgenden Staffel an.

bis 45 Tage vor Reisebeginn:	20 % des Reisepreises
45. - 31ter Tag vor Reisebeginn:	45 % des Reisepreises
30. - 25ter Tag vor Reisebeginn:	55 % des Reisepreises
24. - 16ter Tag vor Reisebeginn:	75 % des Reisepreises
15ter Tag vor Reisebeginn	85 % des Reisepreises
ab 48 Stunden vor Reisebeginn	95 % des Reisepreises

Zur Vermeidung von Stornokosten im Krankheitsfall empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Anreise zum Flughafen

Für die Anreise zum Flughafen empfehlen wir die umweltfreundliche Bahn. Für 59 Euro inklusive EC und ICE-Zuschläge können Sie von jedem Bahnhof zum Fernbahnhof direkt am Frankfurter Flughafen hin- und zurückfahren.

Über Möglichkeiten und Preise der Fluganreise zum Frankfurter Flughafen informiert Sie unser BCT-Team gern. Unter zeitlichen Gesichtspunkten bietet sich die Fluganreise jedoch meistens nur für Teilnehmer aus dem Norden Deutschlands an.

Anreise Österreich & Schweiz

Informationen zu Anschlussflügen für Teilnehmer aus Österreich, der Schweiz und Belgien sind auf einem gesonderten Blatt aufgeführt. Die Flüge ab Österreich/Schweiz nach Frankfurt hin- und zurück belaufen sich 2011 auf 175 Euro.

Business Class

Um Ihren Flug noch angenehmer zu gestalten, buchen wir für Sie auf Anfrage sehr gern die Sitzplätze auf den internationalen Flügen gegen Aufpreis in der Business Class.

Premium Eco Class

Auf den internationalen Flügen Frankfurt – Hanoi / Ho Chi Minh Stadt /Yangon der Fluggesellschaft Vietnam Airlines können die Sitzplätze ebenfalls gegen einen Aufpreis von 680 Euro gebucht werden (Hin- und Rückflug).

Individuelle Verlängerung

Wenn Sie privat noch länger in Asien bleiben möchten, buchen wir gern für Sie gegen einen geringen Aufpreis von 150 Euro einen späteren Rückflug. Für Ihren individuellen Aufenthalt buchen wir auch gern ein Hotel gemäß Ihren Vorstellungen.

Anmeldung

Zur Anmeldung füllen Sie bitte das Formular auf der letzten Seite dieses Kataloges aus und senden es direkt an die: BCT-Touristik GmbH, Bonner Str. 37, 53721 Siegburg.

Reservierungen

Eine Reservierung von Reiseplätzen können wir nur für die Dauer von 3 Tagen vornehmen.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Ostasien-Team der BCT-Touristik (Tel.: 02241-9424211 oder email: ostasien@bct-touristik.com) gerne zur Verfügung.



Südostasien 2016 Reiseanmeldung



Ihre Anschrift:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon / Privat

Telefon / dienstlich / tagsüber

Fax / Privat

E-Mail

Vietnam

„Auf den Spuren der Nguyen“ **18 Tage**
(Preise p.P. im 2-Bettzimmer, EZ-Zuschlag 400 Euro)

- 28. Okt. 2016 – 14. Nov. 2016 2698 Euro
- 16. Dez. 2016 – 07. Dez. 2016 2698 Euro

Vietnam & Myanmar

„Auf den Spuren der Nguyen & Myanmar“ **25 Tage**
(Preise p.P. im 2-Bettzimmer, EZ-Zuschlag 600 Euro)

- 10. Mär. 2016 – 03. Apr. 2016 3698 Euro
- 06. Okt. 2016 – 30. Okt. 2016 3698 Euro

Laos & Kambodscha

„Auf den Spuren der Laoten & Khmer“ **22 Tage**
(Preise p.P. im 2-Bettzimmer, EZ-Zuschlag 650 Euro)

- 31. Jan. 2016 – 21. Feb. 2016 3698 Euro
- 20. Nov. 2016 – 11. Dez. 2016 3698 Euro

Myanmar

„Auf den Spuren der Akha“ **18 Tage**
(Preise p.P. im 2-Bettzimmer, EZ-Zuschlag 400 Euro)

- 31. Juli 2016 – 17. Aug. 2016 3598 Euro

Vietnam & Kambodscha

„Auf den Spuren der Nguyen & Khmer“ **24 Tage**
(Preise p.P. im 2-Bettzimmer, EZ-Zuschlag 600 Euro)

- 28. Okt. 2016 – 20. Nov. 2016 3698 Euro
- 16. Dez. 2016 – 08. Jan. 2017 3698 Euro

„Myanmar Intensiv“

22 Tage
(Preise p.P. im 2-Bettzimmer, EZ-Zuschlag 550 Euro)

- 10. Jan. 2016 – 31. Jan. 2016 3898 Euro
- 02. Okt. 2016 – 23. Okt. 2016 3998 Euro

Doppelzimmer mit:

oder:

- 1/2 Doppelzimmer mit anderen Reiseteilnehmer/In

Sie benötigen einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Für Vietnam und Myanmar ist ein Visum erforderlich, das jeweils vorab bei der Botschaft beantragt werden muss. Das Visum für Laos und Kambodscha bekommen Sie bei der Einreise am Flughafen ausgestellt. Impfungen sind für Laos, Vietnam, Kambodscha und Myanmar nicht vorgeschrieben. Es gelten die Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH vom 01.05.2015.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben angekreuzte Reise unter Anerkennung der mir vorliegenden Teilnahme- und Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH an. Reiseversicherungen und Zugfahrt nach Frankfurt bitte auf der Rückseite ausfüllen.

Ort, Datum

Unterschrift

an ... BCT-Touristik GmbH, Bonner Straße 37, 53721 Siegburg



Reiseanmeldung 2te Person



Ihre Anschrift:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon / Privat

Telefon / dienstlich / tagsüber

Anmeldung für die gleiche Reise wie auf der Vorderseite.

Für die Einreise nach Japan benötigen Sie einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass. Impfungen sind für Japan nicht vorgeschrieben. Es gelten die Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH vom 01.05.2015.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben angekreuzte Reise unter Anerkennung der mir vorliegenden Teilnahme- und Reisebedingungen der BCT-Touristik GmbH an.

Ort, Datum

Unterschrift

Durch meine zweite Unterschrift erkläre ich ausdrücklich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen aller von mir angemeldeten Teilnehmer einzustehen.

Ort, Datum

Unterschrift

an ... BCT-Touristik GmbH, Bonner Straße 37, 53721 Siegburg

Bei allen Rückfragen zu Japan wenden Sie sich bitte an Herrn Ulrich Bexte, oder Herrn Vanhnasay Soulivongsak.
Telefon (0 22 41) 9 42 42 11 oder ostasien@bct-touristik.de

Reiseversicherungen & Zugfahrt

Reiseversicherungen der Safety Card / Signal Iduna Reiseversicherung (Stand 01.01.14)

Reiserücktritts-Versicherung ohne Selbstbehalt (keine Eigenbeteiligung) Ja Nein

(bis 2000€ Reisepreis 37€; bis 3000€ Reisepreis 56€; bis 4000€ Reisepreis 72€; bis 5000€ Reisepreis 76€;
bis 6000€ Reisepreis 210€; bis 7000€ Reisepreis 245€; bis 8000€ Reisepreis 280€; bis 9000€ Reisepreis 315€)

Tarife für Österreicher und Schweizer finden Sie auf der vorangegangenen Seite Informationen zur Reiseversicherung.

Auslandskrankenversicherung

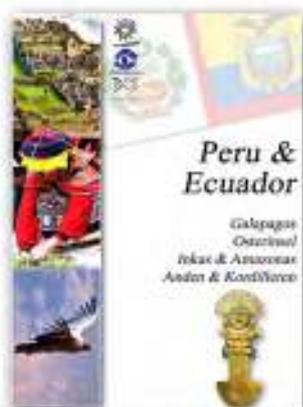
Die Auslandskrankenversicherung ist im Reisepreis für Teilnehmer mit Wohnsitz in Deutschland/Österreich **inklusive**. Sofern Sie jedoch schon eine Auslandskrankenjahresversicherung haben bzw. privat versichert sind bzw. in der Schweiz wohnen (s. „Informationen zur Reiseversicherung“), können Sie sich den Betrag gutschreiben lassen.

Wir haben schon eine Versicherung. Bitte ziehen Sie 6 Euro pro Person vom Reisepreis ab.

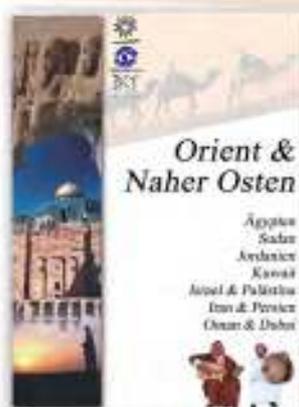
Zugfahrt nach Frankfurt: 59 Euro hin und zurück ab Ihrem IC-Heimatbahnhof (2. Klasse)

Anschlussflug 175 Euro von Ihrem Heimatflughafen mit LH/Swiss/Austrian Direktflug nach Frankfurt und zurück

Studienfahrten & Fernreisen



www.die-perureise.de
www.die-ecuadorreise.de



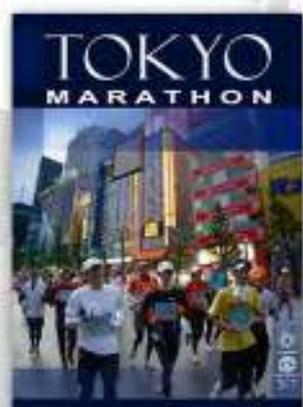
www.die-orientreise.de



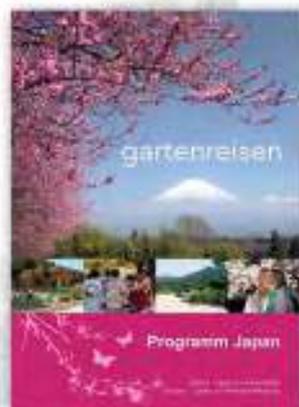
www.die-indonesienreise.de

....Fortsetzung auf der Katalogrückseite

Marathonreisen, Gartenreisen & Studienreisen für junge Leute



www.marathon-tokyo.de
www.die-marathonreise.de



www.gartenreisen-japan.de

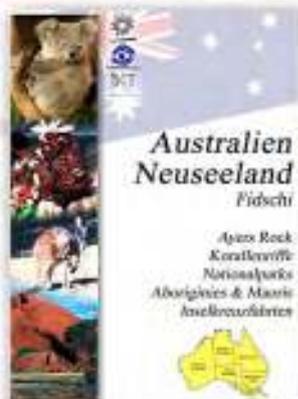


www.japan4youth.de

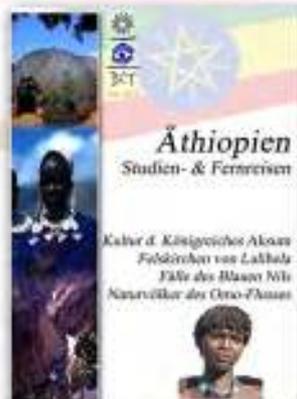
Individuelle Gruppenreisen

Wir organisieren auch individuelle Reisen für Verbände, Vereine, Kirchen und Hochschulen oder jede Gruppe ab 10 Personen. Hier eine Auswahl:

- Architektureisen
- Wandereisen
- Pilgerreisen
- Agrarreisen
- Sportreisen
- Marathonreisen
- Fahrradreisen
- Kreuzfahrten
- Literatureisen
- Fotoreisen
- Incentives
- Incoming
- Botanische Reisen
- Musik & Chorreisen



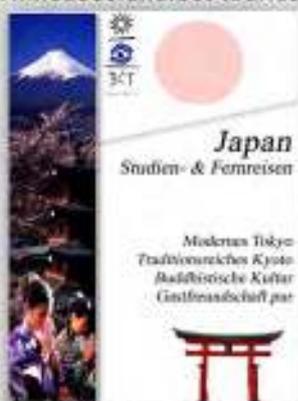
www.australien.bct-touristik.de
www.neuseeland.bct-touristik.de



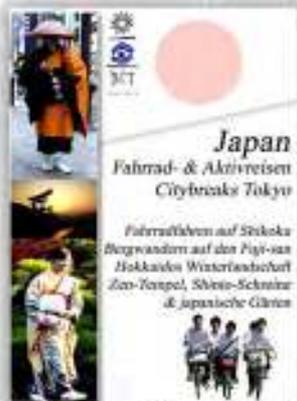
www.die-aethiopienreise.de



www.die-mexikoreise.de



www.die-japanreise.de



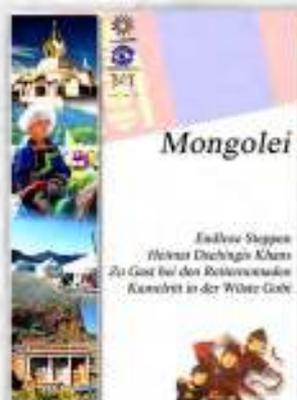
www.japanaktivreisen.de



www.die-koreareise.de



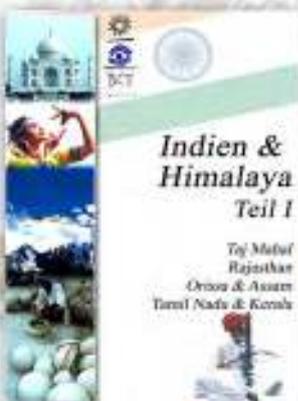
www.die-chinareise.de



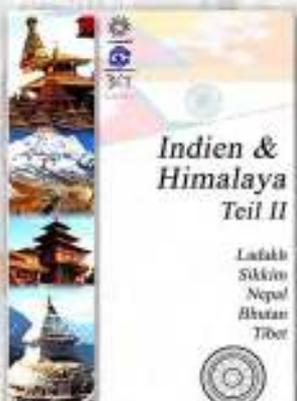
www.die-mongoleireise.de



www.die-taiwanreise.de



www.die-indienreise.com
www.die-nepalreise.de



www.die-bhutanreise.de
www.die-tibetreise.de



www.die-asienreise.de

Viele weitere Länderkataloge mit ausführlichen Reisebeschreibungen, interessanten Exkursen und Wissenswertem zu den Reiseländern können Sie auf den angegebenen Internetseiten herunterladen oder gerne auch direkt telefonisch bei uns bestellen unter 02241 - 9424211.

Eine vollständige Übersicht dieser und weiterer unserer Reiseziele finden Sie unter www.bct-touristik.de/ziele

BCT-Touristik - Studienreisen seit 1993
Bonner Straße 37, 53721 Siegburg
Tel: 02241-9424211, Fax 9424299
von A/CH Tel.: +49-2241-9424211
info@bct-touristik.de & www.bct-touristik.de